



209 Jahre



Nachrichten

Mainzer Turnverein von 1817 e.V.
88. Jahrgang - April 2026

209 Jahre



Nachrichten

**Mainzer Turnverein von 1817 e.V.
88. Jahrgang - April 2026**

Postanschrift:

Mainzer Turnverein von 1817 e.V.
Postfach 31 13, 55021 Mainz

Vereinsheim, Geschäftsstelle, Turn-,
Sport- und Spielplätze:
Schillstraße 15, 55131 Mainz

Telefon 0 61 31 / 5 24 60

www.MTVvon1817.de
info@mtv1817.de

nächste Ausgabe: Frühjahr 2027
Anzeigenschluss: 15.01.2027
Beiträge und Sonstiges: Dezember 2026

vereinsheft@mtv1817.de (redaktionelle Beiträge)

Redaktion: Ellen Ulrich & Rüdiger Ulrich
Anzeigen: Ellen Ulrich
Layout: Ellen Ulrich

Druckerei: Druckbetrieb Lindner GmbH &
Co. KG
Weberstraße 13
55130 Mainz

Namentlich unterzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt
die Meinung des Vorstandes wieder.

Bild Titelseite: Sommerfest_Turnen (Seite 34)
Handball F-Jugend (Seite 79)

Bild Rückseite: Footvolley (Seite 88)
Fechten (Seite 65)

Unsere Bankverbindungen:

Rheinessen Sparkasse:
IBAN: DE11 5535 0010 0000 0494 03
(BIC: MALADE51WOR)

Mainzer Volksbank :
IBAN: DE22 5519 0000 0015 0960 19
(BIC: MVBMDE55)

Öffnungszeiten der Geschäftsstelle:

montags: 12:30 - 16:30 Uhr
freitags: 14:00 - 16:00 Uhr

Die Unterstützer der Vereinszeitung:

Seite 06: Sparda Bank Südwest eG
Seite 27: Kerz&Giese
Seite 47: Heilmann GmbH
Seite 53: Mainzer Netze
Seite 57: Lotto RLP
Seite 61: Grünewald System-Elektrik
Seite 77: Druckerbetrieb Lindner GmbH & Co. KG
Seite 83: Ski & Sportprofis
Seite 93: Kullmann

Wir bitten Sie, bei Ihren Einkäufen die Inserenten
der MTV- Nachrichten zu unterstützen!

Immer auf den laufenden Bleiben:



Website



Instagram

Inhaltsverzeichnis



4	Impressum	58	Badminton
7	Ansprechpartner im Verein	60	Basketball
8	Vorwort	62	Fechten
10	Mitteilungen des Vorstandes	63	Fechten_Rückblick
12	Sportplatzsanierung 2025	66	Fußball
14	Sportplatzsanierung 2025_Bildersammlung	67	Fußball_Clubpartnertraining & Mannschaften
16	Einladung Hauptversammlung 2026	68	Fußball_Mannschaften
17	Geburtstagskinder 2025	71	Fußball_Ehrenamt
18	Einladung Sommerfest 2026	73	Fußball_Sonstiges
19	Fanshop	74	Handball
20	Protokoll der Hauptversammlung	75	Handball_allgemeiner Rückblick
25	Bildersammlung	76	Handball_B-Jugend
26	Förderverein	78	Handball_E & D-Jugend
27	Bericht des Fördervereins	79	Handball_Minis & F-Jugend
28	Unser Sportangebot	80	Tennis
30	1817-Archiv	81	Tennis_Turniere 2025
31	Rückblick aus dem 1817-Archiv zum Turnfest	82	Tennis_Ausblick 2026
32	Postkartensammlung aus dem 1817-Archiv	84	Volleyball
34	Rückblick Sommerfest	85	Volleyball_Hallenvolleyball & Saisonausblick
35	Rückblick Sommerfest 2025	86	Volleyball_Beachvolleyball
36	Turnen	88	Volleyball_Footvolley
37	Turnen_Abteilungsversammlung	89	Volleyball_Footmesa
40	Turnen_RSG	91	Volleyball_Footmesa & Ballschule
47	Turnen_Leichtathletik	92	Volleyball_Ballschule & Ausblick
48	Turnen_Weiblich		
52	Turnen_Weiblich & Montagsgruppe & Kindertanz		
54	Turnen_Nikolausturnschau		
56	Turnen_Deutsches Turnfest 2025		

Das kostenlose

**GIRO,00
KONTO**

ist wieder da.

**Jetzt
SpardaGiro
eröffnen!**

www.sparda-sw.de

Sparda-Bank

Funktion/Abteilungsleiter	Name, Adresse	E-Mail	Telefon
Vorsitzender	Rüdiger Ulrich, Schornsheimer Weg 19a, 55270 Sörrenloch	ruediger.ulrich@mtv1817.de	0 61 36 / 9 26 70 81
Stellv. Vorsitzender	Bruno Lütkemeier Goldregenstraße 10, 55126, Mainz	bruno.luetkemeier@mtv1817.de	0179 / 2 28 50 74
Stellv. Vorsitzender	Franz Westenberger, Auf dem Füllstall 2, 65462 Ginsheim-Gustavsburg	franz.westenberger@mtv1817.de	0 61 44 / 33 771 77 0171 / 56 76 38 8
Schatzmeister	Joachim Schöneck, Herbachstr. 4, 55262 Heidesheim	joachim.schoeneck@mtv1817.de	0 61 32 / 57 21 7
Beisitzer	Tim Christoffer, Walterpfad 5, 55294 Bodenheim	tim.christoffer@mtv1817.de	01 79 / 59 99 36 7
Beisitzerin	Stephanie Renken, Xaverius Weg 5, 55131	stephanie.renken@mtv1817.de	0160 / 97 54 22 79
Beisitzer	Stefan Mehl Salvatorstr. 7, 55131 Mainz	stefan.mehl@mtv1817.de	

Geschäftsführerin	Ellen Ulrich & Katrin Kiesl Geschäftsstelle Schillstraße	info@mtvvon1817.de	0 61 31 / 5 24 60
--------------------------	---	--------------------	-------------------

Abteilung		Abteilungsleiter		
Turnen/Gymnastik	593	Daniel Petters, Südstraße 13, 55129 Mainz	daniel.petters@mtv1817.de	01 70 / 17 13 12 4
Badminton	78	Alexander Kohl, An der Wied 42A, 55128 Mainz	alexander.kohl@mtv1817.de	01 51 / 64 51 85 28
Basketball	13	Gottfried Thierfelder, Breslauer Straße 9a, 55268 Nieder-Olm	gottfried.thierfelder@mtv1817.de	0 61 36 / 4 45 37
Fechten	87	Dr. Svend Berger, Thomannstraße 8, 55131 Mainz;	svend.berger@mtv1817fechten.de	0 61 31 / 36 23 28
Fußball	452	Olivewr Klemp, Küferstraße 16, 55128 Mainz	oliver.klemp@mtv1817.de	01 52 / 01 51 39 99
Handball	220	Franc Trojer, Feldbergplatz 9, 55118 Mainz	franc.trojer@mtv1817.de	01 73 / 666 58 27
Tennis	326	Tim Christoffer, Walterpfad 5, 55294 Bodenheim	tim.christoffer@mtv1817.de	01 79 / 5 99 93 67
Volleyball	96	Andreas Bertge, Trajanstr. 4, 55131 Mainz	andreas.bertge@mtv1817.de	01 51 / 17 68 46 87
Gesamt	1865			

*Stand 03.2026

Vorwort



Liebe Vereinsmitglieder,
ich bin sehr froh, dass es uns, zwar mit sehr viel Mühe,
wieder gelungen ist, unsere Vereinsnachrichten mit tollen
Erinnerungen an das vergangene Sportjahr zu erstellen.
Dieses Mal erzählen wir auch einige interessante Rück-
blicke aus der Vereinsgeschichte.
Zu einigen Highlights...

Unsere Sportanlage strahlt wieder in neuem „grünen“ Glanz.
Besonders zur Freude der FußballerInnen und Leichtathlet/
innen konnte zu Beginn des Jahres der Sportbetrieb wieder
erfolgreich aufgenommen werden.

Aus diesem Grund fand am Sonntag, 13. April 2026 ein feier-
licher Sektempfang zur Wiedereröffnung der Sportanlage
mit vielen Gästen aus der Stadtpolitik, vielen verdienten
Ehrenamtlern des Sportbundes, des südwestdeutschen
Fußballverbandes und des MTV 1817, dem Vereinsvorstand
und vielen Abteilungsleitern des Vereins statt. Besonderer
Dank wurde ausgesprochen an Nino Haase, Günther Beck,
Daniel Köbler und Dieter Ebert. Auf Initiative der Fußball-
abteilung wurde der feierliche Rahmen zu zwei Ehrungen
für langjähriges intensives Ehrenamt durch den Südwest-
deutschen Fußballverband genutzt. Was mich besonders
gefremt hat und mit meiner vollen Unterstützung wurde u.a.
auch unser Alleskümmerer, fleissiger und treuer Sportfreund
Carlo D'Antonio geehrt.



v.l.n.r.: Joachim Schöneck, Rüdiger Ulrich, Günther Beck, Carlo D'Antonio,
Volker Schmitt, Nino Haase

Neben vielen erfolgreichen Wettkämpfen im Gerätturnen
und der Rhythmischen Sportgymnastik war ein Highlight
der Turnabteilung das Deutsche Turnfest in Leipzig Ende
Mai. Nachdem das für das Jahr 2021 geplante Turnfest
wegen Corona abgesagt wurde, war nun die Freude nach 8
Jahren besonders groß. Ganz nebenbei ist es mir gelungen
nach fast 20 Jahren Abteilungsleitung der Turnabteilung
einen tollen Nachfolger zu finden: Daniel Petters. Danke für
deinen Einsatz und viel Erfolg lieber Turnkamerad Daniel.
Nach dem schmerzlichen Verlust von Georg Krebs hat eine
seiner Leichtathletinnen Carolin Grötschel das Training
selbständig weitergeführt bis zur örtlichen Veränderung
bzgl. Studium im Oktober. Sehr gefremt hat uns, dass wir
unmittelbar Nele Schäfer gewinnen konnten, die seitdem
die Leichtathlet/innen super bereut und trainiert.

An dieser Stelle gedenken wir aller verstorbenen Vereins-
mitglieder. Im Besonderen bedauern wir den Verlust unserer
langjährigen Vereinsmitglieder und Förderers Claus Schul-
theis und Gerd Beissmann. Wir möchten den Familien und
Angehörigen unser herzliches Beileid zum Ausdruck bringen.
Die Fechter, Landesstützpunkt, waren wieder sehr viel
national und international unterwegs, darunter sogar bei
den Weltmeisterschaften in China. Bei den deutschen Meis-
terschaften wurde ein hervorragender 3. Platz erfochten.
Der Handballabteilung gelingt es mit viel Engagement und
Schul-AG's immer mehr Kinder für den Handballsport zu
begeistern. Besonderer Dank gilt der Leitungsteam der
Abteilung um Franc Troyer.

Neben vielen erfolgreichen Tennisturnieren richtete die
Tennisabteilung im August zum 11. Mal die 1817-Open aus
und holte erneut einen 1. Platz.

In der Volleyballabteilung ist neben dem traditionellen
Hallenvolleyball und dem strandfeeling-begeisternden
Beachvolleyball nun Footvolley hinzugekommen mit starkem
Auftritt bei der League of Champions.

Die Badminton-Spieler/innen und Spieler haben erfolgreich Ihren Titel in der Hobbyligameisterschaft des BVRP verteidigt. Glückwunsch.

Unser Sommerfest mit 1817-Zehnkampf fand dieses mal ausnahmsweise nach den Sommerferien statt und ist aus der Jahresplanung nicht mehr wegzudenken. Wir freuen uns schon auf unser Vereinsfest in diesem Jahr am 13.06.2026. Schon jetzt herzlich Willkommen.

Mit Hilfe unseres 1817-Sportkameraden und Architekten Thomas Hille haben wir die Renovierung unseres Vereinsheimes, insbesondere des Untergeschosses, begonnen zu planen. An dieser Stelle möchte ich mich bei Thomas ganz herzlich bedanken, dass er uns hierbei sehr uneigennützig unterstützt und seine Zeit und Fachexpertise zur Verfügung stellt.

Ausblick/Termine 2026:

- 07.05.2026, 19:30 Uhr: Hauptversammlung MTV 1817
- 13.06.-2026, 14:00 Uhr: Sommerfest mit Sporterlebnistag
- 13.12.2026, 14:30 Uhr: Turnschau mit Nikolaus

Vielen Dank bei allen Mitgliedern, Beteiligten, SportlerInnen, EhrenämterInnen, TrainerInnen für das tolle Jahr. Die Zeit schreitet voran und im Vorstand werden sich einige Personalien im Jahr 2027 verändern, u.a. werde ich nicht zur Wiederwahl antreten. Kommt zur Hauptversammlung, gestaltet die Geschicke des Vereins auch aus dieser Perspektive mit.

Mit sportlichem 1817er-Gruß

Rüdiger Ulrich



der Vorstand des Mainzer Turnverein von 1817 e.V.

Mitteilungen des Vorstandes

Beiträge in Euro ab 1. Oktober 2023:

Erwachsene:	EUR 12,00
Jugendliche:	EUR 8,50
Familien:	EUR 25,00
Aufnahmegebühr:	EUR NULL

Hinweise:

1. Der Beitragssatz für Jugendliche gilt grundsätzlich bis zum Ende des Quartals, in dem der Jugendliche sein 18. Lebensjahr vollendet.
2. Schüler, Studenten und Auszubildende, die das 18. Lebensjahr vollendet haben, werden gegen Vorlage einer schriftlichen Bestätigung der Schule, ihrer Universität oder ihres Lehrherrn Jugendlichen gleichgestellt, jedoch längstens bis zum Ende des Quartals, in dem sie das 27. Lebensjahr vollenden.
3. Der Familienbeitrag wird gewährt, wenn entweder beide Eltern und mindestens ein Kind oder ein Elternteil und mindestens zwei Kinder oder mindestens vier Geschwister Mitglieder des Vereins sind. Für Familien ist es wichtig, dass eine getrennte Anmeldung für Erwachsene und Kinder erfolgt. Die Kinder sind bis zur Vollendung des 3. Lebensjahres beitragsfrei. Danach werden sie Schülern/Jugendlichen gleichgestellt und sind demzufolge beitragspflichtig.
4. Kinder bzw. Geschwister müssen Jugendliche oder diesen gleichgestellt sein (siehe 1. und 2.).
5. Beiträge für Vereinsmitglieder, die das 80. Lebensjahr vollendet haben: in letzter Zeit mehren sich die Stimmen, dass Vereinsmitglieder, die das 80. Lebensjahr vollendet und somit von der Beitragszahlung freigestellt werden, dennoch Beitragszahlungen leisten möchten. Die Entscheidung darüber, dass dieser Personenkreis von der Beitragszahlung freigestellt wird, ist ein Vorstandsbeschluss aus vergangener Zeit. Man wollte ein Zeichen des Dankes für langjährige Vereinstreue bzw. Vereinsmitgliedschaft setzen.

Natürlich wollen wir niemanden davon abhalten unseren Sportverein finanziell zu unterstützen und bieten daher zwei Möglichkeiten an:

- Mitgliedschaft im Förderverein des MTV v. 1817; Jahresbeitrag = 36,34 €
- Mitteilung an die Geschäftsstelle, dass man ab sofort wieder Beitragszahlungen leisten möchte, Angabe der Bankverbindung und schon geht's weiter mit den Abbuchungen.

Monatsbeitrag: 9,50 € = 28,50 € im Quartal, die Abbuchung erfolgt jeweils am Anfang desselben.

Der Beitrag wird ausschließlich vierteljährlich erhoben und ist jeweils bis zum 15. des ersten Monats eines Quartals fällig. Vollendung des 18. Lebensjahres bringt neue Rechte, aber auch neue Pflichten. Mit diesem Aufruf wendet sich der Vorstand heute an alle, die in naher Zukunft das 18. Lebensjahr vollenden werden oder es vor kurzem vollendet haben, aber auch an deren Eltern oder Angehörige, die bis jetzt für den Beitrag aufgekomen sind.

Nach unserer Satzung und Beitragsordnung (siehe „Beitragssätze und Fälligkeit der Beiträge“) werden Mitglieder mit der Vollendung des 18. Lebensjahres als Erwachsene mit allen Rechten und Pflichten im Verein geführt. Zu den neuen Rechten für die nun Erwachsenen gehört das Rede- und Stimmrecht in den Versammlungen, das oft gerne wahrgenommen wird. Wir müssen aber darauf hinweisen, dass mit dem Eintritt in das Erwachsenenleben auch der Beitrag für Erwachsene zu entrichten ist und dass gegebenenfalls die Beitragsschuld nicht länger durch den Familienbeitrag abgedeckt ist. Es sei denn, dass die volljährigen Mitglieder noch Schüler, Auszubildende oder Studenten sind. Dann muss jedoch dieser Status der Geschäftsstelle durch eine entsprechende Bescheinigung der Schule, des Lehrherrn oder der Universität mit Angabe der voraussichtlichen Dauer der Schul-, Universitäts- oder sonstigen Ausbildung kundgetan werden. In allen anderen Fällen wird in Zukunft der Erwachsenenbeitrag eingezogen und gegebenenfalls zum gleichen Zeitpunkt der Familienbeitrag korrigiert.

Bitte helfen Sie durch rechtzeitige Vorlage der oben angegebenen Bescheinigung mit, dass wir von Ihnen keinen zu hohen Beitrag einziehen. Wie die Beitragsschuld ist auch die Vorlage der Bescheinigung eine Bringschuld des Mitglieds. Wohnungs- und Bankwechsel erneut bittet der Vorstand alle Mitglieder, die ihre Wohnung oder ihre Bankverbindung ändern, dies doch auch der Geschäftsstelle mitzuteilen. Viel mühsame Arbeit und Kosten könnten dadurch erspart werden. Bitte beachten Sie, dass beim Bankeinzugsverfahren Rückläufer aufgrund einer falschen Adressen- oder Kontoangabe zu zusätzlichen Kosten führen. Geld, für das es sicher eine bessere Verwendung gibt.

Rüdiger Ulrich

Unterstützen Sie unser Engagement – werden Sie Sponsor unseres gemeinnützigen Vereins

Sehr geehrte Damen und Herren,
unser gemeinnütziger Verein setzt sich mit Leidenschaft dafür ein, Menschen zu bewegen.
Wir arbeiten täglich daran, dass dieser Verein für so viele Menschen eine Anlaufstelle für Sport und soziale Gemeinschaft ist. Als so großer Verein haben wir auch immense Kosten, die wir decken müssen. Dennoch haben wir den Anspruch, unseren Mitgliedern einen fairen Mitgliedsbeitrag zu ermöglichen.
In nächster Zeit müssen wir besonders unsere Sportumkleiden und Duschen umfangreich renovieren und versuchen hierfür Reserven anzulegen.

Als Sponsor unterstützen Sie also nicht nur unsere Arbeit, sondern ermöglichen auch langfristig ganz vielen Menschen und besonders Kindern einen direkten Zugang zum Sport mitten im Zentrum von Mainz.

Ihre Vorteile als Sponsor:

- Sichtbarkeit Ihres Unternehmens auf unseren Veranstaltungen, Printmaterialien und digitalen Kanälen
- Positive Außenwirkung durch Engagement für einen guten Zweck
- Möglichkeit gemeinsamer Aktionen und langfristiger Kooperationen
- Transparente Berichterstattung über den Einsatz Ihrer Mittel

Jeder Beitrag - ob finanziell, materiell - hilft uns, unsere Mission erfolgreich fortzuführen.

Wir würden uns freuen, wenn wir Sie als Partner an unserer Seite begrüßen dürften. Gern stellen wir Ihnen unseren Verein und konkrete Sponsoringmöglichkeiten in einem persönlichen Gespräch vor.

Mainzer Turnverein von 1817 e.V.

Feierlicher Sektempfang zur Wiedereröffnung der Sportanlage nach Sanierung

Es ist vollbracht: Unsere Sportanlage an der Schillstraße ist saniert und erstrahlt in neuem grünen Glanz. Aus diesem Grund fand am Sonntag, 13. April 2026 ein feierlicher Sektempfang mit vielen Gästen aus der Stadtpolitik, vielen verdienten Ehrenamtlern des Sportbundes, des südwestdeutschen Fußballverbandes und des MTV 1817, dem Vereinsvorstand und vielen Abteilungsleitern des Vereins. Bilder, Zeitungsartikel, kannst du mal schauen bitte

Rüdiger Ulrich heißt die Gäste herzlich willkommen, allen voran Günther Beck, unseren Bürgermeister und Sportdezernent, Daniel Köbler, unseren Ortsvorsteher Oberstadt und treues 1817-Mitglied, Mitglieder des Sportausschusses der Stadt Mainz Ludwig Holle, Manfred Lippold, Dr. Matthias Dietz-Lenssen, Silvia Köbler-Gross, Dagmar Wolf-Ramensee, Jens Scheib, Claudia Siebner, den Vorsitzenden des Stadtsportverbandes Alexander Reinemann, Luca Schwarzenbacher, neuer Leiter der Sportverwaltung, von der Sportverwaltung Sportkümmerer und Sportfreund Bert Balte, Dieter Ebert Langjähriger Leiter der Sportverwaltung und 1817er unsere treue Seele des Vereins und superfleissiger Mann für alle Fälle Carlo D'Antonio mit seiner Frau, die Vertreter des Südwestdeutschen Fußballverbandes Herrn Volker Schmitt und Thomas Schirmer und die Vertreter der Presse VRM der Mainzer Zeitung.

Für alle die den Verein evtl. nicht so gut kennen, stellt Rüdiger den Verein kurz vor.

Nachdem in den vergangenen Jahren immer wieder an



vielen Stellen Löcher und Rasenstücke ausgebessert wurden, freuten wir uns besonders über die Entscheidung der Sportpolitik zur Sanierung der Sportanlage. Nicht nur unsere Fussballer sind total happy nach einem halben Jahr nur Auswärtsspielen, nun wieder auf heimischen Rasen kicken zu dürfen. Auch unsere Leichtathleten, Sportabzeichenfreunde, Fechter, Turner und Gymnastinnen.

Unsere Anlage ist zudem zentrale Sportstätte für viele große Mainzer Schulen, Freizeitsportler, Feuerwehr und viele mehr. Allesamt finden die Anlage ist ein Schmuckstück in einer super Lage.

Wir bedanken uns für die jederzeit zielführende, erfolgreiche Zusammenarbeit mit der Sportpolitik und der Sportverwaltung, allen voran Günther Beck, dem gesamten Sportausschuss, unserem Dieter Ebert, der Leitung der Fußballabteilung und unserem Daniel Köbler und allen die hierzu beigetragen haben.

Zum Zeichen des Dankes und der Anerkennung verleihen Rüdiger und Joachim Schöneck die Treuenadel des MTV 1817 für Vereinsförderer und Freunde an Günther Beck, Dieter Ebert, Daniel Köbler und Nino Haase.

In seinem Grußwort stellt Günter Beck die sehr gute Zusammenarbeit mit der Vereinsführung heraus und erinnert an die damalige Lösung des Kita-Neubaus und der hiermit einhergehenden Verlegung und Neubau der Beachvolleyballanlage. Daniel Köbler schließt sich den Grußworten an lobt die vielfältigen Aktivitäten und Sportangebote des Vereins.

Auf bitte von Rüdiger informiert Frank Schäfer als Abteilungsleiter Fussball über die umfangreiche Nutzung der Sportanlage von mehr als 15 insbesondere Jugend-Mannschaften und die Erfolge und Ziele der Aktiven.

Auf Initiative der Fussballabteilung sind zwei Vertreter des Südwestdeutschen Fußballverbandes zu Gast um zwei besondere Ehrungen vorzunehmen. Nach einem Grußwort und Anerkennung der guten Jugendarbeit des MTV 1817 werden für besondere ehrenamtliche Leistungen im Fußballsport unser Carlo D'Antonio, genannt Bimbo und Didi (Dietmar Kraft) geehrt.

Auch Rüdiger bedankt sich an dieser Stelle bei unserem „Bimbo“, der guten Seele des Vereins, der sich mit größtem Engagement um die Sportanlage kümmert und den Verein sowie den Vereinsvorstand in allen Belangen tatkräftig unterstützt.

Im Anschluss lädt der Vorstand des Vereins alle Gäste zu einem gemütlichen Beisammensein bei griechischen Tapas ein. Für die hervorragende Verkostung gibt es ein großes Lob an unsere Vereinsgaststätte.

Rüdiger Ulrich



MTV-Anlage wieder für Verein und Schulsport offen

Sportstätte des Mainzer Turnvereins von 1817 umfassend saniert / Platz wird auch von acht großen Mainzer Schulen sowie Freizeitsportlern genutzt

Von Elena Joser

OBERSTADT. Die Sportanlage des Mainzer Turnvereins von 1817 (MTV 1817) an der Schillstraße erstrahlt in neuem grünen Glanz. Das Großspielfeld mit Tartanbahn und Weitsprunganlage sowie das Kleinspielfeld sind jetzt nach sechsmonatiger Sanierung eingeweiht worden. „Der Platz vorher war aus der ersten Generation und total runter. Er war wie Beton“, sagte Bürgermeister und Sportdezernent Günter Beck (Grüne). Das Grünamt pflegte die Anlage und sei immer über ihren Zustand informiert.

Ältester Sportverein in Rheinland-Pfalz

Vor circa drei Jahren habe es bei der Sportanlage des MTV 1817 schon nicht gut ausgesehen. Ein löchriger Rasen, der zwar mehrfach repariert, aber als „Flickenteppich“ zur Stolperfalle wurde, wie Rüdiger Ulrich, Vorsitzender des MTV 1817, erzählte. Bei der Tartanbahn sah es nicht besser aus: Aufgrund der starken Nutzung entstanden Löcher und es gelangte Wasser unter den Belag, was zur Bildung von Schimmel und weiteren Rissen führte. Unfälle seien schon passiert. „Aufgrund des Wirkens des Vereins, aber auch der Politik, die sehr schnell gemerkt hat, dass das so eine wichtige Anlage für ganz viele Institutionen ist,

wurde schnell gesagt ‚Die müssen wir machen. Sie hat erste Priorität‘“, sagte er.

Der Mainzer Turnverein, 1817 gegründet und damit der älteste Sportverein in Rheinland-Pfalz und der zweitälteste Verein in Deutschland, hat rund 1.800 Mitglieder, die die Anlage mit Groß- und Kleinspielfeld, Weitsprunganlage, Tartanbahn, Volleyball- und Tennisfeldern, für diverse Trainings und Spiele nutzen. Hinzukommen Freizeitsportler, Feuerwehren, und Schülerinnen und Schüler von acht großen Mainzer Schulen, die ihren Schulsport hier durchführen.

Normalerweise werde mit einer Abnutzung der Felder und der Laufbahn nach etwa 20 Jahren gerechnet, sagte Beck. Dass bei dieser intensiven Nutzung die Anlage schneller in die Jahre gekommen ist, sei nicht verwunderlich. „Während der Bauzeit mussten wir mit allen Mannschaften die ganze Vorrunde auswärts spielen“, erklärte Frank Schäfer, Abteilungsleiter Fußball des MTV 1817. Das Training habe in Hechtsheim stattgefunden, was nicht leicht gewesen sei. Absprachen mit anderen Vereinen und Mannschaften über die Nutzung der Plätze und Umkleieräume mussten getroffen werden. Die Schulen haben ebenfalls ausweichen müssen.

Rund 10.500 Quadratmeter Kunstrasen seien für Klein-



Die Sportstätte des MTV 1817 an der Schillstraße erstrahlt in frischem grünen Glanz und ist wieder für Vereins- und Freizeitsportler sowie Schulen offen.

Foto: Jörg Henkel/hbz

und Großspielfeld getauscht worden, wie Beck erklärte. Ebenso der Kunststoffbelag der rund 2.600 Quadratmeter großen Laufbahn. Hinzukamen Retopping- und kleinere Ausbesserungsarbeiten an den restlichen rund 2.000

Quadratmeter Laufbahn sowie die neue Linierung. Alles auf dem neuesten Stand der Technik. Hohe Zäune in Richtung Landwehrweg seien neu errichtet worden, ergänzte Schäfer. Zudem gebe es eine neue Anzeigetafel, die zum Schutz

vor Beschädigung extra hinter dem Zaun aufgestellt wurde.

„Als es hieß, der Platz ist fertig und wir können zurück, haben sich alle gefreut, vor allem die Kinder“, erzählte Carlo d'Antonio, Trainer und ehrenamtlicher Helfer im MTV

1817. Planung und Bauzeit seien im üblichen Zeitrahmen erfolgt, sagte Beck. Rund 580.000 Euro hat die Sanierung gekostet. Aus städtischen Mitteln finanziert, zusätzliche Fördermittel gab es nicht.

„Ich werde immer gefragt: ‚Wo sind denn die ganzen Biontech-Millionen hin?‘. Zunächst einmal Schuldentilgung, aber wir investieren auch in die Sportstätten“, sagte Oberbürgermeister Nino Haase (parteilos). In den vergangenen Jahren sei in die Sanierung mehrerer Spielfelder sowie Turnhallen investiert worden und das sei eine sehr gute Investition, denn eine Stadt, die wachse, brauche solche Orte für Vereine und Schulen, um gemeinsam Sport zu treiben und Kinder an Bewegung heranzuführen. „Dass wir ganz klar sagen: Mainz ist eine Sportstadt. Wir wollen auch in unsere Infrastruktur weiter investieren“, betonte der OB, „und da haben wir immer ein Auge drauf, egal wie die Haushaltslage ist, dass das eine unserer Prioritäten ist, die wir sichern müssen.“

Die Stadt versuche pro Jahr immer zwei Maßnahmen umzusetzen, ungeachtet der Haushaltslage, sagte Beck. Aber: „Wir haben einen nicht genehmigten Haushalt und müssen ein bisschen aufpassen“, erklärte er. Dieses Jahr seien die Sportstätten in Ebersheim und Gonsenheim an der Reihe, da hier die Planung bereits abgeschlossen ist. „Das sind begonnene Maßnahmen“, so Beck. „Neue Projekte sind derzeit nicht möglich. Man muss schon vorsichtig sein, was in den nächsten Jahren noch geht oder nicht geht.“





Einladung zur Ordentlichen Hauptversammlung des Mainzer Turnverein von 1817 e. V.

Wann: **Donnerstag, 07. Mai 2026** – 19:30 Uhr

Wo: Vereinsheim MTV 1817, Schillstraße 15, Mainz

Tagesordnung der Hauptversammlung für das Geschäftsjahr 2025:

1. **Begrüßung**
2. **Bericht des Vorsitzenden**
- 2.1 **Kurzbericht der Abteilungsleiter zum Sportbetrieb**
3. **Bericht des Schatzmeisters**
4. **Bericht der Kassenprüfer**
5. **Entlastung des Vorstands**
6. **Bei Bedarf: Nachwahl des Vorstands**
7. **Neuwahl Kassenprüfer/in**
8. **Nachwahlen zum Ehrenrat**
9. **Ehrungen**
10. **Anträge**
11. **Verschiedenes**

Anträge zur ordentlichen Hauptversammlung sind schriftlich mit Begründung bis Donnerstag, 23.04.2026 an den Vorstand zu richten

(Anschrift: MTV von 1817, Geschäftsstelle, Postfach 3113, 55021 Mainz).

Stimmberechtigt sind alle Mitglieder mit Vollendung des 18. Lebensjahres.

Jugendliche sind freundlich eingeladen als Zuhörer an der Hauptversammlung teilzunehmen.

Mainzer Turnverein von 1817 e. V.
- Der Vorstand -



- Wir freuen uns über eine rege Teilnahme an unserer Hauptversammlung. -

Wir gratulieren unseren Geburtstagskindern 2025...**50 Jahre**

Tobias Hünnerth
Ulrik Weinert
Daniel Schumann
Sascha Dörrschuck
Thilo Happel
John Choi
Pero Maric
Stefan Roßkopf
Philipp Goethe
Harald Feiler
Phillipp Kreuzberg
Sven Lippert
Georg Hage

55 Jahre

Christian Freitag
Klaus Wagner
Michael Böhm-Udelhoven
Giancarlo Falanga
Dorothee Kirschenmann
Henrike Stengelin
Stephanie Dittrich
Bettina Faulhaber
Nicole Mey
Gunilla Graudins
Silke Steinbrenner
Stephan Wien
Oliver Oerter
Marco Filtzinger

60 Jahre

Thomas Breier
Eva Maria Kersch
Sabine Krane
Regine Keller-Melchior
Holger Rupp
Gabriele Buder
Beate Stemmler
Oliver Hecht
Torsten Traupel

65 Jahre

Andreas Ernst Maurer
Ute Sideris
Dietmar Kraft
Thomas Lindner
Heike Aßfalg
Robert Everwin

70 Jahre

Bernhard Palm
Ute Lenz
Petra Herklotz
Annette Lang-Edwards
Monika Sikora
Monika Guettler
Hermann Eicher
Gerd Rechmann
Cornelia Hufnagel

Angela Scherer
Andrea Siegemund

75 Jahre

Jürgen Haas
Manfred Müller
Wolfgang Limbach
Monika Schott
Judith Butenhoff-Klages
Ulrike Bayer
Brigitte Heister

80 Jahre

Gerd Beismann
Dietrich Hartmann
Karin Peters
Karl Wolfgang Krümmel
Mechthild Hamburger
Maximilian Watzka
Hans-Jürgen Kern

85 Jahre

Rita Ulrich
Jochen Wucherer
Erika Grenda
Reinhold Clemens
Martin Krichbaum

Helmut Pietschmann
Gottfried Thierfelder
Werner Vorberg
Helen Nüsser
Magda Bieger
Gisela Becker
Karl-Willi Rosinus
Hannelore Träger
Klaus Dieter Ulrich
Klaus Peters

90 Jahre und älter

Rosemarie Müller
Marlene Pilz
Kurt Diederich
Kornelia Wuestenhagen
Anna Trilling
Wilma Becker-Henkel
Edith Hollweg
Anni Peters
Helmut Döhr
Hildegard Jertz
Marianne Wagner
Ingold Gaede
Maria Menz
Elisabeth Roth



Save The Date:

Sommerfest + Sporterlebnistag des MTV 1817 e.V.

Samstag 13.06.2026, ab 14:00 Uhr

- Hüpfburg
- Bastelstand
- Schminkstand
- Kaffee- und Kuchentheke
- Getränkestand
- Leckereien vom Grill
- 1817 Zehnkampf
- Tombola
- Turn und Gymnastik-Vorfürungen
- Besuch der Kleppergarde
- und vieles mehr...

**eingeladen sind alle Vereinsmitglieder, Freunde,
Verwandte und alle Sportbegeisterte!**

Wir freuen uns auf Euer kommen!





Schlüsselanhänger (inkl. Flaschenöffner & Einkaufschip): 3€



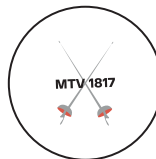
T-Shirts: 15€



Pullover: 25€



Kugelschreiber: 2€



Buttons, Magnete & Anhänger (verschiedenen Motive): 1-2€



Becher: 2€

Bei Fragen zu weiteren Merchandise-Artikeln, Preisen und Größen oder für Bestellungen wenden Sie sich bitte an die Geschäftsstelle des MTV 1817 e.V.!

Kontakt:
info@mtv1817.de

Bitte beachten Sie, dass die auf der Webseite dargestellten Merchandise-Artikel in ihrer Größe nicht der originalen Produktgröße entsprechen und zur Veranschaulichung angepasst wurden.



Tasse: 5€

Protokoll der Hauptversammlung

Protokoll der Ordentlichen Hauptversammlung vom 08.05.2025

Datum/Ort: 16.05.2025, Schillstraße 15, 55131 Mainz

Anwesende gem. Anlage 1 (47)

Vorstand:

Rüdiger Ulrich, Franz Westenberger, Oliver Abelmeier, Joachim Schöneck, Stephanie Renken, Bruno Lütkemeier, Ellen Ulrich, Mitglieder des Ehrenrates

1. Begrüßung

Rüdiger Ulrich (Vorsitzender) eröffnet die jährliche Hauptversammlung des Mainzer Turnverein von 1817 e.V. und begrüßt in diesem Zug alle Ehrengäste, Mitglieder des Hauptvorstandes, Abteilungsleiter, sowie alle weiteren Gäste. Der Vorsitzende stellt fest, dass satzungsgemäß und fristgerecht eingeladen wurde.

Stellvertretend für alle im Jahr 2024 verstorbenen Vereinsmitglieder erinnert Rüdiger Ulrich an Heinz Arlt, Günter Breier und Georg Krebs.

Es folgt eine Schweigeminute in Gedenken aller Verstorbenen.

Anschließend wird die Agenda vorgestellt. Änderungsanträge liegen nicht vor.

2. Bericht des Vorsitzenden

Rüdiger Ulrich spricht von Mitgliederzahlen welche konstant bis steigend sind - alles in allem ist man sehr zufrieden. Auch finanziell gehe es dem Verein gut, wobei man stetig versuche etwas Geld zu sparen, um zukünftige Sanierungen im Untergeschoss angehen zu können (Liquiditätsreserve). Er bedankt sich mehrfach bei dem Schatzmeister Joachim Schöneck für seine herausragende Arbeit und seinen Einsatz. Es wird an das Sommerfest am 06.09.2025 erinnert-

wozu jedes Mitglied und nochmal explizit alle Anwesende herzlich eingeladen sind!

Ein weiterer Dank geht an Dieter Ebert für seine Unterstützung hinsichtlich der Sanierung der Sportanlage.

Besonderer Dank gilt auch Carlo D'Antonio für sein großes Engagement als Platzwart und Hausmeister.

Rüdiger bedankt sich zudem bei der Geschäftsführerin, Ellen Ulrich, für den tatkräftigen Einsatz und weist hierbei daraufhin, dass mittelfristig nach einem neuen Mitarbeitenden gesucht wird. Bei Interesse bitte Informationen an die Geschäftsstelle/ Rüdiger weitergeben.

Die Gaststätte „Santorini“ wurde in „Corfu“ umbenannt. Die Pächter haben viel investiert. Für den Verein ist die Pacht eine wichtige Einnahme. Zudem ist das Vereinsheim Treffpunkt für die Vereinsmitglieder. Deshalb ist es weiterhin das Ziel, dass die Gaststätte möglichst viel von den Abteilungen und Mitgliedern besucht wird und keine Gegenaktionen gemacht werden.

Zudem berichtet der Vorsitzende von diversen Problemen bezüglich der Vereinswebsite, welche einige Haker-Angriffe erfahren hat. Eine neue Website sei aber bereits in Arbeit! Die (hohe) Belastung des Vorstandes sei nach wie vor vorhanden. Viele (operative) Tätigkeiten wurden bereits/ sollen langfristig noch mehr von der Geschäftsstelle übernommen werden. Langfristig muss zudem beachtet werden, dass sowohl der Vorsitzende Rüdiger Ulrich als auch der Schatzmeister Joachim Schöneck nicht mehr lange in der jeweiligen Funktion agieren werden- in 2 Jahren sind die nächsten Neuwahlen!

Man müsse jetzt schon Überlegungen in dieser Hinsicht treffen.

Zuletzt appelliert Rüdiger Ulrich, dass der MTV 1817 ein großer Verein mit vielen Richtungen ist. Es ist besonders wichtig, alles unter einen Hut zu bekommen!

Hochachtung für das tolle Engagement in den jeweiligen Abteilungen, dennoch sind wir alle ein Verein und müssen

gemeinsam an einem Strang ziehen. Jede Abteilung ist mit in der Verantwortung, dass der Gesamtverein funktioniert. Dies gilt auch für das notwendige Engagement im Vorstand des Vereins.

2.1 Kurzbericht der Abteilungsleiter zum Sportbetrieb

Rüdiger Ulrich führt aus, dass er es sehr wichtig findet, der Versammlung auch einen aktuellen Überblick zum Sportbetrieb zu geben. Da dies niemand besser kann als die Abteilungsverantwortlichen selbst, bittet er die anwesenden Abteilungsleiter um eine kurze Information zum Sportbetrieb.

Fußball – Frank Schäfer:

Der Abteilungsleiter Frank Schäfer bedankt sich vorab bei dem Vorstand der Fußballabteilung für das Engagement. Er erzählt kurz über die Platzsanierung, die allgemeine Entwicklung und Erfolge der Mannschaften (23 sportliche Erfolge, 2 Meistertitel) und bedankt sich nochmal bei allen Trainern. Es gibt 12 Jugendmannschaften und endlich wieder eine Bambini Mannschaft.

Tennis – Tim Christoffer:

In der Tennisabteilung ist aktuell (Anfang Mai) viel los, es gibt 2 Oberligamannschaften, jedoch hat die Saison gerade erst angefangen, weswegen es noch nicht viel über Erfolge zu sagen gibt.

Fechten – Svend Berger:

In dieser Abteilung wird im Olympia-Zyklus gedacht. In RLP gibt es zum ersten Mal seit 16 Jahren ein Leistungszentrum, es gibt angestellte Mini-Jobler, jedoch beruht die Administration auf 2 Schultern- er sei gespannt, was die Zeit bringe.

Handball- Franc Trojer:

Die Saison wurde gut über die Runden gebracht und es besteht weiterhin guter Zuwachs im „Mini“ Bereich. Mit der Verschmelzung der Verbände bleibe es spannend.

Volleyball – Andreas Bertge:

Besonders beim Beachen besteht eine gute Grundsituation und das Draußentraining fängt jetzt wieder an. Es gibt ein neues Liga-Format und es wurde eine Ballschule ge-

gründet, um Kinder an den Sport Volleyball heranzuführen. Footvolley läuft auch gut und es gibt offizielle Turniere mit vielen Anmeldungen.

Badminton – Alexander Kohl:

Die Mitgliederzahl ist stabil und es gibt weiterhin ein Team in der Hobbyliga, welche auch den Titel „Meister der Hobbyliga 2024/25 vertreten konnte!

Leichtathletik – (Rüdiger Ulrich):

Es wird mitgeteilt, dass der langjährige Trainer der Leichtathletik leider plötzlich verstorben ist. Eine seiner Sportlerinnen (Caroline Grötschel) hat die Leitung für die Trainingseinheiten übernommen. Rüdiger Ulrich weist hierbei nochmal darauf hin, dass er in der erschienenen Vereinszeitung einen Artikel für die Leichtathletik aus diversen Bildern vom Chat zwischen ihm und Georg zu einem Artikel verarbeitet hat.

Turnen – Marion Sölter:

Turnen gilt nach wie vor als größte Abteilung des MTV 1817. Die RSG ist sehr aktiv – bis hin zum Deutschland Cup. Auch im Turnen weiblich gibt es ein hohes Interesse mit Wartelisten und Erfolge bis zu den RLP-Meisterschaften. Zudem begrüßt Rüdiger die mit Abstand dienstälteste Übungsleiterin Marianne Schweiß, die bis heute mit über 85 Jahren noch Gymnastikstunden hält. Im Turnen männlich sind wir einer der wenigen Vereine, die dies noch anbieten.

Rüdiger Ulrich bedankt sich für die tollen Informationen und richtet seinen Dank nochmal an die Vorstandskollegen und die Abteilungsleiter.

Rüdiger Ulrich übergibt zu TOP 3 weiter an den Schatzmeister.

3. Bericht des Schatzmeisters

Joachim Schöeck führt aus: Die Beitragserhöhung ab dem Oktober 2023 führte im Jahr 2024 zu einem deutlichen Anstieg der Einnahmen im ideellen Bereich des Vereins, der allerdings durch den Rückgang der Spenden belastet wurde. Insgesamt erhöhten sich die Erträge des ideellen Bereichs dennoch um T€ 27 gegenüber dem Vorjahr auf insgesamt T€ 219. Dem gegenüber stehen allerdings gestiegene Aufwendungen im ideellen Bereich in Höhe von T€ 37,

die sich im Wesentlichen aus höheren Abteilungszuschüssen (+ T€ 27; Reduzierung aus dem Vorjahr bei einer Abteilung wg. Guthaben wieder normalisiert und Sonderzuschuss für Fußballabteilung aufgrund von Aufstiegserfolgen) sowie höheren Energiekosten (+ T€ 15) zusammensetzten. Unter Einbezug gesunkener übriger Aufwendungen im ideellen Bereich (- T€ 5) ergibt sich die genannte höhere Zunahme der Aufwendungen im ideellen. Im Jahr 2024 summieren sich diese Aufwendungen auf insgesamt T€ 212, wodurch sich im ideellen Bereich ein insgesamt positives Ergebnis (+ T€ 7) ergibt.

In der Vermögensverwaltung, in der im Wesentlichen die Erträge und Aufwendungen aus der Verpachtung der Gaststätte und der dazu gehörenden Wohnung verbucht werden, zeigen sich gegenüber dem Vorjahr Erhöhungen bei den Miet- und Pachterträgen, weil im Vorjahr aufgrund der durchzuführenden Renovierungsarbeiten keine Erträge über die vollen 12 Monate erzielt werden konnten. Die Aufwendungen konnten im Jahr 2024 reduziert werden, weil gegenüber dem Vorjahr nur wesentlich geringere Reparaturkosten zu investieren waren. Insgesamt verbesserte sich dadurch das Ergebnis in diesem Bereich (+ T€ 12).

Das Ergebnis im wirtschaftlichen Geschäftsbetrieb reduzierte sich gegenüber dem Vorjahr um - T€ 2, was im Wesentlichen auf deutlich zurückgegangene Erträge aus Werbeeinnahmen und Sponsorenzuschüssen bei gleichzeitigem Anstieg mehrerer kleiner Positionen bei den Aufwendungen zurückzuführen ist.

Zusammengefasst ergibt sich hierdurch für den Verein ein Gewinn im Geschäftsjahr 2024 in Höhe von T€ 17.

Einschließlich diesem Gewinn erhöhte sich das Vereinsvermögen leicht auf T€ 255. Zusammen mit den planmäßig getilgten Darlehen und sonstigen Verbindlichkeiten ergibt sich eine Mittelherkunft (Passivseite der Bilanz) in Höhe von T€ 304. Mit diesen Mitteln werden die Grundstücke und das Vereinsheim sowie sonstiges Umlaufvermögen finanziert (Aktivseite der Bilanz).

Die finanzielle Lage des Vereins ist damit zufriedenstellend. Erträge und Aufwendungen bewegen sich insgesamt auf geplantem Niveau und bedienen damit alle Erfordernisse

des Vereinslebens. Allerdings ist zu berücksichtigen, dass das Vereinsheim nicht mehr in einem zeitgemäßen Zustand ist und dringende Investitionen erforderlich werden. Die Finanzierungen dieser Maßnahmen wird die finanzielle Situation des Vereins stark belasten und nicht alleine aus Eigenmitteln zu stemmen sein.

4. Bericht des Kassenprüfers:

Alexander Kohl berichtet im Namen von Ihm und Andrea Michel als Kassenprüfer für das Jahr 2024, dass die Kasse, sowie Belege und Kontoauszüge geprüft wurden. Es gab keinerlei Beanstandungen.

5. Entlastung des Vorstandes

Alex Kohl stellt nun den Antrag den Vorstand zu entlasten:
Abstimmung:
Stimmen dafür: 47
Stimmen dagegen: 0
Enthaltungen: 0

Nach der Entlastung war dann der Verein einen Moment führungslos, denn es musste ein neuer Vorstand gewählt werden.

Folgend sind Vorschläge für einen neuen Vorsitzenden. Tim Christoffer übernimmt kurz die Leitung, bis der neue Vorsitzende gewählt wurde.

6. Wahl der Vorstandsmitglieder

Wahl Vorsitzender:

Vorschlag für Vorsitz:

- Rüdiger Ulrich
- Keine weiteren Vorschläge

Abstimmung:

- Stimmen dafür: 46
- Stimmen dagegen: 0
- Enthaltungen: 1 (von Rüdiger Ulrich)

Rüdiger Ulrich nimmt die Wahl an, betont aber, dass er seit 2010 im Vorstand ist und seit 2012 Vorsitzender ist. In 2 Jahren wird Rüdiger nicht mehr kandidieren.

Jemand muss in die Verantwortung gehen. Er werde sich nun nochmal 2 Jahre mit vollem Engagement einsetzen, aber die Frage, was danach passiere ist ein wichtiges Thema.

Rüdiger Ulrich leitet nun die Wahl als erneut gewählter Vorsitzender weiter.

Er macht klar, dass Oliver Aßelmeyer und Timo Siegemund nicht mehr zur Wahl stehen und geht kurz auf die Hintergründe ein (Familie und Beruf). Er bedankt sich für die 20 Jahre Amtszeit bei Oliver und bedankt sich auch bei Timo, der bereits seit 2012 im Hauptvorstand war.

Vorschläge für den Vorstand:

- Schatzmeister: Joachim Schöneck
- Stellvertretender Vorsitzender: Franz Westenberger
- Stellvertretender Vorsitzender: Bruno Lütke-meier
- Beisitzerin: Stephanie Renken.

Weitere Vorschläge/Alternativen:

- Stephan Mehl (als Beisitzer): mehr als 10 Jahre in der alten Fußballherrenmannschaft, seit über 1 Jahr im Vorstand von den alten Herren
- Tim Christoffer (als Beisitzer): aus der Tennisabteilung; Tim ist seit vielen Jahren Abteilungsleiter Tennis

Rüdiger betont nochmal, wie wichtig vertrauensvolles Zusammenarbeiten sei.

Wahl weiterer Vorstandsmitglieder:

Es wird zuerst abgestimmt, ob eine offene Wahl für alle in Ordnung sei.

- Stimmen dafür: 47
- Stimmen dagegen: 0

Wahl Schatzmeister: Joachim Schöneck

- Stimmen dafür: 46
- Stimmen dagegen: 0
- Enthaltungen: 1

Wahl stellvertretender Vorsitzender: Bruno Lütke-meier:

- Stimmen dafür: 46
- Stimmen dagegen: 0
- Enthaltungen: 1

Wahl Beisitzer: Franz Westenberger:

- Stimmen dafür: 46
- Stimmen dagegen: 0
- Enthaltungen: 1

Wahl Beisitzerin: Stephanie Renken:

- Stimmen dafür: 46
- Stimmen dagegen: 0
- Enthaltungen: 1

Wahl Beisitzer: Stefan Mehl:

- Stimmen dafür: 46
- Stimmen dagegen: 0
- Enthaltungen: 1

Wahl Beisitzer: Tim Christoffer:

- Stimmen dafür: 46
- Stimmen dagegen: 0
- Enthaltungen: 1

Alle gewählten nehmen die Wahl an.

7. Wahl der Kassenprüfer

Bei der Neuwahl der Kassenprüfer muss nur ein Prüfer gewählt werden, da Alexander Kohl noch ein Jahr gewählt ist.

Vorschlag Kassenprüfer: Timo Siegemund

- Stimmen dafür: 46
- Stimmen dagegen: 0
- Enthaltungen: 1

Timo S. nimmt die Wahl an und ist somit Kassenprüfer für die Jahre 2025 und 2026.

8. Wahl des Ehrenrates

Für den Ehrenrat werden weitere Mitglieder gesucht:

Vorschläge:

Marianne Schweiß lehnt Vorschlag ab.

Protokoll der Hauptversammlung 2025

Dieter Butsch:

Wahlergebnis:

- Stimmen dafür: 46
- Stimmen dagegen: 0
- Enthaltungen: 1

Winfried Blum:

Wahlergebnis:

- Stimmen dafür: 46
- Stimmen dagegen: 0
- Enthaltungen: 1

Karl Heinz Becker:

Wahlergebnis:

- Stimmen dafür: 46
- Stimmen dagegen: 0
- Enthaltungen: 1

Somit sind Dieter Butsch, Winfried Blum und Karl Heinz Becker jeweils einstimmig in den Ehrenrat des MTV 1817 gewählt.

Ehrungen

Für langjährige Vereinszugehörigkeit ehren Rüdiger Ulrich und Franz Westenberger:

11 Mitglieder für 25 Jahre Mitgliedschaft mit der bronzenen Treuenadel:

Silke Fischer, Anna Lisa Heinz, Katharina Heinz, Eva Maria Kersch, Bartholomaeus Diwisch, Piera Vitiello, Daniel Schumann, Jakob Maximilian Kranz, Katharina Unger-Sajthy, Julian Rausch, Robin Ulrich

8 Mitglieder für 40 Jahre Mitgliedschaft mit der silbernen Treuenadel:

Margareta Nofz, Karl Wolfgang Krümmel, Rudolf Hümmler, Lena Limbach, Timo Siegemund, Rainer Briest, Klaus Reifenberg, Elisabeth Roth

6 Mitglieder für 50 Jahre Mitgliedschaft mit der goldenen Treuenadel:

Marcus Mathias Grünwald, Gisela Becker, Gudrun Hiebel, Martin Hiebel, Ursula Lautenschläger, Marion Sölter

4 Mitglieder für 65 Jahre Mitgliedschaft mit der Treuenadel: Winfried Blum, Martin Krichbaum, Guenter Breier, Karola Breier

3 Mitglieder für 70 Jahre Mitgliedschaft mit der Treuenadel: Reinhold Clemens, Dieter Butsch, Heinz Guenter Butsch

Des Weiteren wird Oliver Asselmeyer und Timo Siegemund die Silberne Ehrennadel überreicht, als Wertschätzung und Dank für ihre lange und vertrauensvolle Arbeit im Hauptvorstand des Mainzer Turnverein von 1817 e.V.!

Rüdiger Ulrich bedankt sich für die langjährige Mitgliedschaft und treue Unterstützung des Vereins!

Anträge

Der Vorsitzende verkündet, dass keine Anträge eingetroffen sind.

Verschiedenes

Rüdiger Ulrich erinnert nochmals an das Sommerfest. Zudem wird auf die Teilnahme an den Abteilungsversammlungen hingewiesen, sowie die Mitgliederversammlung des Fördervereins am 22.05.2025.

Die Nikolausturnschau findet wieder am 07.12.2025 statt und es wird sich auf eine rege Teilnahme gefreut.

Franz W. macht nochmals Werbung für den Förderverein!

Zum Schluss richtet Rüdiger Ulrich seinen Dank erneut an alle Vereinsmitglieder, die an der Sitzung teilgenommen haben, den Vorstandsmitgliedern, den Abteilungsleitern und allen Anwesenden der Sitzung. Zudem begrüßt er nochmal offiziell die neuen Vorstandsmitglieder.

Rüdiger Ulrich schließt die Hauptversammlung des Mainzer Turnverein von 1817 im Jahr 2025!

Protokollführung: Ellen Ulrich



Alle geehrten Mitglieder



Oliver Aßelmeier (Mitte)



Tim Christoffer (Mitte)



Als Dank für die lange
Vorstandsarbeit erhalten
Tim Christoffer und
Oliver Aßelmeier die
Ehrennadel in Silber

der neu gewählte Vorstand: (von links nach rechts:
Franz Westenberger, Bruno Lütkeimer, Joachim Schöneck,
Rüdiger Ulrich, Stephanie Renken, Stefan Mehl, Tim Christoffer)

Rüdiger U., wie er
seinen Sohn die
Ehrennadel für 25
Jahre Mitgliedschaft
übergibt



Förderverein

Bericht über die 24. Mitgliederversammlung des Fördervereins des MTV von 1817 e.V. am 22. Mai 2025

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Eröffnung der Versammlung
2. Bericht des Vorsitzenden
3. Bericht des Schatzmeisters
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Entlastung des Vorstands
6. Neuwahl des Vorstands
7. Neuwahl eines Kassenprüfers bzw. einer Kassenprüferin
8. Verschiedenes

Zu TOP 1: Begrüßung und Eröffnung der Versammlung

Der Vorsitzende des Vorstands, Franz Westenberger, begrüßte die Anwesenden und eröffnete die 24. Mitgliederversammlung. Er stellte fest, dass satzungsgemäß alle Mitglieder persönlich durch E-Mail oder Brief mit Datum vom 07. Mai 2025 fristgemäß eingeladen wurden und die Versammlung somit beschlussfähig ist. Er stellte fest, dass mit insgesamt 8 Mitgliedern genau ein Dittel von zurzeit 24 Mitgliedern anwesend ist.

Im abgelaufenen Jahr waren erneut keine Mitglieder-Zugänge, aber leider durch den Tod der Mitglieder Heinz Kuhn und Luise Eberhard zwei weitere Abgänge zu verzeichnen. In einer Gedenkminute gedachte die Versammlung der beiden Verstorbenen.

Zu TOP 2: Bericht des Vorsitzenden

Der Vorsitzende berichtete, dass in diesem Geschäftsjahr keine Wünsche bzgl. finanzieller Zuwendungen an Abteilungen des MTV von 1817 e.V. an den Vorstand des Fördervereins herangetragen wurden.

Zu TOP 3: Bericht des Schatzmeisters

Der Schatzmeister berichtete über die Geschäftsvorgänge des Geschäftsjahres 2024:

Das Girokonto hatte am 1. Januar 2023 einen Vortragsstand von € 824,33 aus dem Jahr 2023. An Mitgliedsbeiträgen wurden € 944,84 eingenommen.

Das im August 2023 als Termingeld für 18 Monate zu einem Zinssatz von 3,3 % angelegte Guthaben von € 6.000,00 erbrachte für das erste Jahr Zinsen von € 198,00. Für die Vermögensverwaltung wurden € 58,80 aufgewandt.

Sonstige Ausgaben entstanden in Höhe von € 88,06 für Büromaterial und die Getränke bei der Mitgliederversammlung 2024.

Zum Jahresende 2024 belief sich der Stand des Girokontos auf € 1.820,31.

Zu TOP 4: Bericht der Kassenprüfer

Die Kassenprüfer Reinhold Clemens und Hubert Reitz prüften die Kasse am 22. Mai 2025 vor dieser Mitgliederversammlung. Beide Kassenprüfer berichteten über die ohne Beanstandungen durchgeführte Kassenprüfung für das Jahr 2024. Die Prüfer bestätigten beide die Ordnungsmäßigkeit der Kassenführung und beantragten die Entlastung des Kassierers sowie des gesamten Vorstands für das Geschäftsjahr 2024.

Zu TOP 5: Entlastung des Vorstands

Die Entlastung des Vorstands wurde mit den Stimmen aller anwesenden Mitglieder
- bei Enthaltung der beiden Vorstandsmitglieder - von der

Versammlung beschlossen. Die beiden Vorstandsmitglieder dankten der Versammlung für das damit entgegengebrachte Vertrauen.

Zu TOP 6: Neuwahl des Vorstands

Für weitere zwei Jahre stand die Neuwahl des Vorstands an. Zur Neuwahl des Vorstands wurde von der Versammlung das Mitglied Reinhold Clemens als Wahlleiter vorgeschlagen und gewählt. Er dankte dem Vorstand für seine im letzten Jahr geleistete Arbeit. Aus der Versammlung heraus wurde vorgeschlagen, die beiden Vorstandsmitglieder in ihren bisherigen Aufgaben wieder zu wählen.

Reinhold Clemens stellte den Antrag auf gemeinsame Wahl, was einstimmig angenommen wurde. Ohne Gegenstimme, jedoch mit zwei Enthaltungen der Betroffenen, wurden Franz Westenberger als Vorsitzender und Hans-Rudolf Aßelmeyer als Schatzmeister gewählt und damit für weitere zwei Jahre in ihren Ämtern bestätigt. Beide nahmen die Wahl an.

Zu TOP 7: Neuwahl eines Kassenprüfers bzw. einer Kassenprüferin

Satzungsgemäß dauert die Amtszeit jeden Kassenprüfers zwei Jahre. Da Reinhold Clemens bereits das zweite Mal in Folge als Kassenprüfer fungierte, war für ihn ein/e Nach-

folger/in zu wählen.

Hubert Reitz bleibt ein weiteres Jahr im Amt. Aus der Versammlung wurde Frau Karola Breier als Kassenprüferin vorgeschlagen. Von den anwesenden Vereinsmitgliedern wurde Karola Breier einstimmig bei eigener Enthaltung für zwei Jahre zur zweiten Kassenprüferin gewählt.

Zu TOP 8: Verschiedenes

Der Vorsitzende berichtete, dass der Vorstand am 28. März 2025 beschlossen habe, der Turnabteilung des MTV von 1817 eine finanzielle Unterstützung von € 500,00 anlässlich der Teilnahme der Abteilung am Deutschen Turnfest 2025 in Leipzig zukommen zu lassen. Dieser Beschluss wurde von der Mitgliederversammlung zustimmend zur Kenntnis genommen.

Mit dem Dank an die erschienenen Mitglieder schloss der Vorsitzende die Versammlung um 19:05 Uhr.

Mainz, den 23. Mai 2025

Der Vorstand des
Fördervereins des MTV v. 1817 e.V.

gez. F. Westenberger
Vorsitzender

gez. H.-R. Aßelmeyer
Schatzmeister und Protokollführer



Kerz & Giese

RECHTSANWALTSKANZLEI

Sven-Michael Giese

Rechtsanwalt und Fachanwalt für Arbeitsrecht
Umfassende rechtliche Beratung und Vertretung auf vielen Rechtsgebieten

Neue Mainzer Str. 89a | 55129 Mainz
Tel. 06131 / 50 90 99 | kanzlei@kerz-giese.de



- Arbeitsrecht
- Bankrecht und Kapitalmarktrecht
- Handelsvertreter- und Leasingrecht
- Wettbewerbsrecht
- Markenrecht und Urheberrecht
- Datenschutzrecht
- Mietrecht und Wohnungseigentumsrecht
- Immobilienrecht
- Verkehrsrecht und Verkehrseigentumsrecht
- Vertragsrecht und Kaufrecht
- Werkvertragsrecht
- Erbrecht
- Testamentsvollstreckung
- Inkassorecht

TURNEN - GYMNASTIK - FITNESS							
Turnen							
Übungstunde	Zielgruppe	Tag	Uhrzeit	Ort			
Eltern- und Kind-Turnen	m/w	bis 3 Jahre	Di	16:00 - 17:00	Ludwig-Schwamb-Schule	Halle oben	
Kinderturnen	m/w	3 - 6 Jahre	Di	17:00 - 18:00	Ludwig-Schwamb-Schule	Halle oben	
Kinderturnen	m/w	5-7 Jahre	Mo	17:00 - 18:00	Ludwig-Schwamb-Schule	Halle oben	
Gerätturnen weiblich	Allgemeines Gerätturnen	w	6 - 14 Jahre	Mo	17:15 - 19:15	Gutenberg-Gymnasium	Blaue Halle
	Wettkampfturnen II	w	7 - 11 Jahre	Di	17:15 - 19:30	Gutenberg-Gymnasium	Blaue Halle
	Wettkampferätturnen I	w	12 - 22 Jahre	Di	17:15 - 19:45	Gutenberg-Gymnasium	Beide Hallen
	Nachwuchsgruppe I	w	9 - 11 Jahre	Mi	17:15 - 19:00	Gutenberg-Gymnasium	Rote Halle
	Wettkampferätturnen I+II	w	7 - 22 Jahre	Do	17:15 - 19:15	Gutenberg-Gymnasium	Blaue Halle
	Sondertraining	w	Jahrgangsoffen	Fr	17:00 - 21:00	Gutenberg-Gymnasium	Blaue Halle
	Nachwuchsgruppe II	w	5 - 8 Jahre	Sa	10:00-12:00	Gutenberg-Gymnasium	Beide Hallen
Gerätturnen männlich	Wettkampf I-II, Nachwuchsgsr.	w	7 - 22 Jahre	Sa	9.30-12.30	Gutenberg-Gymnasium	Beide Hallen
	Aktive	m	17 - 99 Jahre	Mo	19:00 - 21:30	Gutenberg-Gymnasium	Rote Halle
	Allgem. Turnen	m	5 - 12 Jahre	Fr	17:15 - 19:00	Gutenberg-Gymnasium	Beide Hallen
	Leistungsriege	m	5 - 12 Jahre	Fr	17:15 - 19:00	Gutenberg-Gymnasium	Beide Hallen
	Aktive	m/w	17 - 99 Jahre	Fr	19:30 - 21:30	Gutenberg-Gymnasium	Beide Hallen
Turnen / Gymnastik / Spiele für Altersturner	m	55 - 99 Jahre	Fr	19:30 - 21:30	Gutenberg-Gymnasium	Beide Hallen	
Gymnastik / Fitness / Tanz							
Konditionsgymnastik	m/w	ab 30 Jahre	Mo	18:00 - 19:00	Ludwig-Schwamb-Schule	Halle oben	
Frauen-Gymnastik	w	35 - 99 Jahre	Di	18:00 - 19:00	Ludwig-Schwamb-Schule	Halle oben	
Frauen Sport und Spiel	w	30 - 99 Jahre	Di	19:15 - 20:15	Ludwig-Schwamb-Schule	Halle oben	
Frauen Bewegung und Tanz	w	18 - 99 Jahre	Di	20:00 - 21:30	Gutenberg-Gymnasium	Blaue Halle	
Rücken Fitness	m/w	18 - 99 Jahre	Mi	19:00 - 20:00	Gutenberg-Gymnasium	Blaue Halle	
Kinder-Tanz	m/w	6 - 10 Jahre	Do	17:15 - 18:15	Gutenberg-Gymnasium	Rote Halle	
YOGA Sanft	m/w	18 - 99 Jahre	Fr	19:00 - 20:00	Gutenberg-Gymnasium	Blaue Halle	
Leichtathletik / Sportabzeichen-Treff							
Leichtathletik	m/w	ab 10 Jahre	Mo	17:00 - 18:00	Sportplatz Schillstraße	---	
Leichtathletik	m/w	ab 10 Jahre	Mi	17:00 - 18:00	Ludwig-Schwamb-Schule	---	
Sportabzeichen-Treff (Übung u. Abnahr	m/w	8 - 99 Jahre	Mi	18:00 - 19:30	Sportplatz Schillstraße	---	
Rhythmische Sportgymnastik (RSG)							
Grundschule, SWK Gruppe	w	ab 5 Jahre	Mo	17:00 - 19:00	Gutenberg-Gymnasium	Rote Halle	
JWK / FWK Gruppe, SWK Einzel	w		Mi	17:00 - 20:00	Windmühlenschule	---	
SWK / JWK Gruppe	w		Fr	17:00 - 19:00	Windmühlenschule	---	
FWK Gruppe, alle Altersklassen Einzel	w		Sa	09:30 - 12:30	Windmühlenschule	---	
FUSSBALL							
Zielgruppe	Tag		Uhrzeit	Ort			
1. Herren (ab 2005)	Di, Do, Fr 18-19:30		19:30-21.00	MTV-Sportgelände			
2. Herren (ab 2005)	Mo, Mi, Fr		19:30-21.00	MTV-Sportgelände			
AH (ab 1992)	Mi		19-21.00	MTV-Sportgelände			
A - Jugend Jg 06/07	Mo (19.30-21.00), Di, Fr		18.00-19.30	MTV-Sportgelände			
B1 - Jugend Jg 08	Mo, Di, Do		18.00-19.30	MTV-Sportgelände			
B2 - Jugend Jg 09	Mo, Do, Mi (18.00-19.00)		18.00-19.30	MTV-Sportgelände			
C1 - Jugend Jg 10	Mo, Mi, Do (18.00-19.30)		16.30-18.00	MTV-Sportgelände			
C2 - Jugend Jg 11	Mo (18.00-19.30), Di, Do		16.30-18.00	MTV-Sportgelände			
D1 - Jugend Jg 12	Mo, Do, Di (18.00-19.30)		16.30-18.00	MTV-Sportgelände			
D2 - Jugend Jg 13	Mo, Do, Di (18.00-19.30)		16.30-18.00	MTV-Sportgelände			
E1 - Jugend Jg 14	Mo, Di, Mi		16.30-18.00	MTV-Sportgelände			
E2 - Jugend Jg 15	Mi, Fr		16.30-18.00	MTV-Sportgelände			
E3 - Jugend Jg 15/14	Di, Do		16.30-18.00	MTV-Sportgelände			
F1 - Jugend Jg 16	Di, Fr		16.30-18.00	MTV-Sportgelände			
F2 - Jugend Jg 17	Fr		16.30-18.00	MTV-Sportgelände			
G - Jugend Jg 18/19	Fr		16.30-18.00	MTV-Sportgelände			

HANDBALL

Herren 1+2	Di, Do	m	20.00-21.30	Schloß-Gymnasium
Damen	Mo	w	18.30-20.00	Schloß-Gymnasium
Damen	Mi	w	20.00-21.30	Schloß-Gymnasium
wJB (Jahrgang 09/10)	Mo, Mi	w	18.30-20.00	Otto-Schott-Gymnasium
mJB (Jahrgang 09/10)	Di, Do	m	18.30-20.00	Schloß-Gymnasium
wJC (Jahrgang 11/12)	Mi	w	16.30-18.00	Otto-Schott-Gymnasium
wJC (Jahrgang 11/12)	Fr	w	17.30-19.00	Mombacher Halle
mJC (Jahrgang 11/12)	Di	m	17.00-18.30	Schloß-Gymnasium
mJC (Jahrgang 11/12)	Do	m	18.00-19.30	Schloß-Gymnasium
wJD (Jahrgang 13/14)	Mi	w	18.30-20.00	KKR
wJD (Jahrgang 13/14)	Fr	w	16.30-18.00	Schloß-Gymnasium
mJD (Jahrgang 13/14)	Di	m	18.30-20.00	Feldbergschule
mJD (Jahrgang 13/14)	Do	m	17.00-18.30	Schloß-Gymnasium
gJE (Jahrgang 15/16)	Mo		16.30-18.30	Schloß-Gymnasium
gJE (Jahrgang 15/16)	Mi	m/w	18.00-19.30	Feldbergschule
gJF (Jahrgang 17/18)	Di, Do	m/w	17.00-18.30	Feldbergschule
Minis (Jahrgang 18/19)	Mi	m/w	16.15-17.45	Schloß-Gymnasium
U6	Sa (alle 2 Wochen)		10.30-11.45	Feldbergschule

BADMINTON

Freizeitsport für Fortgeschrittene (ab 18)	Mo	18.30-20.00	Willigis-Gymnasium	Große Halle
Freizeitsport für Fortgeschrittene (ab 18)	Mi	20.15-22.00	Gutenberg-Gymnasium	Rote Halle
Freizeitsport für Fortgeschrittene (ab 18)	Do	18.30-22.00	Gutenberg-Gymnasium	Rote Halle

BASKETBALL

Senioren	Di	18.30-22.00	Windmühlenschule
Senioren	Do	18.30-22.00	Windmühlenschule

FECHTEN

Montag Erwachsene	18:30-22.00	Ludwig-Schwamb-Schule
Dienstag Kinder/Erwachsene/ Florett	16:30-22.00	Ludwig-Schwamb-Schule
Mittwoch Erwachsene 1+2	16.00-22.00	Ludwig-Schwamb-Schule
Donnerstag Kinder/ Erwachsene	16:30-22.00	Ludwig-Schwamb-Schule
Freitag Erwachsene	20.00-22.00	Ludwig-Schwamb-Schule
Samstag Kinder/ Erwachsene	9.00-13.00	Ludwig-Schwamb-Schule
Sonntag Florett	16.00-19.00	Ludwig-Schwamb-Schule

TENNIS

Training der Mannschaften	lt. Aushang Schaukasten Tennisanlage
---------------------------	--------------------------------------

VOLLEYBALL

Hobby Mixed (Hobby und Fortgeschrittene)	Mi	19.00-21.00	Gutenberg-Gymnasium	Blaue Halle
Hobby Mixed (Hobby und Fortgeschrittene)	Do	20.00-21.30	Ludwig-Schwamb-Schule	Obere Halle
Ballschule (3-5 Jahre)	Do	16.00-17.00	Ludwig-Schwamb-Schule	

weitere Informationen: Internet www.mtvon1817.de
 Mail info@mtv1817.de
 Telefon 06131-52460

1817-Archiv

„Verflossen ist so manche Stund in der wir saßen in froher Rund! Nur Mut! Den Griffel in der Hand berichten Zeitzeugen, was sie verband.“

175-jähriges Vereinsjubiläum, 200-jähriges Vereinsjubiläum, 70-jähriges persönliches Jubiläum der Vereinsmitgliedschaft... Grund genug, in der Erinnerung, in Archiven zu forschen was es da an Merkwürdigkeiten oder Denkwürdigkeiten zu vermelden gab. Rüdiger rief! Reinhold hörte und handelte...wie immer, mit leichter Verspätung. Doch: unter Einsatz seines eigenen Lebens. Doch das ist eine andere, eigene Geschichte! Diese Geschichte, die jetzt erzählt werden soll, spielt im Jahr 1958, von zwei Knaben am Anfang ihres Erwachsenenlebens, sie waren 18! Und: einem Ereignis, das ihnen auf immer unvergesslich bleiben sollte.

DEUTSCHES TURNFEST 1958 MÜNCHEN!

In der Zeit, als das Wünschen noch geholfen hat, den Endfünfziger Jahren, ergab es sich, daß der Deutsche Turnerbund in München ein sogenanntes Deutsches Turnfest ausrichtete. Bundespräsident Dr. Heuss, ein Landes- (besser ein Bundes-)vater wie es ihn später nicht wieder geben sollte, rief, und ALLE kamen! Über alle Landesgrenzen hinweg, von Bayernland bis Holstein und Friesland... versammeltes sich die große Turnfamilie in München. Zwei Turnbrüder des MTV von 1817 und mit ihnen fast 70 gleichgesinnte Turngeschwister des Vereins hörten den Ruf und folgten ihm. Von Dieter Ulrich und Reinhold Clemens soll hier die Rede sein. Bei einer sich parallelentwickelnden geistigen und sittlichen Reife, einem ähnlich gelagerten Berufsziel „am Bau“ und turnerischen Fertigkeiten, lag es auf der Hand, das sie ihren Erlebnisbericht gemeinsam verfassten. 1958 auf heute: das ist ein langes Stück Weges! Wenn also zu etwas altväterlichen Formulierungen oder Ansichten kommen sollte, nehmt es als ein Stück gelebte Vergangenheit! Beide hatten ihre Lehrzeit als Maurerlehrlinge gerade hinter sich und die Studienzeit als Bauingenieure vor sich,

da kam so ein Deutsches Turnfest gerade recht als Katalysator von „Lehrjahre sind keine Herrenjahre“ bis „Student sein wenn, die Veilchenblühen!“ Beide Lebensphasen haben die Jungs überstanden, ohne Schaden an ihrer Seele zuzunehmen. Es folgt nun der Originaldruck unseres damals fast noch jungfräulichen Vereinsheftes, Nr.2, September 1958!

Reinhold Clemens



Georg Frey war der Begründer unserer
Freiwilligen - und lange Jahre auch
der Betreuer (12. Oktober!)

VEREINSNACHRICHTEN

Postschließfach 135

Bankkto.: Mainzer Volksbank 2 74 85

Postcheckkto.: Frankfurt/M. 551 60



Turnplatz: Pariser Straße

Tel. Turnplatz (Buckreus): 865 57

Vereinsheim: Schießgartenstr. 11

MAINZER TURNVEREIN VON 1817

Nr. 2

September 1958

20. Jahrgang

Der Mainzer Turnverein von 1817 (zweitältester Verein in Deutschland) ist zugleich Mitglied im Deutschen Turner-Bund. Seine Mitglieder, Frauen und Männer, betätigen sich als Gemeinschaft gleichstrebender Freunde der Leibesübung nach freier Wahl in folgenden Fachgebieten des Turnens: Geräte- und Bodenturnen, Leichtathletik (Laufen, Springen, Werfen), Gymnastik, Turnspiele (Faustball, Prellball), Fechten, Handball, Basketball, Fußball, Tennis, Ski, Wandern, Jugendgruppenarbeit — 28 000 qm vereinseigener Sportplatz

Deutsches Turnfest München

München — eine Reise wert

In der Halle des Mainzer Hauptbahnhofs häufen sich die Koffer. Nur noch wenige Minuten bis zur Abfahrt. Ein letzter Händedruck, ein letztes bedauerndes Lächeln für die Zurückbleibenden. 9 Uhr 10 Minuten: Sonderzug Tu 116/117 rollt ab, dem großen Abenteuer entgegen.

Es ist unser erstes Deutsches Turnfest. Unser Herz ist voll Erwartung, voll heimlicher Spannung. Acht Tage liegen vor uns, acht Tage Erlebens, für uns etwas Neues, Abenteuerliches . . .

Die Fahrt wird qualvoll lang. Die Sonne sticht unbarmherzig auf unsere Wagen und läßt die Luft flimmern. Der Durst ist groß, die Getränke teuer — macht nichts, wir haben's ja noch. — Jede Haltestation wird freudig begrüßt: raus aus dem Zug, an den nächsten Wasserhahn, Hände und Gesicht waschen, die kleinste Erfrischung ist willkommen. Mit jedem geleerten Kasten im Getränkewagen steigt die Stimmung. In jedem Wagen wird gesungen, mehr oder weniger schön, aber man sieht: hier sind Menschen, die mit dem Leben zufrieden sind.

Die Stahlbetonnadel des Stuttgarter Fernsehturmes, das Ulmer Münster sind die markantesten Meilensteine der Reise. Dann endlich ist es geschafft: in der Ferne, klein und gedrungen, das Wahrzeichen der Stadt, die uns in ihren Mauern aufnehmen soll, die Doppeltürme der Frauenkirche. Das Turnfest konnte beginnen.

Auf dem Münchner Ostbahnhof werden wir gleich von früher eingetroffenen Vereinskameraden begrüßt. Der erste Eindruck von München: tadellose Ortschaft, wäre es noch nicht zu viel gewesen. Ohne die Tram wären wir völlig hilflos gewesen bei den ungeheuren Entfernungen. Mehr als einmal hatten wir uns rettungslos, wie es schien, in den entlegensten Vierteln der Stadt verirrt: nächste Tramhaltestelle, der Schaffner schleuste uns nach Hause.

Alles in München ist riesig. Die Straßen, Plätze, der Verkehr, die Sammlungen der verschiedenen Museen, die Geduld der Münchner. Nirgends ist mir eine so gastfreundliche und zuvorkommende Bevölkerung begegnet wie in München. Oft saßen wir mit alten Münchnern beim Bier und erzählten bis spät in die Nacht von vergangenen Turnfesten, von der guten alten Zeit; manche waren auch schon einmal in Mainz gewesen und der Fragen und Antworten gab es kein Ende.

Durch seine Vielfältigkeit beeindruckte uns das Deutsche Museum. Über fünf Stunden dauerte unser Marsch von Saal zu Saal. Alles von Menschenhänden Geschaffene, vom Faustkeil bis zum Düsenjäger, vom Benzinmotor bis zur alt-ägyptischen Geige, alles ist dort zusammengetragen.

Die alte Pinakothek, die Gemäldesammlung, ist typisch für das Immense in München. Riesige Säle, es ist unmöglich, an einem Tag, auch nur andeutungsweise, einen Überblick zu gewinnen. Wenn man das Gebäude verläßt, schwirrt einem der Kopf. Erst nach und nach besinnt man sich auf Einzelheiten.

Der Wettkampf blieb, obwohl alle Übungsstunden darauf ausgerichtet waren, im Hintergrund. Und doch war es ein Erlebnis, mit Kameraden aus Schleswig, Schwaben oder Bayern Seite an Seite in den Wettkampf zu gehen. Die Kämpfe wurden reibungslos auch in strömendem Regen abgewickelt. Die Betreuung während des Wettkampfes durch Vereinskameraden war vorbildlich. Sie zeugte von dem guten Kameradschaftsgeist, der unter uns herrschte.

Mehr als die Wettkämpfe haben sich die kleineren Abenteuer in das Gedächtnis gegraben: ein Besuch des Hofbräuhauses (Bier, Bier, Bier, Lärm, Stimmung, neue Freundschaften, bayrische Gemütlichkeit), ein abendlicher Stadtbummel, eine Entdeckungsreise in Schwabing. — Diese kleinen Mosaiksteinchen geben dem Gesamtbild erst den bestimmten Charakter.

Festzug, Festgymnastik, Siegerehrung sind wirkliche Höhepunkte des Festes. Bei strömendem Regen beginnen wir den Festzug. In tadelloser Haltung, ausgerichtet und im Gleichschritt, bis auf die Haut durchnäßt, marschieren wir Rheinhessen ab. Der Wettergott hat aber doch ein Einsehen und setzt ein beifälliges Sonnenlächeln auf. Nach einer halben Stunde haben wir den schönsten Sonnenschein. Geschmeichelt hören wir den Beifall, der aufbrandet, wenn wir kommen, und der sich noch verstärkt, wenn wir sagen, daß wir aus Mainz sind. Die Ballgymnastik der Turnerinnen! Blaue Trikots auf grünem Rasen, ein herrlicher Anblick! Tausende von Bällen gleichmäßig in die Luft geschleudert, oder mit dumpfem Laut auf den Rasen geprellt — es hörte sich an, als zöge ein fernes Gewitter auf, oder eine Büffelherde rase über die Prärie! Die Festgymnastik der Turner: ein wogendes Ahrenfeld,

weiß und biegsam. — In einem solchen Augenblick vergißt man, wie lange man geübt, probiert und vergeblich geschwitz hat, bis die Übungsteile einigermaßen saßen.

Zur Siegerehrung ziehen alle Fahnen auf. Eine unabsehbare Reihe. Sie standen zwischen uns und dem Kommandoturm, wie ein Wald. Wir sehen keinen Kommandoturm mehr, vom Kommandoturm aus sieht man keine Turner mehr. Sie wehten ein wenig stolzer im Winde, die alten zerschissenen Tücher, als sie so alle Blicke auf sich fühlten.

Die Nationalhymne erklingt. Mächtig klingt der Gesang in dem weiten Stadion — „Danach laßt uns alle streben, brüderlich mit Herz und Hand...“ Das Deutsche Turnfest klang aus. Kranzgeschmückt, das Herz voll Erlebnissen . . .

München war eine Reise wert!

Reinhold Clemens/Dieter Ulrich

Postkartensammlung aus dem 1817-Archiv

Postkarten aus dem Nachlass eines ehemaligen Mitgliedes, verschickt zwischen 1902 bis circa 1911.





Rückblick Sommerfest

06.09.2025 – Sport- / und Spielfest auf 1817

Bereits im Frühjahr 2025 wurde der Termin für das Sport- und Spielfest 2025 festgelegt. Aufgrund vieler anderer Veranstaltungen, die man berücksichtigen mußte, einigte man sich schließlich auf den 06.09.2025, gleichzeitig das letzte Wochenende des Mainzer Weinmarkts. Egal, ein noch späterer Termin kam nicht in Frage.

Somit begannen die Vorbereitungen auf diesen Tag. Zunächst einmal in vielen Besprechungen zwischen dem Vorstand und den Abteilungsleitern. Letztlich ging es dann um die Aufgabenverteilung getreu dem Motto; „Wer macht was“. Als es dann schließlich soweit war und der Termin stand an hat alles gepasst. Der Wettergott hat mitgespielt und es konnte losgehen.

Nach der Eröffnung und Begrüßung der Gäste ging es gleich los mit dem „1817 - Zehnkampf“. Ein Zehnkampf bei dem alle Abteilungen sich präsentierten und zum Mitmachen einluden. Nach dem alle Übungen absolviert waren konnten sich rund 70 Teilnehmer einen kleinen Preis abholen. Parallel zu diesem Zehnkampf war natürlich die Hüpfburg der „Renner“. Permanent besetzt von der ersten bis zur letzten Minute.



Weiter im Programm gab es einen Flohmarkt für Sportartikel/-bekleidung, Stanzen von Buttons mit verschiedenen Motiven und natürlich Essen und Trinken für unsere Besucher.

Der Bierwagen wurde wie üblich von der Turnabteilung organisiert und bewirtschaftet, der Grillstand wurde wie es sich gehört von unserem neuen Vereinswirt betrieben, Kaffee und Kuchen lagen wie im Vorjahr in Händen der Handballabteilung. Alles lief hervorragend und kam gut an. Dank an alle Kuchenspender/-innen.

Als es gegen 17.00 Uhr mit dem offiziellen Teil zu Ende war, ging es nahtlos in den gemütlichen Teil über. Erst zu später Stunde verließen die letzten „Mohikaner“ das Gelände und gingen nach Hause oder doch noch zum Weinmarkt?

An dieser Stelle sei allen Helfern und Helferinnen recht herzlich gedankt. Ohne diese wäre eine solche Veranstaltung nicht durchführbar.

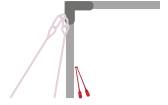
Abschließend noch ein paar bildliche Eindrücke der Veranstaltung.



Senioren/innen der Turnarbeit und langverdiente Ehrenamtler/innen des Vereins

Franz Westenberger





Abteilungsversammlung der Turnabteilung am 22. Mai 2025

Der Abteilungsleiter Rüdiger Ulrich begrüßte alle Anwesenden und stellte die fristgerechte Einladung durch Veröffentlichung in den Vereinsnachrichten vom April 2025 fest. Außerdem wurden die Übungsleiter sowie ein Teil der erwachsenen Mitglieder der Turnabteilung noch mittels E-Mail an den Termin erinnert. Da auch drei Mitglieder des amtierenden Abteilungsvorstands entschuldigt fehlten, war die Abteilung mit insgesamt 22 Mitgliedern vertreten.

Vor Einstieg in die weiteren Punkte der Tagesordnung gedachten die Versammlungsteilnehmer in einer Schweigeminute der in den letzten beiden Jahren verstorbenen Vereinsmitgliedern. Stellvertretend für alle erinnerte der Vorsitzende an das älteste Mitglied Heinz Arlt sowie an Günter Breier, Heinz Kuhn und den erst kürzlich verstorbenen Trainer unserer Leichtathletikgruppe Georg Krebs.

Bericht des Abteilungsleiters und der Fachwarte

Mit einem Rückblick über die seit der letzten Abteilungsversammlung im Mai 2023 relevanten zwei Berichtsjahre 2023 und 2024 begann der Vorsitzende Rüdiger Ulrich seinen Bericht. Insbesondere für die erstmalig bei einer Abteilungsversammlung anwesenden Mitglieder der Turnabteilung stellte er die Organisation des Turnvorstands, die Personen und ihre Zuständigkeiten vor.

Rückblickend ging Rüdiger Ulrich auf die durchgeführten Veranstaltungen wie die Nikolaus-Turnschau, die Vereins-Sommerfeste am 2022, 2023 und 2024 ein, die jeweils mit großer Beteiligung der einzelnen Abteilungen und vielen Zuschauern stattfanden. Eine Fortsetzung ist für den 06. September 2025 auf dem Sportplatz geplant.

Regelmäßige Veranstaltungen der Turnabteilung sind das Nikolausturnen Ende des Jahres, bei dem alle Gruppen ihr Können vor einem größeren Publikum zeigen können sowie die intern durchgeführten Vereinsmeisterschaften. Für 2025 steht als größtes Vorhaben die Teilnahme mit über 40 Personen am Deutschen Turnfest vom 28. Mai bis 01. Juni in Leipzig an.

Für das seit zwei Jahren nicht mehr durchgeführte Freizeitwochenende in der inzwischen geschlossenen Sportschule in Seibersbach konnte mangels Verfügbarkeit eines von uns bezahlbaren Angebots leider kein Ersatz gefunden werden. Die Bemühungen und die Suche gehen aber weiter, vielleicht werden wir für die Jahre 2026 oder 2027 wieder fündig.

Außerdem berichtete Rüdiger Ulrich über Entwicklungen im Gesamtverein, insbesondere aus der Vorstandsarbeit der letzten beiden Jahre sowie über Veränderungen im Vorstand aufgrund der Vorstands-Neuwahlen auf der Hauptversammlung am 08. Mai 2025. Nicht zu übersehen für alle Teilnehmer waren die Veränderungen im Gebäude und auf der Speisekarte, die durch den Pächterwechsel von einer portugiesischen zu einer griechischen Gaststätte verursacht wurden.

Die Mitgliederzahl der Turnabteilung einschließlich der ihr zuzurechnenden Leichtathletikgruppe hatte in 2023 und 2024 eine leicht steigende Tendenz hauptsächlich im Kinder- und Jugendbereich und lag Ende 2024 bei 613.

Nach wie vor ist es unser hauptsächliches Anliegen den Breitensport anzubieten, aber auch selektiv den Wettkampfsport zu fördern. Das ist insbesondere bei unseren Mädchen der Rhythmischen Sportgymnastik und bei den Jugendturnerinnen der Fall, aber auch zunehmend bei den Jugendturnern und in der Leichtathletik.

Für den Sportbetrieb berichteten die jeweiligen Fachwarte oder Übungsleiter/innen aus ihren Gruppen. Für das Kleinkindturnen teilte Horst Peters mit, dass die Nachfrage

der Eltern nach Plätzen weiterhin sehr hoch sei, aber Kapazitäten bei Hallen und Übungsleitern in beiden Gruppen ausgeschöpft sind.

Auch im Gerätturnen weiblich mit mehreren Alters- und Leistungsgruppen berichtete Manuela Weiler über viel Zulauf. Weiterhin bestehe steigender Bedarf an Übungsleiter/innen und auch Kampfrichter/innen, um an den verschiedenen Meisterschafts-Wettkämpfen teilnehmen zu können. So waren die Ergebnisse bei den Rheinessen-Meisterschaften sehr erfreulich und der Verein beteiligt sich seit 2022 regelmäßig mit einer Gruppe Turnerinnen mit sehr gutem Erfolg an den „Rundenkämpfen“ in der Landesliga. Dies ist jedoch nur möglich bei zusätzlichem Training samstags in der angemieteten Turnhalle des TV Bodenheim. Die Mietkosten teilen sich die Eltern und die Turnabteilung. Zunehmend wichtiger ist die Ausbildung von Kampfrichter/innen, da Strafzahlungen drohen, wenn bei Wettkämpfen nicht genügend Kampfrichter/innen gemeldet werden können.

Bei den Gerätturnern männlich, die auch in mehreren Altersgruppen von z.Z. insgesamt drei Übungsleitern trainiert werden, setzt sich, wie die beiden Übungsleiter Marek Prekopp und Roman Stüttem berichteten, die Leistungssteigerung der Vorjahre weiter fort. Einige Turner haben bereits an regionalen Wettkämpfen teilgenommen. In Rheinessen hat der MTV von 1817 mit rd. 25 Buben somit die meisten Jugendturner.

Unsere älteste Übungsleiterin Marianne Schweis, die mit Bettina Faulhaber für das in zwei Gruppen durchgeführte Frauenturnen zuständig ist, freut sich über eine seit Jahren konstante Zahl von 15 – 18 Teilnehmerinnen, die fast alle jünger sind als sie selbst.

Marion Sölter, die Fachwartin und hauptverantwortliche Übungsleiterin der Rhythmischen Sportgymnastik (RSG) berichtete, dass ihre Gymnastinnen in den letzten Monaten relativ viele nationale und internationale Wettkämpfe bestritten haben wie den Landesmeisterschaften und dem Deutschland-Cup, um für die Meisterschaften beim DTF in Leipzig vorbereitet zu sein.

Nach dem plötzlichen Tod von Georg Krebs im Februar dieses Jahres hat inzwischen Carolin Grötschel die Leitung und das Training der Leichtathletikgruppe übernommen, wofür ihr der Vorstand sehr dankbar ist. Dadurch konnte vermieden werden, dass die so erfolgreiche Gruppe auseinandergefallen ist.

Nach Aussage von Niko Croll hat das Interesse zum Erwerb des Sportabzeichens in den letzten Jahren stark nachgelassen. So haben im Jahr 2024 nur 40 Teilnehmerinnen und Teilnehmer das Sportabzeichen erworben. Dies war seit Jahren die geringste Zahl, aber die Tendenz ist wieder steigend. Bereits im Mai 2025 wurden mehr als 50 Teilnehmer registriert. Das Ziel für 2025 ist die Marke von ca. 100 Absolventen.

Mit dem Dank an alle Übungsleiter/innen und Helfer/innen sowie die Vorstandskolleginnen und -kollegen beendete Rüdiger Ulrich diesen Punkt der Tagesordnung.

Bericht des Kassenwarts

Der Kassenwart Hans-Rudolf ABelmeyer legte den Kas- senbericht für die beiden Jahre 2023 und 2024 in einer Gegenüberstellung dieser zwei Jahre vor und gab zu den wichtigsten Ausgaben und Einnahmen einige Erläuterungen. Erwähnung fanden dabei insbesondere die größeren Positionen für die Vergütung der Übungsleiter, für besondere Anschaffungen für Sportgeräte wie einen neuen Stufenbarren im Jahr 2023 sowie den Ausgaben für die Mitglieder-Bestandserhebung und die bereits 2024 angefallenen Ausgaben für das DTF in Leipzig, denen jedoch auch entsprechende Einnahmen gegenüberstanden.

Aus dem Jahr 2022 brachte die Abteilung einen Einnahme-Überschuss von rd. 2.500 € als Vortrag in das Jahr 2023 mit. Insgesamt schlossen die beiden Berichtsjahre 2023/2024 zum Jahresende 2024 mit einem Fehlbetrag von rund 1.400 € ab. Zum Jahresende 2024 betrug das Abteilungsvermögen 1.194 € (Anlage 1).

Der als Gast anwesende Vorsitzende des Fördervereins des MTV von 1817 e.V., Franz Westenberger, teilte den An-

wesenden mit, dass der Förderverein beschlossen habe, der Turnabteilung für die Teilnahme am DTF in Leipzig eine Spende über 500 € zukommen zu lassen. Als stellvertretender Vorsitzender des MTV von 1817 berichtete er über eine weitere Spende von 1.000 € an die Turnabteilung. Beide Spenden wurden mit Applaus von den Anwesenden begrüßt.

Aussprache zu den Berichten

Zu den Berichten des Abteilungsleiters, der Fachwarte und des Kassenwirts bestand nur geringer Gesprächsbedarf der Versammlungsteilnehmer.

Bericht der Kassenprüfer

Die Kassenprüfer Claudia Wolf und Niko Croll führten am 06.05.2025 die Kassenprüfung für die beiden relevanten Jahre 2023 und 2024 durch. Nico Croll erstattete den Bericht, bestätigte die Ordnungsmäßigkeit der gut nachvollziehbaren Buchführung, die in Stichproben für die beiden Jahre geprüft wurde, und empfahl auch im Namen seiner Prüferkollegin Claudia Wolf die Entlastung des Kassenwirts sowie des gesamten Abteilungsvorstands.

Entlastung des Abteilungsvorstands

Die Entlastung des Abteilungsvorstands für die Jahre 2023 und 2024 wurde ohne Gegenstimmen bei Enthaltung der anwesenden Mitglieder des Abteilungsvorstands beschlossen.

Neuwahl des Abteilungsvorstands

Rüdiger Ulrich teilte der Versammlung mit, dass er seit 2007 den Vorsitz des Abteilungsvorstands innehatte und auch seit 2012 den Vorsitz im Vorstand des MTV von 1817. Dieser Doppelbelastung im Ehrenamt zusätzlich zu seinen beruflichen Aufgaben könne er nicht länger gerecht werden. Daher habe er beschlossen einer Wiederwahl als Vorsitzender des Abteilungsvorstands nicht mehr zur Verfügung zu stehen, er sei jedoch bereit, dem Vorstand als Beisitzer

weiterhin anzugehören. Mit dem Dank an das gesamte Vorstandsteam für die vielen Jahre der Zusammenarbeit schlug er als aus seiner Sicht geeigneten Nachfolger als Abteilungsleiter den bisherigen 2. Stellvertreter des Abteilungsleiters Daniel Petters vor.

Bei der anschließenden Wahl wurde Daniel Petters einstimmig von der Versammlung zum Abteilungsleiter gewählt. Daniel Petters nahm die Wahl an, dankte Rüdiger Ulrich für die vielen Jahre erfolgreicher Tätigkeit als Abteilungsleiter sowie der Versammlung für das in ihn gesetzte Vertrauen. Für die Wahl der übrigen Vorstandsmitglieder übernahm er sodann den Vorsitz in der Versammlung.

Als Stellvertreterin des Abteilungsleiters wurden erneut Marion Sölter und als Schatzmeister und Schriftführer Hans-Rudolf Aßelmeyer vorgeschlagen und von der Versammlung bei jeweils eigener Enthaltung einstimmig gewählt.

Aus gesundheitlichen Gründen für eine Wiederwahl nicht mehr zur Verfügung stand der bisherige Pressewart Dr. Jörg Sandmann. Als neue Beisitzer vorgeschlagen und gewählt wurden neben Rüdiger Ulrich die Übungsleiter der männlichen Turnjugend Marek Prekopp und Roman Stüttem sowie als Fachwartin Leichtathletik Carolin Grötschel für den im Februar verstorbenen Georg Krebs.

Die übrigen bisherigen Beisitzer und Fachwarte – auch die nicht anwesenden – waren grundsätzlich zur Wiederwahl bereit und wurden von der Versammlung einstimmig gewählt.

Abteilungsleiter: Daniel Petters

Stellvertreterin des Abteilungsleiters / Fachwartin RSG:
Marion Sölter

Schatzmeister und Schriftführer: Hans-Rudolf Aßelmeyer

1. Beisitzer / Turnfestwart: Joachim Schöneck

2. Beisitzer: Oliver Aßelmeyer

3. Beisitzer / Fachwart Männerturnen: Christian Petters

4. Beisitzerin: Sirine Mouhoub

5. Beisitzer: Roman Stüttem

6. Beisitzer: Marek Prekopp

7. Beisitzer: Rüdiger Ulrich

Fachwartin Frauenturnen: Manuela Weiler
Fachwart Kinderturnen: Horst Peters
Fachwartin Leichtathletik: Carolin Grötschel

Alle anwesenden Gewählten nahmen die Wahl an.

Wahl eines/r Kassenprüfers/in

Als Ersatz für Nikolaus Croll der nach insgesamt zwei Perioden als Kassenprüfer ausscheidet, wurde aus der Versammlung Frau Britta Waltmans für die Jahre 2025 und 2026 vorgeschlagen. Kassenprüferin Claudia Wolf behält die Funktion als Kassenprüferin noch für eine weitere Periode. Britta Waltmans wurde einstimmig bei eigener Enthaltung gewählt. Sie nahm das Amt an.

Anträge

Schriftlich eingereichte Anträge lagen nicht vor.

Verschiedenes

Abschließend wurde auf das geplante Sommerfest am 6. September 2025 auf dem Sportplatzgelände hingewiesen.

Der neu gewählte Abteilungsleiter Daniel Petters dankte den Teilnehmern der Versammlung für ihr Erscheinen sowie ihre rege Beteiligung und beendete die Veranstaltung.

Mainz, 23. Juli 2025

*gez. Hans-Rudolf Aßelmeyer
Protokollführer*

Wahl eines Kassenprüfers / einer Kassenprüferin

Als Ersatz für Heinrich Seilheimer, der nach zwei Perioden als Kassenprüfer ausscheidet, wurde von der Versammlung Frau Dr. Sonja Kokott, LL.M. einstimmig bei eigener Enthaltung für die kommenden zwei Prüfungszeiträume 2018/2019 und 2020/2021 gewählt. Sie nahm das Amt an. Klaus Peters behält die Funktion als Kassenprüfer noch für eine Periode.

Nach der Diskussion von aktuellen allgemeinen Themen der Turnabteilung dankte Rüdiger Ulrich den Teilnehmern der Versammlung für ihr Erscheinen sowie ihre rege Beteiligung und beendete die Veranstaltung.

*gez. Hans-Rudolf Aßelmeyer
Protokollführer*

Restaurant Corfu



Öffnungszeiten:

Montag bis Samstag 16.30-23.00

Sonntag/Feiertage 12 Uhr bis 22 Uhr.

Dienstag Ruhetag

Anschrift:

Schillstraße 15, 55131 Mainz

Tel. 06131/6694841

RSG-Jahresrückblick 2025

Wir möchten wieder alle Leserinnen und Leser der MTV-Nachrichten an unserem ereignisreichen RSG-Jahr teilhaben lassen und berichten darüber aus unterschiedlichen Perspektiven. Die einzelnen Meisterschaften und sonstigen Aktivitäten werden jeweils von einer Gymnastin oder Trainee vorgestellt. Ich bedanke mich bei allen Autorinnen ganz herzlich für die Unterstützung und ich bin sicher, dass der Jahresrückblick dadurch für alle interessanter wird.

Begonnen hat unser Wettkampfsjahr sehr früh am 1. Februar 2025 mit den Vereinsmeisterschaften. Lesen wir Nataschas Bericht hierzu:

Am 31. Januar 2025 fanden die Vereinsmeisterschaften der Rhythmischen Sportgymnastik statt und machten unsere Halle einmal mehr zu einem Treffpunkt für Kinder, Eltern sowie Freunde und Verwandte. Als erster Wettkampf des Jahres sind die Vereinsmeisterschaften für die Gymnastinnen immer etwas Besonderes – entsprechend groß war die Aufregung, aber auch die Vorfreude. Von den Besucherbänken wurde mitgefiebert, angefeuert und applaudiert. Neben der familiären und herzlichen Atmosphäre hatten die Vereinsmeisterschaften auch eine wichtige sportliche Bedeutung: Sie dienten als Qualifikationswettkampf für die Landesmeisterschaften am 15. März 2025.

In den Kinderklassen (KLK) zeigten die jungen Gymnastinnen tolle Leistungen. In der Altersgruppe KLK 7 freute sich Marie Hofman mit 19,9 Punkten über den ersten Platz. Knapp dahinter belegte Elena Falter mit 19,6 Punkten Rang zwei. Beide qualifizierten sich damit für die Landesmeisterschaften. Den dritten Treppchenplatz erreichte Maja Falter mit 15,9 Punkten, gefolgt von Sofia Pipikova auf Platz vier mit 14,2 Punkten. In der KLK 8 sicherte sich Emilia Brantzen mit 19,4 Punkten den ersten Platz und ebenfalls die Qualifikation für die Landesmeisterschaften. In der KLK 9 überzeugte Dina Mrazovic mit drei Übungen und 35,3 Punkten, was ihr den ersten Platz und die Qualifikation für die Landesmeisterschaften einbrachte. In der KLK 10 belegte Maria Busse den ersten Platz, Milla Michael kam auf den zweiten Platz.

In der ersten Wettkampfhälfte gab es außerdem ein besonderes Highlight: Die FWK-Gruppe nutzte die Gelegenheit, ihre Übung mit fünf Paar Keulen zu präsentieren. Für die Zuschauer ist diese Gruppenübung jedes Mal besonders spektakulär und aufregend, da viele Elemente und Würfe gleichzeitig in der Luft sind. Für die Kampfrichterinnen stellt genau das jedoch eine echte Herausforderung dar – denn bei so vielen parallel geturnten Aktionen ist höchste Konzentration bei der Wertung gefragt.

Auch in der Schülerinnenwettkampfklasse (SWK) gab es Grund zur Freude: Beide Starterinnen qualifizierten sich für die Landesmeisterschaften. Leonie Brantzen gewann die Klasse mit 30,9 Punkten, gefolgt von Lia Kunej mit 30,1 Punkten. In der Jugendwettkampfklasse (JWK) erreichte Mia Lindenau mit 40,1 Punkten den ersten Platz. Besonders ihr schöner Auftritt mit den Keulen blieb in Erinnerung und wurde mit der Qualifikation für die Landesmeisterschaften belohnt.

Die Freie Wettkampfklasse (FWK) war den erfahrensten Gymnastinnen vorbehalten. Hier setzte sich Lucia Pineda Valls mit 61,8 Punkten durch und überzeugte vor allem mit einer starken und eleganten Reifenübung. Den zweiten Platz belegte Selma Zukic mit 54,1 Punkten – ihre Keulenübung verbreitete spürbar gute Laune und sorgte für eine hohe Punktzahl. Auf dem dritten Treppchenplatz landete Elina Szabo mit 49,6 Punkten, die sowohl mit Ball als auch mit Keulen überzeugte. Alle drei Gymnastinnen qualifizierten sich für die Landesmeisterschaften. Außerhalb der Konkurrenz hatte zudem eine neue Gymnastin ihren ersten Auftritt in der FWK: Kristina Schmitt, die erst seit kurzer



zufriedene Trainerinnen



alle Teilnehmerinnen

Zeit Rhythmische Sportgymnastik betreibt, präsentierte eine Reifenübung und zeigte dabei bereits ihre große Leidenschaft für diesen Sport.

Wie immer verliefen die Vereinsmeisterschaften in einer sehr freundlichen und herzlichen Atmosphäre. In den Pausen wurde getanzt, gespielt und gelacht. Kleine Präsente und Urkunden rundeten den Wettkampf ab und sorgten für strahlende Gesichter bei den Gymnastinnen.

Es folgte am 16. Februar 2025 der Selztalpokal in Nieder-Olm. Nach der internen Qualifikation bei den Vereinsmeisterschaften diente dieser Wettkampf als Vorbereitungswettkampf auf die anstehenden Meisterschaften und wurde von Gymnastinnen und Trainierinnen genutzt die Wirkung und Stabilität der neuen Übungen vor fremdem Publikum und Kampfrichter zu testen. In der Kinderleistungsklasse 9 Jahre ging Dina Mrazovic an den Start und belegte in einem starken Teilnehmerinnenfeld von 14 Gymnastinnen den 6. Platz. In der Schülerinnenwettkampfklasse der 10-12-jährigen, in der sogar 17 Gymnastinnen starteten, erreichte Leonie Brantzen den 9. Platz. Beide mussten sich in ihren Altersklassen gegen sehr starke Gymnastinnen aus der DTB Turn-Talentschule von der SKG Sprendlingen behaupten. In der Juniorenwettkampfklasse startete Mia Lindenau und belegte unter 12 Gymnastinnen einen sehr guten 4. Platz. Dabei verfehlte sie einen Platz auf dem Podest nur um einen Hauch von 0,3 Punkten. In der freien Wettkampfklasse gingen gleich 3 Gymnastinnen des Mainzer Turnvereins an den Start. Hier erreichte Lucia Pineda Valls den ersten Platz, Selma Zukic wurde Fünfte und Elina Szabo wurde Sechste. Trotz großer Nervosität meisterten alle Gymnastinnen ihre Aufgaben sehr gut.

Sie ließen aber auch noch Luft nach oben, was im Rahmen der Jahrestrainingsplanung völlig normal ist. Wir konnten die Erfahrungen dieser ersten richtigen Prüfung im Jahr mit in die Trainingseinheiten nehmen und strukturiert an den Übungen weiterarbeiten. Das galt auch für die Gruppe mit Bianca Benner, Chantal Ingham, Katrin Kiesl, Mia Lindenau, Lucia Pineda Valls, Elina Szabo und Selma Zukic, die an diesem Tag zwar konkurrenzlos war, aber dennoch unter Wettkampfbedingungen, außerhalb der eigenen Halle in die wichtige Saison mit dem Höhepunkt beim Deutschen Turnfest startete.



glückliche Gymnastinnen aus einer anderen Perspektive

Am 15. März 2025 folgten die Landesmeisterschaften in Osthofen. Besonders die jüngeren Gymnastinnen, für die es der erste überregionale Wettkampf war, waren sehr aufgeregt und fieberten ihrem Auftritt entgegen. In der Kinderwettkampfklasse der Siebenjährigen starteten Elena Falter und Marie Hoffman, wobei nach Abschluss aller Übungen Elena den 4. und Marie den 5. Platz belegte. Wie eng es in der Altersklasse zugeht zeigt die Tatsache, dass Elena die beste Seilübung turnte und bei einer Einzelwertung erste geworden wäre. In der Kinderwettkampfklasse der Neunjährigen ging Dina Mrazovic an den Start. Sie turnte zwei tolle Übungen ohne Handgerät (1. Platz) und Keulen (2. Platz), hatte aber in der Übung mit dem Ball einen völligen Blackout, was einen Platz auf dem Treppchen kostete und den 5. Platz bedeutete. Am Nachmittag griffen auch die älteren Gymnastinnen in das Geschehen ein.

Dazu folgt ein Bericht von Elina Szabo:

Am Samstag, den 15. März hatten wir unsere Rheinhessen Meisterschaften in Osthofen. Der Verein hatte sich dankenswerter Weise freiwillig gemeldet, die Organisation dieses Wettkampfes zu übernehmen, obwohl sie als Verein erst das erste Jahr dabei sind. Es war ein toller Wettkampf: Sehr gut organisiert, eine tolle Atmosphäre in einer sehr schönen Halle, alle die Eltern und Mitwirkenden haben die Gymnastinnen unterstützt, viel Applaus gegeben und alle mit Respekt und Freude am Sport begleitet.

Um die Mittagszeit sind Leonie Franziska Brantzen und Lia Victoria Kunej in der SWK angetreten und zeigten auch hier gute Leistungen mit dem Reifen, den Keulen und ohne Handgerät und konnten den 5. und 6. Platz erturnen. Am späten Nachmittag sind wir dann endlich auch angetreten und nach einer kurzen Hinfahrt, die wir mit Musik hören, quatschen und ganz viel Lachen verbracht haben, sind wir in der Halle angekommen, in der der Wettkampf schon in vollem Gange war. Um die Nervosität in Schach zu halten, haben wir unser Glück erst einmal bei der Tombola herausgefordert und dort süße Kleinigkeiten bekommen. Als es dann endlich runter zur Aufwärmung ging spürten alle die Anspannung dennoch, waren jedoch sehr glücklich und neugierig auf den Wettkampf. Beim Einturnen wurde dann die Halle ausprobiert und einige Würfe, Sprünge und Drehung noch einmal geübt, anschließend begann Mia Lindenau in der JWK den Wettkampf am Nachmittag. Nach ihrer tollen Leistung konnte sie sich den 5. Platz ergattern.



am Ende eines langen Tages



Marie, Dina, Elena

Anschließend waren Selma Zukic, Lucia Pineda Valls und Elina Szabo (Ich) in der FWK gegen 17 Uhr dran und haben die Übungen mit dem Ball, den Keulen und dem Reifen zeigen dürfen. Mit diesen Übungen erzielte Lucia den 1. Platz, Selma Zukic erzielte den 5. Platz und ich bin auf dem 6. Platz gelandet.

Am Abend war dann noch die FWK Gruppe dran mit Selma Zukic, Lucia Pineda Valls, Elina Szabo, Chantal Ingham, Katrin Kiesel, Mia Lindenau und Bianca Benner, und mit zwei nicht ganz fehlerfreien, aber ganz guten Übungen konnten wir den 1. Platz erzielen. Nach einem anstrengenden und tollen Wettkampftag waren alle sehr müde, aber hatten Spaß und eine tolle Zeit in Osthofen und freuten sich auf die weiteren Wettkämpfe, die noch auf uns warteten.

Bereits früh im Jahr hatten wir nach weiteren Wettkampfmöglichkeiten sowohl für die Einzelgymnastinnen als auch für die Gruppe gesucht um weitere Wettkampferfahrung zu sammeln und besonders der Gruppe die Gelegenheit zum Vergleich mit anderen Gruppen ihrer Leistungsklasse zu bieten. Da kam uns eine Ausschreibung zum Oster-Cup in Dillingen gerade recht.

Von diesem Wettkampf berichtet Selma Zukic:

Am 30. März 2025 hatten wir unser Gruppenturnier in Dillingen. Ein paar von uns waren schon einen Tag früher angereist, um noch etwas das Saarland zu erkunden. Am Tag des Wettkampfs mussten wir sehr früh aufstehen, um unsere Haare und unser Make-up zu machen. Der Grund dafür war, dass wir schon als erstes dran waren, was eher untypisch ist, weshalb die ein oder andere Gymnastin noch müde war. Nichtsdestotrotz freuten wir uns alle auf den Wettkampf. Wir kamen mit guter Laune und Zielen an, nämlich erster zu werden. Wir machten uns wie üblich warm in der sehr schön geschmückten Halle und konzentrierten uns auf den bevorstehenden Wettkampf. Wir hatten insgesamt zwei Durchgänge, die wir vor dem Kampfgericht präsentierten. Zu unserer Zufriedenheit liefen beide Durchgänge ziemlich gut, wobei der zweite Durchgang echt nochmal zeigte was in uns steckt. Sehr zufrieden mit unserer Leistung, konnten wir den restlichen Tag bis zur Siegerehrung, welche erst abends stattfand, frei nutzen. Wir genossen es miteinander Zeit zu verbringen, essen zu gehen, den Wettkampf zu verfolgen oder auch den ein oder anderen Power Nap zu machen, nachdem die meisten von uns schon seit vier oder fünf Uhr auf den Beinen gewesen sind. Das Highlight unseres Tages kam dann noch bei der Siegerehrung, als wir den ersten Platz erreichten. Es war ein echt tolles Gefühl zu sehen, wie sich unsere Trainingsstunden ausgezahlt hatten und wir unser Trainiertes auch präsentieren konnten. Das ist auf jeden Fall ein Wettkampf gewesen, der uns noch länger in Erinnerung bleiben wird.



so sehen Siegerinnen aus

Am 26. April 2025 erhielten dann sowohl die Einzelgymnastinnen als auch die Gruppe die nächste Gelegenheit Wettkampfluft zu schnuppern und zwar beim Frühlingpokal in Ludwigshafen, wovon uns Lucia berichtet:

Dieser Wettkampf war eine echte Herausforderung und gleichzeitig eine gute Möglichkeit zu zeigen, dass wir trotz unvorhersehbarer Dinge weiter machen können. Leider war es aber auch ein Wettkampf, bei dem nicht gezeigt werden konnte, wie gut wir im Training gearbeitet hatten. Die Einzelgymnastinnen führten Ihre jeweiligen Übungen gut durch, jede mit unterschiedlichen Schwerpunkten und Ergebnissen.

Die Gruppe hatte jedoch nicht ihren besten Tag. Durch Verletzungsspech mussten wir kurzfristig die Plätze umstellen. Eine unserer Gymnastinnen konnte nicht teilnehmen, da sie sich einige Tage vor dem Wettkampf verletzt hatte. Das traf uns völlig unerwartet und führte dazu, dass die anderen Gymnastinnen neue Positionen lernen mussten um überhaupt starten zu können - und das mit nur einem Tag Zeit zum Üben. Aus diesem Grund konnten wir nicht das echte Niveau der Übung zeigen, an der wir Monate gearbeitet hatten. Dieser Wettkampf war eine Probe für uns alle. Es war auch der letzte Wettkampf vor dem Deutschen Turnfest in Leipzig und hat uns gezeigt, dass wir bereit sind, auf alles, was vor uns liegt, zu reagieren.



Selma, Elina

Im Mai gönnten wir uns dann eine Wettkampfpause und widmeten uns ganz der Vorbereitung auf das Deutsche Turnfest in Leipzig. Unsere Zeit in Leipzig hat Katrin Kiesl für uns zusammengefasst:

Vom 28. Mai bis 1. Juni 2025 fand das Deutsche Turnfest in Leipzig statt. Wir waren mit zwei Trainerinnen und sechs Gymnastinnen dabei. Für die Hälfte der Gymnastinnen war es das erste Turnfest und eine ganz besondere Erfahrung. Das Turnfest startete für uns alle am Mittwoch um 6 Uhr morgens mit der Busfahrt nach Leipzig. Die frühe Abfahrt und wenig Verkehr gab uns die Möglichkeit direkt nach dem Auspacken noch einen Ausflug zur Messehalle zu machen und sich dort auch einen Eindruck von unseren Wettkampfflächen zu machen. Zwar fiel leider unser Plan abends die Eröffnungsfeier zu besuchen ins Wasser, dafür wurde die Zeit in der Schule genutzt und auf dem Schulflur noch ein wenig für die anstehenden Wettkämpfe geübt.

Am Donnerstag ging das Turnfest dann für uns so richtig los mit dem ersten Wettkampftag, an dem drei unserer Einzelgymnastinnen in der FWK dran waren. Der Wettkampf fand parallel auf drei Flächen statt, eine Fläche pro Gerät, sodass alle, die nicht selbst geturnt haben, damit beschäftigt waren im Blick zu behalten, dass die Gymnastinnen zum richtigen Zeitpunkt an der richtigen Fläche und immer jemand zum Anfeuern und Filmen zur Stelle war. Am Ende konnten sich bei dem Pokalwettkampf Selma den 82. Platz, Elina den 80. und Lucia den 38. Platz von 128 Starterinnen sichern.



nach der Ankunft im Klassensaal

Am Freitag ging es mit dem nächsten Wettkampf weiter, bei dem sich Mia den 118. Platz von 163 Starterinnen sichern konnte. Da Mia bereits früh mit ihrem Wettkampf durch war hatten wir mittags die Möglichkeit einen Ausflug in die Leipziger Innenstadt zu machen. Auch dort gab es einiges an Bühnen und Ständen vom Turnfest zu sehen. Dort haben wir uns dann auch zum Pizzessen mit den Familien zweier der Gymnastinnen getroffen, die ebenfalls angereist waren, um bei den Wettkämpfen anzufeuern. Gut gestärkt ging es zurück zur Messehalle, wo abends noch eine Trainingseinheit für den Gruppenwettkampf am nächsten Tag anstand. Am Samstag fand dann unser letzter Wettkampf statt und die FWK Gruppe war dran.



die Vorbereitungen laufen

Spätestens an diesem Morgen, als sich 6 Mädels gleichzeitig um ihre Haare und ihr Make-up kümmern mussten, waren wir sehr froh einen ganzen Klassenraum für uns zu haben. In der Messehalle angekommen stieß Chantal, die siebte Gymnastin der Gruppe dazu, die extra für den Gruppenwettkampf angereist war. Nach zwei Durchgängen, die leider nicht ganz nach unseren Erwartungen liefen, konnten wir uns als Gruppe trotz allem über den 17. Platz von 29 Gruppen freuen. Im Anschluss an den Wettkampf ging es noch auf die Stadiongala.



Zeit für einen Stadtbummel

Sonntags wurden dann, etwas erschöpft von den letzten sehr schönen, aber auch langen und anstrengenden, Tagen, nur noch alle Sachen für die Rückreise gepackt und auf dem Heimweg für anstehende Klausuren gelernt und Werwolf gespielt.

Uns allen dürfte aber vor allem auch die Suche nach den groß angekündigten Wasserspendern im Gedächtnis geblieben sein, die wir insbesondere auf dem Messegelände leider noch immer nicht gefunden haben.



zufälliges Treffen mit dem Maskottchen



Elina, Lucia, Selma

Bald darauf folgte die verdiente Trainings- und Wettkampfpause in Gestalt der Sommerferien. Sechs Wochen Abstand gewinnen um wieder Energie, Motivation und Ideen für die neuen Übungen zu tanken. Einige Gymnastinnen nutzten die Ferien intensiv um sich neue Musiken auszusuchen und schon die Übungen für das neue Wettkampfsjahr vorzubereiten. Ab August wurde dann wieder gemeinsam in der Halle trainiert und an den Übungen gearbeitet.

Im Dezember freuten wir uns über zwei Einladungen von befreundeten Vereinen und nutzen diese Freundschaftswettkämpfe um schon die ersten Versionen der neuen Übungen für die Saison 2026 zu testen. Zunächst ging es am 6. Dezember auf Einladung der Sportfreunde Höhr-Grenzhausen zum Nikolausturnier nach Koblenz. Auch wenn noch nicht alles perfekt klappte, konnten wir mit den gezeigten Übungen und Ergebnissen sehr zufrieden sein. So konnten z. B. Dina Mrazovic und Lucia Pineda Valls in ihren Leistungsklassen jeweils erste Plätze belegen sowie Leonie Brantzen einen dritten Platz.



nach getaner Arbeit

Lesen wir den Bericht von Lia Kunej zu dem Wettkampf: Am 06.12.2025 fand das Nikolausturnier in Koblenz statt. Ich war zum ersten Mal dabei und es war für mich eine ganz neue Erfahrung. Voller Vorfreude packte ich meine Sachen und wir fuhren los. Dort angekommen erwartete mich eine riesige Halle und natürlich meine Trainerinnen sowie eine Vielzahl von Gymnastinnen aus unterschiedlichen Regionen. Während in der Halle bereits Wettkämpfe liefen und erste Siegerehrungen stattfanden, darunter auch die von Leonie und Dina, welche eine Riege vor uns gestartet waren, ging es für mich, Elina und Lucia erst langsam los. Wir machten uns zuerst warm und hörten dabei die verschiedenen Musiken und schauten auch einige Übungen von anderen Gymnastinnen. Leise unterhielten wir uns, um die Anspannung etwas zu verringern. Nachdem das Warten schließlich vorbei war, schlüpfen wir in unsere glitzernden Kostüme und machten uns für den Einmarsch sowie das Einturnen bereit. Anschließend ging alles ziemlich schnell, und wir turnten nacheinander unsere noch sehr frischen Übungen zur Musik.

Die Übungen funktionierten gut, wobei man an manchen Stellen die Aufregung deutlich spüren konnte. Zum Schluss machten wir noch ein gemeinsames Fotoshooting. Danach starteten wir zufrieden und erschöpft ins wohlverdiente Wochenende.



Elina, Lucia und Lia



Leonie

Zum Jahresabschluss fuhren wir dann schon in weihnachtlicher Stimmung am 20. Dezember 2025 mit insgesamt neun Gymnastinnen zum Turnier nach Bad Kreuznach. In sehr entspannter Atmosphäre setzten wir den Test der neuen Übungen im Echtbetrieb fort und starten mit vielen schönen und wichtigen Eindrücken in das neue (Wettkampf-)Jahr.

Marion Sölter



alle Teilnehmerinnen

Leichtathletik im Jahr 2025

Im Frühjahr 2025 übernahm Carolin Grötschel die Leitung der Leichtathletik-Gruppe. Mit viel Engagement und Freude gestaltete sie tolle, abwechslungsreiche Trainingseinheiten. Die Kinder hatten immer sehr viel Spaß mit Carolin als Trainerin.

Aufgrund ihres Umzugs für ihr Studium konnte Carolin das Training leider nicht weiterführen. Für ihren Einsatz und ihr Engagement möchten wir uns herzlich bei Ihr bedanken!

Seit Oktober leite ich nun die Gruppe und freue mich, die Kinder die nächste Zeit weiterhin im Training zu begleiten. Mit viel Motivation startete ich mit den Kindern in das Wintertraining und knüpfte dabei an Carolins Arbeit an.

Trotz der winterlichen Bedingungen mit niedrigen Temperaturen waren wir in den letzten Monaten sehr aktiv. Auch wenn das Training aufgrund von starkem Schneefall manchmal ausfallen musste, standen die Mädels Woche für Woche mit viel Ehrgeiz auf dem Platz.

Aktuell besteht unsere Trainingsgruppe aus etwa acht Kindern, die mit viel Freude am Training teilnehmen. In den letzten Monaten haben uns vor allem auf die Disziplinen Sprint, Hürden und Weitsprung fokussiert. Dabei konnten die Kinder viel dazu lernen und individuelle Fortschritte erzielen. Spielerisch arbeiten wir an Technik, Koordination und Schnelligkeit und legen so eine gute Grundlage für die anstehenden Wettkämpfe.

Zum Aufwärmen machen wir gerne abwechslungsreiche Parcours oder spielen ein Bewegungsspiel, wie beispielsweise „10er-Ball“. Das bereitet den Kindern großen Spaß und sorgt für einen gelungenen Einstieg ins Training.

Mit Blick auf den Frühling steigt die Vorfreude. Endlich können wir bei schönem Wetter und Sonnenschein trainieren.

Im April steht außerdem die Bahneröffnung beim LC Bingen an. Dort möchten wir gerne mit einigen Kindern im Dreikampf (Sprint, Weitsprung, Ballwurf) an den Start gehen.

Wir freuen uns auf eine tolles und sportliches Jahr 2026!

Nele Schäfer


**SEIT 75 JAHREN IN MAINZ
QUALITÄT DIE SICH RECHNET !!**



HEILMANN GMBH

**Heizung–Lüftung–Klima–Sanitär
Badsanierung aus einer Hand**

**An der Brunnenstube 16
55120 Mainz - Mombach**

 **06131-681035**



service@heilmann-mainz.de



www.heilmann-mainz.de

Von den Minimeisterschaften zum Ligameister

Was für ein Jahr liegt hinter uns! 2025 war für unsere Turnerinnen nicht nur ein Jahr voller Bewegung, sondern vor allem geprägt von Teamgeist, strahlenden Gesichtern und sportlichen Höchstleistungen, die uns alle stolz machen.

Unsere Jüngsten ganz groß: Die Minimeisterschaften

Traditionell machten unsere „Minis“ (4 bis 8 Jahre) den Anfang. Am 8. März verwandelte sich die Rundsporthalle in Nierstein in eine Bühne für unsere Nachwuchstalente. An vier Geräten zeigten Sophie, Anastasia und Emmi, was sie im Training gelernt haben. Die Aufregung war groß, doch die Souveränität am Gerät noch größer!

Belohnt wurde der Mut mit glänzenden Medaillen und Urkunden. Ein besonderes Highlight: Sophie turnte sich mit einer starken Leistung direkt auf das Treppchen und sicherte sich den 3. Platz. Ein Auftakt nach Maß!



Wettkampffieber bei den Regionalmeisterschaften in Mainz

Nur kurze Zeit später, am Wochenende des 29. und 30. März, wurde es für unsere Turnerinnen ab 8 Jahren ernst. Mit einer beeindruckenden Truppe von fast 30 Teilnehmerinnen waren wir im Dauereinsatz. Von den klassischen Pflichtstufen bis hin zu den anspruchsvollen Kür-Klassen (LK4, LK3 und LK2) waren wir in fast allen Bereichen vertreten.

Für unser Trainerteam war die Vorbereitung eine logistische Meisterleistung, doch der Aufwand hat sich mehr als gelohnt: Wir feierten zahlreiche Top-Platzierungen und konnten uns über gleich vier Qualifikationen für die Rheinhessenmeisterschaften freuen. Der Teamspirit in der Halle war greifbar – jede Übung wurde bejubelt, jede Landung gefeiert.



Über Monsheim bis an die Landesspitze

Bereits am 4. und 5. April ging es in Monsheim bei den Rhein Hessenmeisterschaften weiter. Unsere Qualifikantinnen hielten dem Druck stand und präsentierten ihre Übungen gewohnt elegant und sicher.

Für Lisa ging die Reise sogar noch einen entscheidenden Schritt weiter: Sie löste das Ticket für die Rheinland-Pfalz-Meisterschaften! Mitte Mai (14./15.05.) tritt sie in Bodenheim gegen die stärkste Konkurrenz des Landes in der LK2 an. Mit einer fantastischen Performance erkämpfte sie sich den 9. Platz. Damit steht fest: Lisa gehört offiziell zu den Top-Turnerinnen ihrer Altersklasse in ganz Rheinland-Pfalz!



Teamspirit: Die Mannschaftsmeisterschaften in Oppenheim

Am 20. und 21. September hieß es in Oppenheim: Alle für eine, eine für alle! Mit insgesamt sechs Mannschaften traten wir in den Klassen LK 2 bis LK 4 sowie den Pflichtstufen P1-P9 an.

Ein besonderer Moment war die Premiere unserer Jüngsten (Jahrgänge 2017/2018). Zum ersten Mal schnupperten sie Wettkampfluft im Team. Die Aufregung war bei Turnerinnen und Trainern gleichermaßen riesig! Auch wenn vor lauter Lampenfieber noch nicht jeder Griff perfekt saß, überwog der Stolz: Ein toller 9. Platz, Urkunden und Medaillen sorgten für strahlende Gesichter.

Auch unser älteres Pflichtstufen-Team bewies echten Sportsgeist. Obwohl die Mädchen aus zwei verschiedenen Gruppen kamen und kaum zusammen trainiert hatten, wuchsen sie im Wettkampf zu einer Einheit zusammen und erkämpften sich einen starken 8. Platz. Die Zuschauer – allen voran die stolzen Eltern – staunten nicht schlecht über die neuen Übungen!



Akrobatik pur

In der anspruchsvollen Leistungsklasse (LK) waren wir so stark wie nie zuvor vertreten. Mit vier Teams im Rennen, sicherten wir uns zweimal den 2. Platz (inklusive Qualifikation für die Rhein Hessenmeisterschaften!), einen 3. Platz und einen 4. Platz. Unsere Bodenübungen: Überschläge, Flick-Flacks und Salti vorwärts und auch rückwärts ließen das Publikum staunen. Bei den Rhein Hessenmeisterschaften in Mainz-Gonsenheim (27./28.09.) setzte unsere LK 3-Mannschaft noch eins drauf: In einem hochkarätigen Feld turnten sie sich auf den 2. Platz und dürfen sich nun stolz Vizemeister nennen! Unser LK 2-Team bewies unterdessen wahre Größe: Trotz personeller Engpässe – nur vier statt sieben Turnerinnen konnten starten – bissen sie sich durch und erreichten einen respektablen 4. Platz. Ein echtes Vorbild in Sachen Team-Zusammenhalt!



Highlight-Check: Deutsches Turnfest in Leipzig

Vom 28. Mai bis zum 1. Juni hieß es für alle ab 12 Jahren: Ab nach Leipzig! Das Deutsche Turnfest war ein Erlebnis der Extraklasse, das man kaum in Worte fassen kann. Die Atmosphäre in der Stadt, die riesigen Wettkampfstätten und das Gemeinschaftsgefühl waren einmalig. An anderer Stelle im Heft findet ihr dazu noch einen ausführlichen Bericht – lasst die Bilder in der Galerie einfach auf euch wirken!



„Die Zwei“ Unsere Ligasaison 2025

Nach den Erfolgen der letzten Jahre hatten wir ein klares Ziel: Wir wollten ganz nach oben! Um dieses Ziel zu erreichen, haben wir uns mit dem TV Hechtsheim zu einer schlagkräftigen Startgemeinschaft zusammengeschlossen. Unter dem passenden Motto „Die Zwei“ starteten wir voll durch:

- Der Look: Ein neues Turnanzugmodell und gesponserte Team-Shirts sorgten für den perfekten Auftritt.
- Das Training: Gemeinsame Einheiten beider Vereine stärkten nicht nur die Übungen, sondern auch neue Freundschaften.

Am ersten Wettkampftag in Mainz-Gonsenheim lief alles wie am Schnürchen: Platz 1! Wir gingen mit einem Punktopfer in das Finale in Bretzenheim am 2. November. Dort wurde es allerdings spannend: Der Stufenbarren schien verhext, und auch der Balken forderte seinen Tribut in Form von Stürzen. Doch trotz kleinerer Wackler retteten wir den Vorsprung ins Ziel.

Der Lohn der Mühe: Der Ligasieg 2025! Der Pokal ging an die Kooperation MTV v. 1817 / TV Hechtsheim. Diesen grandiosen Erfolg feierten Turnerinnen und Trainer bei einem gemeinsamen Pizzaessen.

Ein riesiges Dankeschön gilt allen Turnerinnen für ihren Ehrgeiz, den Eltern für die Unterstützung auf der Tribüne und natürlich dem Trainerteam, das jede Woche mit Herzblut in der Halle steht. 2025 hat gezeigt: Gemeinsam turnen wir ganz oben mit!





Wo Gemeinschaft großgeschrieben wird: Vereinsmeisterschaften & Feste

Neben dem Medaillenspiegel bei den großen Meisterschaften sind es vor allem die internen Events, die unser Vereinsleben so besonders machen. Hier zählt nicht nur die perfekte Wertung, sondern das Miteinander von Groß und Klein.



Action beim Sommerfest: Flugstunden auf dem Airtrack

Ein Highlight war unser Vereinssommerfest am 5. Juli 2025. Damit es dieses Jahr so richtig spektakulär wird, hatten wir uns die Airtrack-Bahn des Rhein Hessischen Turnerbundes ausgeliehen! Auf der riesigen, luftgefüllten Matte zeigten unsere Mädels eine Serie von Überschlügen, Flick-Flacks und Salti und brachten das Publikum zum Staunen. (Einen ausführlichen Bericht zu diesem Tag findet ihr an anderer Stelle in dieser Ausgabe).



Vereinsmeisterschaften: Ein Tag für die ganze Turnfamilie

Am 9. November wurde es in unserer Halle richtig wuselig, denn unsere Vereinsmeisterschaften standen an. Hier waren alle gemeldet – von den jüngsten Nachwuchsturnerinnen bis zu den erfahrenen Profis. Aufgrund von Krankheit konnten manche leider nicht teilnehmen, was wir etwas schade fanden. Wir hatten erstmals den Wettkampf aufgrund der hohen Anmeldezahl in zwei Durchgängen durchgeführt. Während sich unsere wettkämpferprobten Turnerinnen an den vier olympischen Geräten (Sprung, Barren, Schwebebalken und Boden) gemessen haben, zeigten die jüngeren Talente und die Mädchen der allgemeinen Gerätturngruppe ihr Können in einem spannenden Zweikampf. Für einen besonderen Moment sorgte ein gemeinsames Geburtstagsständchen: Eine Turnerin ließ es sich nicht nehmen, an ihrem Ehrentag anzutreten, und wurde von der gesamten Halle gefeiert. Am Ende gab es unter dem Applaus der Zuschauer Medaillen und Urkunden für alle.

Festlicher Jahresausklang: Turnschau & Ram- bazamba

Der krönende Abschluss unserer Auftritte war auch 2025 wieder die traditionelle Turnschau mit dem Nikolaus am 6. Dezember. Jede Gruppe hatte sich zu einem eigenen Thema eine kreative Show ausgedacht. Die Choreografien wurden kräftig gefeiert und zeigten einmal mehr, wie viel Fantasie in unseren Teams steckt.

Turnen_Weiblich & Montagsgruppe & Kindertanz

Bevor es in die wohlverdienten Weihnachtsferien ging, wurde es am 18. Dezember noch einmal richtig sportlich-locker: Turnerinnen und Trainer trafen sich im Rambazamba, um gemeinsam zu toben, zu quatschen und das Jahr entspannt ausklingen zu lassen.

Ein Fazit zum Durchatmen und stolz sein

Wenn wir auf das Turnjahr 2025 zurückblicken, sehen wir mehr als nur Pokale und Urkunden. Wir sehen Turnerinnen, die zusammenhalten, die gemeinsam lachen, trainieren und über sich hinauswachen. Ob beim ersten mutigen Sprung der Fünfjährigen, den spektakulären Salti auf der Airtrack oder dem glanzvollen Ligasieg unserer Startgemeinschaft – jede einzelne Turnerin hat dieses Jahr zu etwas Besonderem gemacht.

Ein solches Jahr ist jedoch nur möglich, wenn viele Hände ineinandergreifen. Ein riesiges Dankeschön geht daher an unsere Kampfrichter, ohne deren Einsatz wir an keinem einzigen Wettkampf teilnehmen könnten! Ebenso danken wir allen Betreuern, die bei Wettkämpfen und Events unermüdlich im Einsatz sind.

Für das kommende Jahr wünschen wir uns weiterhin viel tatkräftige Unterstützung. Auch über finanzielle Zuwendungen freuen wir uns sehr – jede Spende hilft uns dabei, unseren Turnerinnen auch in Zukunft tolle Erlebnisse und eine gute Ausstattung zu ermöglichen.

Vielen Dank an alle, die unseren Verein unterstützen.
Auf ein gesundes und sportliches Jahr 2026!

Manuela Weiler

Montagsgruppe:

Im vergangenen Jahr war in unserer Turngruppe wieder einiges los. Wir haben einige unserer Mädels verabschiedet, die neue Wege eingeschlagen haben, und gleichzeitig durften wir neue Turnerinnen bei uns willkommen heißen. So ist unsere Gruppe weitergewachsen und noch stärker zusammengewachsen. Trainiert wird bei uns jeden Montag von 17:15 bis 19:15 Uhr. In diesen zwei Stunden arbeiten wir fleißig an Technik, Kraft und Beweglichkeit – aber auch der Spaß kommt dabei nie zu kurz.

Ein ganz besonderes Highlight war unsere Vereinsmeisterschaft, auf die sich alle Turnerinnen lange vorbereitet

haben. Mit viel Ehrgeiz, Teamgeist und Freude haben unsere Mädels ihr Können gezeigt und sich riesig über ihre Leistungen und Erfolge gefreut. Zum Jahresabschluss haben wir gemeinsam mit den anderen Turnern einen Ausflug in den Rambazamba Indoorspielplatz gemacht. Dort konnten sich alle noch einmal richtig austoben und das Jahr in fröhlicher Atmosphäre ausklingen lassen.

Insgesamt war es ein ereignisreiches und schönes Turnjahr, das uns als Gruppe noch enger zusammengeschweißt hat. Wir freuen uns schon auf alles, was das kommende Jahr für uns bereithält!

Kindertanz :

Auch in unserer Tanzgruppe liegt ein ereignisreiches und wunderschönes Jahr hinter uns. Besonders gefreut haben wir uns über die vielen neuen Kinder, die zu unserer Gruppe dazugestoßen sind. Sie wurden herzlich aufgenommen und sind mittlerweile ein fester Bestandteil unserer Tanzgemeinschaft.

Wir trainieren immer Donnerstags von 17:15 bis 18:30 Uhr. In dieser Zeit lernen die Kinder neue Choreografien, arbeiten an ihrer Technik und können ihrer Kreativität freien Lauf lassen. Dabei stehen nicht nur Disziplin und Konzentration im Vordergrund, sondern vor allem die Freude an der Bewegung zur Musik.

Die Kinder sind mit viel Begeisterung, Energie und Teamgeist dabei und zeigen Woche für Woche, wie viel Spaß ihnen das Tanzen macht. Es war ein rundum gelungenes Jahr voller Musik, Bewegung und schöner gemeinsamer Momente. Wir sind stolz auf die tollen Fortschritte der Kinder und freuen uns schon sehr auf ein weiteres spannendes Tanzjahr!

Khadija Nazam-Müller





MIT ENERGIE DABEI

www.mainzer-stadtwerke.de



MAINZER
STADTWERKE

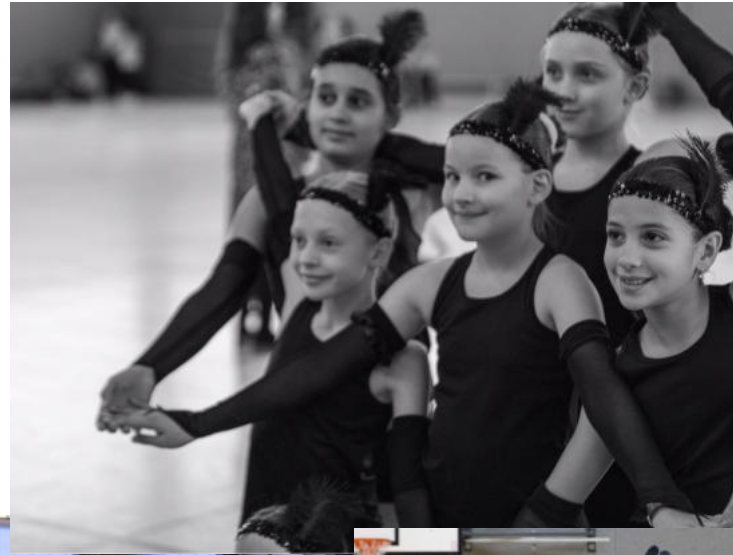
Nikolausturnstunde 2025

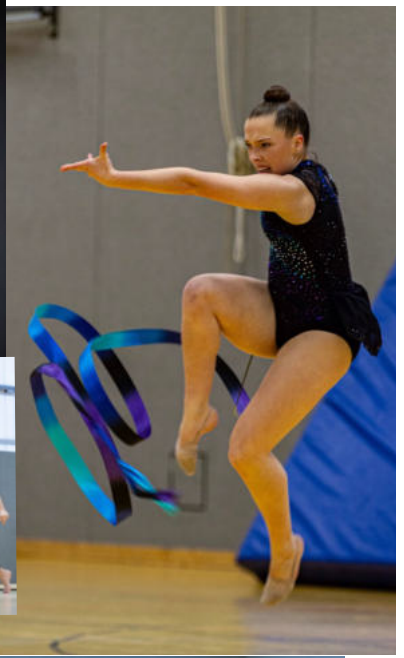
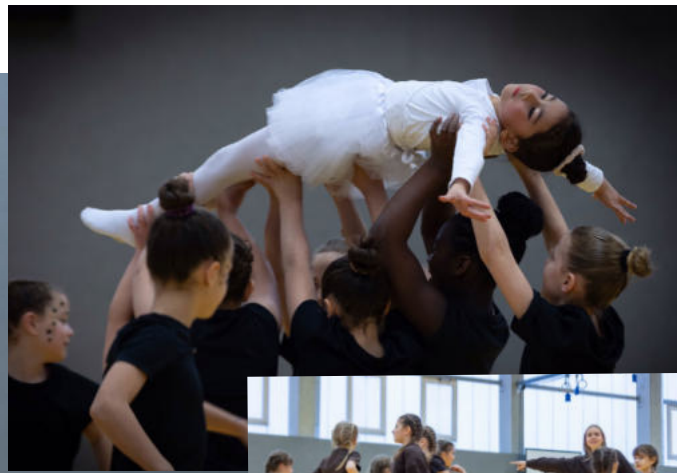
In der Berufsbildenden Schule auf dem Mainzer Hartenberg fand am Sonntag, 07. Dezember an ungewöhnlichem Ort unsere Nikolausturnstunde statt.

Die Sporthalle der Gustav-Stresemann-Wirtschaftsschule stand kurzfristig wegen technischen Problemen nicht zur Verfügung.

Große und Kleine Turner, Turnerinnen und Gymnastinnen zeigten in vielen Einzel- und Gruppenvorfürungen ihr Können und wussten einmal mehr die Zuschauer auf den vollbesetzten Rängen zu begeistern.

Ein herzliches Dankeschön an alle Teilnehmer, Übungsleiter, Kuchenspendern und die vielen helfenden Händen vor und hinter den Kulissen.





Leipzig mit Aussicht

Am 28. Mai 2025 startete eine hochmotivierte und getränketechnisch gut ausgestattete Turnertruppe des MTV 1817 zum Deutschen Turnfest nach Leipzig. Neben der kulinarischen Erkundung der Stadt standen die Besichtigung des Völkerschlachtdenkmals und für jeden ein Wahlwettkampf auf dem Programm.

Los ging es also nach etwa sieben Stunden Fahrt mit einer kleinen Erkundungstour durch Leipzig und einem herausragenden koreanischen BBQ. Der nächste Tag stand ganz im Zeichen des Sightseeings und wir erklimmen das 91 Meter hohe Völkerschlachtdenkmal, um den weiten Rundumblick über Leipzig zu genießen.



Sightseeing am Völkerschlacht Denkmal

Nach spanischen Tapas fand der Tag einen späten Ausklang im Kakadu, einer kleinen Karaoke-Bar, in der Daniel sein Gesangstalent unter Beweis stellte (Videos auf Anfrage!). Der Wettkampftag wurde in traditioneller Turnertracht von allen erfolgreich absolviert. Das wochenlange, harte Vorbereitungs- und Training am Sprung, Barren und Hochreck hat sich in jedem Fall ausgezahlt und so konnten sich die Männer über gute Platzierungen freuen, die nur von der Trainerin der Männergruppe überboten werden konnten. Nachdem wir den Rückweg mit Mietfahrrädern deutlich beschleunigten,



Ausflug an den Kulkwitzer See

(denn mit den Öffis dauert in Leipzig alles echt lang), gab es zur Belohnung eine riesige Sushiplatte im japanischen Restaurant um die Ecke und Cider im Innenhof eines Irish Pubs mit Live-Musik.

Am letzten Tag wurde beim Turntreffen des Rhein Hessischen Turnerbundes genetztwerkelt und abends mit der Stadiongala ein würdiger Abschluss gefunden, bevor es am nächsten Morgen wieder zurück nach Mainz ging.

Wir freuen uns auf das nächste Deutsche Turnfest in München 2029, denn: Turnen geht immer!



Eröffnungsfeier auf dem Festplatz



Wettkampftag der Männerriege



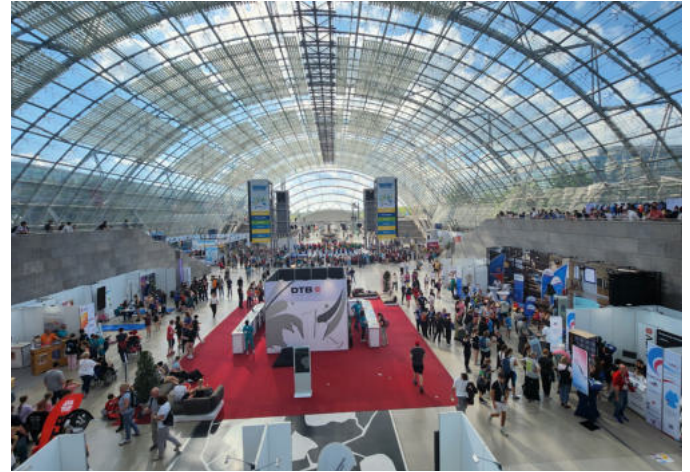
Horst im Winkelstütz



Oliver im Oberarmstand



Christian am Reck



Turnfestmeile



Eindrücke von der Abschlussfeier im Stadion

Badminton



Auch das Jahr 2025 eröffneten wir wieder im Januar in geselliger Runde bei unserer Jahreseöffnungsfeier. Im März fand dann schon unsere traditionelle Vereinsmeisterschaft statt, bei der sich alle Mitglieder der Abteilung in den Disziplinen Einzel, Herren- und Damendoppel sowie Mixed messen konnten. An dieser Stelle möchten wir nochmals den Gewinnern gratulieren und allen Teilnehmenden danken! Es war wie immer ein schöner und geselliger Tag.

Über das Jahr hinweg boten unsere Mitglieder Michelle und Michael, die ihre Ausbildung zum Trainerassistenten erfolgreich absolviert haben, neben dem gewöhnlichen Spielbetrieb einige zusätzliche Trainingssessions an, an denen jedes Abteilungsmitglied teilnehmen und Technik, Taktik und Athletik weiter trainieren und verbessern konnte. Vielen Dank dafür!

Die Mitgliederzahl in der Abteilung befindet sich seit Jahren auf einem gleichbleibenden Niveau. Wir freuen uns natürlich weiterhin, wenn sich insbesondere erfahrene Badmintonspieler für unsere Abteilung interessieren und gerne bei uns mitmachen wollen.

Teilnahme an BVRP-Hobbyliga

Der Badmintonverband Rheinhessen-Pfalz bietet neben dem allgemeinen Ligabetrieb auch die Teilnahme an der „Victor Hobbyliga“ an, wo Vereine, Spielgruppen und sonstige Hobbyspieler teilnehmen können, die nicht im Ligasystem des Verbands spielen. Eine Partie besteht dabei aus einem Dameneinzel, zwei Herreneinzeln, einem Herrendoppel und einem Mixed-Spiel. Seit einigen Jahren nimmt auch eine Gruppe der Abteilung Badminton des Mainzer TV von 1817 an der Hobbyliga teil. In der Saison 2023/24 konnte das Team des MTV 1817 sogar den Titel gewinnen!

In die Saison 2024/25 ging es also als Titelverteidiger. Die Liga setzte sich diese Saison aus 11 Mannschaften aus Rheinhessen und der Pfalz zusammen. Die Saison



war in zwei Teile geteilt. Zunächst wurde in zwei Gruppen zu fünf bzw. sechs Mannschaften in Vor- und Rückrunde gespielt. Die jeweils zwei Gruppenbesten konnten sich dadurch für das Finale qualifizieren. Der Mainzer TV von 1817 qualifizierte sich als Gruppenerster in Gruppe 1 mit einer rundum tollen Leistung für das Finale, welches an einem Tag im April 2025 gespielt wurde. An diesem Tag spielten zunächst die Gruppenersten gegen die jeweils anderen Gruppenzweiten. Für uns bedeutete das eine Partie gegen die Mannschaft des TuS Haardt. Nach fünf spannenden Spielen hieß es am Ende 4:1 für den MTV, sodass wir uns für das Spiel um die Meisterschaft qualifizierten. Der Gegner um den Sieg war kein geringerer als die seit vielen Jahren erfolgreich teilnehmende TSG Grünstadt. Auch hier war jedes Spiel hart umkämpft und am Ende stand dann doch ein klares 5:0 für den Mainzer TV von 1817! Die Mannschaft hat damit die Hobbyliga-Saison 2024/25 mit einer starken Leistung gewonnen und ihren Titel aus dem Vorjahr verteidigt! Herzlichen Dank an alle Teilnehmenden und eure herausragenden Leistungen.

Alexander Kohl



LOTTO
Rheinland-Pfalz
Partner des Sports

Anbieter gem. §9 Abs. 8 GlüStV 2021. Spielteilnahme ab 18 Jahren. Glücksspiel kann süchtig machen.
Nähere Informationen unter www.buwei.de. Hotline des BIÖG: 0800 1 372 700 (kostenlos und anonym).

Basketball



Alte Herren noch aktiv

Die Basketballabteilung ist noch nicht tot, wie die Aktivitäten einiger Spieler zeigen.

So wurde Ekkehard (Ekki) Wetzel bei den Europameisterschaften der Maxibasketballer -veranstaltet von der FIMBA (Federation International Maxi Basketball)- mit der Deutschlandtruppe Ü 75 in Malaga 2022 Vizeeuropameister.

Das Ü 75 Team mit Spielern aus Wolfenbüttel, Oldenburg, Gießen, Hagen, Heidelberg, Möhringen, Offenbach und Mainz spielte gegen Lettland, Estland, Italien und außer Konkurrenz USA. Als Gruppenzweiter kam es im Endspiel noch einmal zum Duell gegen Estland, das verloren wurde. Insgesamt fünf Spiele in einer Woche über die volle Distanz von 4 x 10 Minuten hat natürlich an den Kräften gezehrt, aber der Teamspirit hat die Gelenkschmerzen vergessen lassen. Ein schöner Erfolg für einen aus der Garde der MTV 1817 Altbasketballer.



2022 Vizeeuropameister Nr.18 (Wetzel)

Zwei Jahre später bei der EM in Pesaro/Italien, reichte es bei Ü 75 mit dem Team „Germany B Vize Euro 22“ nur zu einem vierten Platz mit Porzellanmedaille. Nach zwei Gruppenspielen gegen ein USA-Team und gegen eine

60

Italien-Slowenien Auswahl kam es zum Spiel gegen Germany A, eine weitere deutsche, etwas jüngere Mannschaft, das aber hoch verloren wurde. Das Spiel um Platz drei gegen Estland wurde ebenfalls verloren.

An der WM, die 2025 im Tessin in Locarno, Lugano und Bellinzona stattfand, stand neben Ekki Wetzel noch Seppi Thierfelder im Team Germany Ü 80. Neun Teams hatten in dieser Altersklasse gemeldet. Nach Siegen gegen eine USA Auswahl (40:11), Brasilien (23:18) und Uruguay (24:10) ging es im Halbfinale gegen ein weiteres USA-Team- alte Bekannte aus früheren Begegnungen-, das mit 20:32 verloren wurde. Im Spiel um den dritten Platz holte sich die Mannschaft mit einem 40:19 Sieg die Bronzemedaille. Leider hatte die FIMBA den Turnierbaum- warum auch immer- geändert, so dass die beiden 1817er an der Vizeweltmeisterschaft vorbeigeschrammt sind.

Wie man sieht, die kleine Basketballabteilung lebt. Wenn die Gesundheit mitspielt, wird das Ü 80 Team im kommenden Jahr in Griechenland bei der EM dabei sein. Die Jagd mit dem orangefarbenen Ball geht weiter. Entweder in der Trainingsrunde am Dienstag Abend in der Windmühlenschule oder auf internationalem Parkett.

Ekkehard Wetzel & Gottfried Thierfelder



2025 3.Platz WM (Nr.8 Thierfelder & Nr.18 Wetzel)

ELEKTRO LICHT KOMMUNIKATION

SICHERHEIT KOMFORT KUNDENDIENST & Co

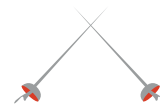
GRÜNEWALD

SYSTEM-ELEKTRIK

ALLES FÜR STROM

Schönbornstraße 7a ■ 55116 Mainz ■ T. 06131-224407 ■ F. 06131-223693
www.gruenewald-system-elektrik.de ■ info@gruenewald-system-elektrik.de

Fechten



Victoria startete beim Senioren-Weltcup im Einzelwettbewerb und erreichte nach einer ausgeglichenen Vorrunde das 256er-K.-o.-Tableau. Im Mannschaftswettbewerb erzielte sie mit dem Team Deutschland nach einem knappen Sieg gegen die USA einen Platz unter den Top 8.



Plovdiv, Bulgarien 23-25.01.2025

Victoria erreichte im Einzelwettbewerb ein Top-8-Ergebnis. Im Teamwettbewerb belegten Victoria und Catalin gemeinsam mit dem Team einen 5. Platz. Auf Grundlage dieser Leistungen qualifizierten sich beide für die Europameisterschaften.



Plovdiv, Bulgarien 23-25.01.2025



Bei den Europameisterschaften in Antalya zeigte das Team der Damen eine starke Leistung. Nach einem Sieg gegen das favorisierte Team aus Ungarn im Viertelfinale erreichte die Mannschaft das Halbfinale und belegte nach einem knappen Gefecht im kleinen Finale einen sehr guten 4. Platz.



Weltmeisterschaften Wuxi, China 7-9.04.2025

Bei den Weltmeisterschaften in Wuxi erreichte Victoria den 34. Platz, Catalin belegte den 75. Platz. Im Teamwettbewerb erzielte die Mannschaft einen 11. Platz.

FISU World University Games

Victoria qualifizierte sich für die FISU World University Games und nahm dort als Mitglied des Teams Deutschland an den Wettkämpfen teil.

Finale der Deutschen Meisterschaften

Im Finale der Deutschen Meisterschaften belegte Victoria einen starken 3. Platz. Zudem konnte die Abteilung im Laufe des Jahres einen neuen Trainer für sich gewinnen, der die sportliche Entwicklung weiter vorantreibt.



Dresden, 31.07.2025

Kaderberufungen ab 01.08.

Zum 1. August wurden gleich fünf Athlet:innen unserer Abteilung offiziell in den Kader berufen. Mit Maja Natuветty (NK3), Patrick Schall (NK2), Marie Thomé (NK1), Catalin Graudins (NK1) und Victoria Graudins (EK) ist die Abteilung auf allen Kaderstufen stark vertreten.



Mülheim an der Ruhr (27.09.2025)

Auch der Nachwuchs war zum Saisonstart erfolgreich vertreten. Hervorzuheben sind der 1. Platz von Gunilla sowie 3. Plätze für Maja und Alois; weitere Platzierungen erzielten Mara (5.), Svend (6.), Annabelle (8.), Justus (18.), Henry (24.).



Mülheim an der Ruhr (27.09.2025)

Auch der Nachwuchs war zum Saisonstart erfolgreich vertreten. Hervorzuheben sind der 1. Platz von Gunilla sowie 3. Plätze für Maja und Alois; weitere Platzierungen erzielten Mara (5.), Svend (6.), Annabelle (8.), Justus (18.), Henry (24.).

EFC U14-Turnier

Maja Natuветty gewann das U14 EFC-Turnier und sicherte sich damit den 1. Platz.



Satelliten-Weltcup Nürnberg

Beim Satelliten-Weltcup in Nürnberg erreichten Catalin und Victoria Graudins jeweils einen Top-16-Platz, Marie Thomé belegte einen Platz unter den Top 32.

Qualifikationsturnier Kenten

Beim Qualifikationsturnier in Kenten zeigte die Abteilung starke Leistungen. Gero Eberhardt belegte in der U17 den 11. Platz, in der U20 erreichte Patrick Schall den 13. Platz, während Catalin Graudins die Bronzemedaille gewann.

EFC U14 & U17 Turnier Sofia

Beim EFC-Turnier in Sofia gewann Maja Natuветty in der U14 die Goldmedaille. Auch die weiteren Athlet:innen erzielten solide Ergebnisse und sammelten wichtige internationale Wettkampferfahrung.



Veteranen-Weltmeisterschaften Manama (Bahrain)

Bei den Veteranen-Weltmeisterschaften in Manama gewann das Team mit Gunilla Graudins und Nicole Thomé den Weltmeistertitel. Nicole Thomé belegte im Einzel einen starken 5. Platz, Gunilla Graudins erreichte Platz 17, Svend Berger Platz 11;



U23-EFC-Turnier & QB-Senioren-Turnier

Beim U23-EFC-Turnier erreichte Victoria Graudins den 9. Platz. Am folgenden Tag belegten Catalin Graudins beim QB-Senioren-Turnier ebenfalls den 9. Platz, Victoria Graudins wurde 12.

U20-Weltcup Hammamet (Tunesien)

Beim U20-Weltcup in Hammamet belegte Catalin Graudins im Einzel den 46. Platz. Im Teamwettbewerb erreichte sie gemeinsam mit der Mannschaft einen starken 6. Platz.

EVF Circuit „Memoriam Max Geuter“

Beim internationalen Veteranen-Turnier gewannen Gunilla Gaudins und Svend Berger jeweils Silber, Nicole Thomé erreichte die Bronzemedaille.

Junioren-Weltcup Budapest

Beim Junioren-Weltcup in Budapest gewann Catalin Graudins mit Team Deutschland die Silbermedaille. Im Einzelwettbewerb erreichte sie das 128er-K.-o.-Tableau und schied dort knapp mit 14:15 aus.



U17-Weltcup Dormagen

Beim U17-Weltcup in Dormagen belegte Patrick Schall den 31. Platz und sammelte dabei wertvolle internationale Wettkampferfahrung.

Svend Berger



Heimturnier Mainz

Beim Heimturnier in Mainz erzielte Maja Natuvetty im U15-Ranglistenturnier die Bronzemedaille. Im U17-Wintercup gewann Mara Barth Gold, Maja Natuvetty und Patrick Schall jeweils Bronze. Im Senioren-Wintercup sicherten sich Nicole Thomé und Gustavo Bonifacio Gold, Oscar Bretz gewann Silber.

Heim-Kadetten-Weltcup (U17 EFC Eislingen)

Beim U17-EFC in Eislingen nahmen fünf Athlet:innen aus Mainz teil. Im Teamwettbewerb erreichte Patrick Schall mit Team Deutschland einen 8. Platz.





Herzschlag an der Schillstraße: Zwischen Drama, Neubau und Aufbruchstimmung

Die Zeitspanne zwischen der Winterpause 2024/25 und dem Ausklang des Jahres 2025 wird als eine der intensivsten Epochen in die Chronik des TV 1817 Mainz eingehen. Es war eine Achterbahnfahrt der Gefühle: geprägt von sportlichen Triumphen, infrastrukturellen Meilensteinen, aber auch von jenen Momenten, die emotional tief bewegt und lange nachgewirkt haben.

Zu nennen ist hierbei der Relegations-Krimi gegen Gau-Odernheim: Ein Schuss ins Mark!

Es war die ultimative Bühne: Die Aufstiegsspiele gegen den TSV 1881 Gau-Odernheim II. Es ging um alles – das letzte Ticket für die Bezirksliga Rheinhessen. Schon das Hinspiel (1:1) war nichts für schwache Nerven. Wir hielten gegen spielstarke Hausherren leidenschaftlich dagegen. Nach unserer 1:0-Führung hatten wir den „Matchball“ zum 2:0 auf dem Fuß – eine Szene, die im Rückblick sinnbildlich für dieses Drama steht.

Das Rückspiel an der Schillstraße verwandelte unsere Anlage in einen Hexenkessel. Fast 1.000 Fans, darunter 800 zahlende Zuschauer, unsere uns unterstützenden Spielerfrauen sowie unsere gesamte Jugend peitschten die Mannschaft nach vorne.



Relegationsrückspiel auf der 1817

Doch der Fußballgott hatte kein Einsehen: In der 94. Minute – als alle bereits mit einem Entscheidungsspiel rechneten – schlug der Ball zum 1:2 in unserem Netz ein. Abpfeiff. Schockstarre. Enttäuschung, Sprachlosigkeit und Leere. Ein sportlicher Nackenschlag in letzter Sekunde. Doch bei aller Bitterkeit: Der Verein hat an diesem Tag Größe gezeigt. Die Organisation war meisterhaft, der Zusammenhalt spürbar.

Zu dem sportlichen Erfolg der Ersten, kann auch die Rettung - Aufholjagd der Zweiten gezählt werden.

In der Winterpause zündeten wir den Turbo für unsere 2. Mannschaft. Durch eine beispiellose Kooperation zwischen der Ersten, der U19 (Jahrgang 2006) und den Verantwortlichen schmolzen die Teams zusammen. Das Ergebnis: Eine furiose Rückrunde, 38 Punkte und ein bärenstarker 9. Tabellenplatz. Klassenerhalt mit Charakter!



Zweite Mannschaft - Weihnachtsfeier 2025

Hier ein großes Dankeschön an alle Beteiligten und speziell an unsere Jugendspieler aus dem Jahrgang 2006.

Während auf dem Platz um jeden Zentimeter gekämpft wurde, vollzogen wir im Winter 2025 abseits des Rasens den wohl wichtigsten Spielzug für die Zukunft unserer Abteilung. Unsere Sportanlage erhielt das dringend benötigte Upgrade: Der Sportplatz glänzt nun mit einem brandneuen Teppich, der echtes 1817 Fussball-Feeling vermittelt. Flankiert wird das Ganze durch eine nahezu vollständig runderneuerte

Laufbahn, und auch das Kleinfeld wurde mit einem frischen Belag ausgestattet. Damit haben wir die Trainings- und Spielbedingungen für alle Teams – von den Bambinis bis zu den Alten Herren – auf ein modernes Top-Niveau gehoben. Die offizielle Einweihung dieses Schmuckkästchens war ein echtes Highlight im Vereinskalendar. In Anwesenheit von Oberbürgermeister Nino Haase, Bürgermeister und Sportdezernent Günter Beck, Stadtratsmitglied Sylvia Köbler-Gross sowie dem Ortsvorsteher der Oberstadt, Daniel Köbler, wurde die Anlage feierlich ihrer Bestimmung übergeben. Zahlreiche weitere namhafte Vertreter aus der Politik ließen es sich nicht nehmen, bei diesem Meilenstein dabei zu sein. Die überragend besuchte Eröffnungsfeier war ein starkes Statement und unterstrich eindrucksvoll: Der TV 1817 ist nicht nur ein Verein, sondern das sportliche Herz der Mainzer Oberstadt!

Bundesliga-Luft an der Schillstraße: Ein weiteres Highlight im vergangenen Jahr war das Clubpartnertraining im Oktober, bei dem wir unter dem Motto „Trainieren wie die Profis“ den 1. FSV Mainz 05 bei uns auf der Anlage Willkommen heißen durften.

Auf dem Platz hieß es dabei für unsere D-Jugend einmal Bundesliga-Luft zu schnuppern und ein Training unter echten Profi-Bedingungen hautnah mitzerleben.

Denn Bundesligaspieler Danny Da Costa, Dominik Kohr, Lennard Maloney und Paul Nebel schlüpfen in die Rolle des Trainers und führten unsere Nachwuchstalente durch die Trainingseinheit. Neben anspruchsvollen Technikübungen stand dabei allerdings auch der Spaß und das gemeinsame Kicken im Vordergrund, sodass am Ende alle Spieler mit leuchtenden Augen den Platz verließen.

Doch auch neben dem Platz ging es hoch her. Neben einer Hüpfburg und dem 05er-Fanmobil konnten die fast 500 Zuschauer und Fans bei einer Torwand die Geschwindigkeit ihrer Schüsse messen lassen. Im Anschluss an die Trainingseinheit gab es außerdem eine große Autogrammstunde mit den Profi-Spielern, die sich reichlich Zeit für Fotos, Gespräche und Autogramme nahmen.

Großer Dank gilt allen Mithelfenden, die diesen unvergesslichen Tag möglich gemacht haben!



Mainz 05 Profi-Spieler beim Training mit unserer D-Jugend

Was einst mit einzelnen Vereinsartikeln begann, hat sich in den vergangenen Jahren zu einem stetig wachsenden Merchandising-Angebot entwickelt. Dank Micky Thomas' unermüdlichem Einsatz wächst unser Fanshop stetig weiter. Ob auf dem Platz oder am Spielfeldrand:

Mit unserer neuer Merchandising Kollektionen zeigen wir Flagge für den TV 1817! Schaut immer mal auf unserer Webseite vorbei oder wendet euch direkt an Michael Thomas.

Die Stars von morgen stehen schon in den Startlöchern: Unsere Jugendabteilung hat 2025 mit spektakulären Siegen für furiose Schlagzeilen gesorgt. Luca F. blickt zurück und voraus auf die Jagd nach Toren im Jahr 2026. Dabei präsentiert sich die Nachwuchsabteilung des TV 1817 Mainz als lebendiger, leistungsbereiter und gut strukturierter Unterbau des Vereins und verfolgt ein durchgängiges Konzept aus fußballerischer Ausbildung, Fairplay und Teamgeist.

Die Jugendarbeit trägt dabei deutlich die Handschrift engagierter Trainerteams, die sowohl sportliche Entwicklung als auch soziale Kompetenzen wie Respekt und Teamgeist fest im Blick haben und den Jugendlichen einen klaren Rahmen bieten, in dem sie sich sportlich wie persönlich entfalten können. Besonders erfreulich ist, dass sich mehrere Mannschaften nicht nur in ihren Ligen behaupten, sondern mittlerweile auch in den Fairnesstabellen der jeweiligen Wettbewerbe zu den vorbildlichen Teams zählen und damit das positive Image des Vereins über die eigenen Platzgrenzen hinaus stärken.

Die A-Junioren behaupten sich in der Verbandsliga Südwest in einer sehr leistungsstarken Liga und zeigen dort, dass wir



Clubpartnertraining mit dem 1. FSV Mainz 05

auch im oberen Jugendbereich sportlich konkurrenzfähig sind. Mit viel Einsatz, 11 Punkten und einem Torverhältnis von 28:31 bewegt sich die Mannschaft im Bereich des unteren Mittelfeldes, bleibt aber dicht am gesicherten Tabellenfeld und sammelt Woche für Woche wertvolle Erfahrung auf hohem Niveau. Die U19 überzeugt dabei durch offensiven Mut, große Laufbereitschaft und eine Mentalität, die auch nach Rückschlägen nicht einbricht, sondern immer wieder zu intensiven, offenen Begegnungen führt. Insbesondere gegen vermeintlich stärkere Mannschaften konnte sich die Mannschaft zuletzt überzeugend durchsetzen. Ziel soll sein, dass man sich in der Rückrunde systematisch festigt und von den Abstiegsplätzen distanziert.

Im B-Junioren-Bereich sind wir mit zwei Teams vertreten. Die B1-Jugend hat sich im obersten Tabellendrittel festgesetzt und belegt aktuell einen hervorragenden dritten Platz in der Verbandsliga Südwest. Der 2009er Jahrgang überzeugt immer wieder durch seine mannschaftliche Geschlossenheit. Die zweite B-Junioren-Mannschaft in der Landesliga

Rheinhessen hat sich nach anfänglichen Schwierigkeiten in einer sehr ausgeglichenen Liga mittlerweile etabliert und strebt in der Rückrunde einen Platz in der Top 5 der Tabelle an. Bemerkenswert ist, dass die B-Junioren-Teams in den Fairnesswertungen der Liga regelmäßig positiv auffallen, da sie mit konsequentem, aber fairem Zweikampfvverhalten auftreten und so einen sportlich sauberen Fußball verkörpern, der dem Vereinsleitbild entspricht.

Unsere C-Junioren bilden einen wichtigen Übergangsbereich zwischen Grundlagen- und Leistungsfußball, in dem taktische Inhalte intensiv vertieft werden.

Die neu zusammengestellten C1-Junioren glänzen in der Landesliga C mit teils berauschenden Begegnungen und liegen aktuell auf einem hochverdienten Zweiten Tabellenplatz. Das äußerst ambitionierte selbst gesteckte Ziel des Aufstiegs ist somit noch in Reichweite. Unser jüngerer Jahrgang der C2-Junioren belegen in der 1. Kreisklasse einen respektablen zweiten Platz mit Tuchfühlung auf die Tabellenspitze.



A-Jugend

Mit ein wenig mehr Spielglück in der Rückrunde ist hier durchaus noch was möglich.

Im D-Junioren-Bereich hat sich das Team über die Qualifikationsrunde einen Platz in der Kreisliga Mainz-Bingen erkämpft und belegt hier aktuell den 6ten Tabellenplatz. Durch intensives Training hat sich die Mannschaft kontinuierlich verbessert und hätte aufgrund von einigen unglücklichen Niederlagen eigentlich einen besseren Tabellenplatz verdient. Die Mannschaft ist überzeugt, in der Rückrunde mehr Punkte einzufahren, als in der Vorrunde und in der Tabelle nach oben zu klettern.

Bei den E-Junioren treten wir mit gleich drei Teams an und bieten damit vielen Kindern frühzeitig die Möglichkeit, in einem strukturierten Rahmen regelmäßig Spielpraxis zu sammeln. Die erste E-Jugend zeigt in ihrem Ligabetrieb in der Kreisliga eine tolle Mischung aus Spielfreude, Kombinationslust und hohem Engagement, während sich die beiden anderen E-Junioren Teams jeweils in der Kreisklasse erfolgreich antreten. Dass sich gerade in diesen Altersklassen Fairplay und Teamgeist besonders eindrucksvoll zeigen, spiegelt sich auch in den Fairnesstabellen wider, in denen alle E-Junioren des TV 1817 Mainz zu den diszipliniertesten Teams zählen und ein ausgesprochen positives Bild abgeben. Die jüngsten Vertreter des Vereins, die F-Junioren und Bambini, stehen naturgemäß weniger im Zeichen von Tabellen und Ergebnissen, sondern vielmehr im Mittelpunkt von Begeisterung, Bewegung und spielerischem Lernen. Auf Spielfesten, Turnieren und Freundschaftsspielen zeigen sie, dass wir auch in diesen Altersstufen regelmäßig aktiv

sind und den Kindern viele Gelegenheiten bietet, erste Wettkampferfahrungen zu sammeln, Tore zu bejubeln und Niederlagen im geschützten Rahmen zu verarbeiten. Gerade in diesen Jahrgängen wird besonderer Wert auf Fairness, Rücksichtnahme und respektvollen Umgang gelegt, was sich nicht zuletzt darin zeigt, dass die Mannschaften bei Turnieren und Spielfesten häufig als sehr angenehm und sportlich vorbildlich wahrgenommen werden und so schon früh das Bild eines fairen Vereinsfußballs prägen.

Über alle Jahrgänge hinweg lässt sich erkennen, dass wir in unserer Nachwuchsarbeit einen klaren roten Faden verfolgen: Talente sollen langfristig an den Verein gebunden, individuell gefördert und zugleich zu verantwortungsbewussten, respektvollen Sportlern geformt werden. Die Präsenz des Vereins in mehreren leistungsorientierten Staffeln, die teilweise vorderen Platzierungen in den Ligen und insbesondere die sehr positiven Bewertungen in den Fairnessrubriken der Wettbewerbe belegen, dass dieser Weg erfolgreich ist und von Spielern, Eltern und Gegnern gleichermaßen anerkannt wird. Damit präsentieren sich unsere Jugendteams nicht nur als sportlich ambitionierte, sondern vor allem als charakterstarke Vertretungen des Vereins.

Ebenfalls in unserem Bereich möchten wir und besonders herzlich bei allen Menschen bedanken, die zu unserer Jugendarbeit in der Fußballabteilung beigetragen haben. Dazu gehören Betreuer, Helfer, Eltern, Förderer und Gönner, aber insbesondere natürlich unsere vielen (Co-) Trainerinnen und Trainer, die Woche für Woche an mehreren Tagen unsere Kinder und Jugendliche betreuen, fordern und fördern.

Wo unsere Jugend noch hinwill, sind sie schon längst am Start: Unsere Aktiven der Ersten und Zweiten Mannschaft! Wie oben bereits erwähnt, haben unsere Jungs in der A- und B-Klasse schon für ordentlich Furore und das eine oder andere Ausrufezeichen gesorgt. Gemeinsam mit den Trainern und Betreuern blicken wir nun zurück auf das, was wir 2025 gestemmt haben...

Nach einer bärenstarken Rückrunde in ihrem ersten Jahr in der A-Klasse Mainz-Bingen schaffte es die Erste tatsächlich noch auf den 2. Tabellenplatz, mit dem sie sich für zwei Relegationsspiele gegen die TSV 1881 Gau-Odernheim II zum Aufstieg in die Bezirksliga qualifizierte.

Wie bereits geschildert, verpassten wir den Aufstieg im

Fußball_Mannschaften

Rückspiel am 09.06.2025 vor der Rekordkulisse von fast 1.000 Zuschauern aufgrund eines Tors des Gegners in der Nachspielzeit äußerst knapp.

Natürlich herrschte aufgrund dieses „brutalen“ Endes der Aufstiegsträume zunächst große Enttäuschung, aber mit etwas Abstand überwog dann der Stolz auf die erbrachte Leistung und auf die Tatsache, dass man sich und den Verein TV 1817 vor einer solch großen Kulisse präsentieren durfte. Für die neue Saison 2025/2026 in der A-Klasse Mainz-Bingen konnte das bewährte Trainerteam um Sven Giese, die Co-Trainer Johannes Besier und Matthias Tüllmann sowie Torwarttrainer Lars Göttle-Hauff noch um den Athletiktrainer Tobias Haunstetter ergänzt und somit weiter professionalisiert werden.



Einlaufen der Mannschaften beim Entscheidungsspiel an der Schillstraße am 09.06.2025

Die Trainer mussten vor der neuen Saison den Vereinswechsel von einigen leistungsstarken Spielern, auch aus der A-Jugend, verkraften, konnten aber auch einige Verstärkungen, wie den ehemaligen 1817er Jugendspieler Theo Neumaier vom Verbandsligisten TSG Bretzenheim, hinzugewinnen.

Die Hinrunde verlief aufgrund zahlreicher, zum Teil schwerer Verletzungen sowie einiger längerer Abwesenheiten von Leistungsträgern eher „durchwachsen“, und so steht die Mannschaft nach 17 Spieltagen mit 20 Punkten auf Rang 11 der Tabelle.

Für die Rückrunde gilt es, möglichst schnell zu alter Leistungsstärke zurückzufinden und Punkte zu sammeln, damit man mit dem Abstiegskampf nichts zu tun bekommt.

Hervorzuheben ist der starke Zusammenhalt des großen
70



Mannschaftsfoto vor der Saison 2025/2026 in der A-Klasse Mainz-Bingen



Kabinenfoto mit den Trikots der verletzten Spieler

Spielerkaders, der sich auch in gemeinsamen Aktivitäten neben dem Fußballplatz ausdrückt.

Doch so glanzvoll die Siege auf dem Platz auch sind – sie wären vollkommen undenkbar ohne das Fundament, auf dem unser sportlicher Erfolg ruht. Die 17er funktionieren eben nicht nur durch Tore, sondern durch gelebtes Ehrenamt und die Menschen, die im Hintergrund die Fäden ziehen.



Weihnachtsfeier 2025

Ein besonderer Dank geht hierbei an unseren stellvertretenden Fußballabteilungsleiter Frank Schäfer, der das Schiff souverän steuert. Um „Franky“ zu entlasten, verstärkt nun Oliver K. den Vorstand.

Darüber hinaus gibt es immer wieder Mitglieder, die durch ihren Einsatz über das normale Maß hinaus unverzichtbar werden – allen voran Carlo „Bimbo“ D’Antonio, der im April 2025 von Günther Beck und dem DFB für sein weit über die Vereinsgrenzen hinaus bekanntes ehrenamtliches Engagement im Fussball geehrt wurde, wobei auch sein Weggefährte „Didi“ eine entsprechende Mitherrung erfuhr.“

In seiner mittlerweile 14. Saison als Trainer der zweiten Mannschaft feierte Bimbo im Sommer 2024 den lang ersehnten Aufstieg in die B-Klasse, nachdem ihm dieser Erfolg trotz 3 vorherigen früherer Meisterschaften aufgrund von Regularien lange verwehrt geblieben war.

Über das Traineramt hinaus übernimmt der Mitte 50er als stellvertretender Jugendleiter, Vorstandsmitglied und Materialwart eine enorme Fülle an organisatorischen Aufgaben für den TV 1817 Mainz. Er koordiniert unter anderem die Platzbelegungen und stellt als engagierter Aushilfstrainer sicher, dass der Trainingsbetrieb für die Kinder selbst bei personellen Engpässen jederzeit aufrechterhalten wird. Mit seiner zupackenden Art und seinem beispiellosen Herzblut gilt er als eine unverzichtbare Säule des Vereins, die von allen Mitgliedern zutiefst geschätzt wird. Auch in einem öfters gescholtenen Bereich sind wir als 17er vorne dabei – unsere Schiedsrichter.

Im Mainzer Raum nehmen wir eine Vorreiterrolle ein:

Wir stellen weit mehr Schiedsrichter, als offiziell verlangt wird – und das in herausragender Qualität!

Wir sind besonders stolz darauf, dass wir in unserem Verein kontinuierlich Nachwuchs an Schiedsrichtern fördern. Der TV 1817 Mainz verfügt derzeit über zehn aktive Schiedsrichter, nämlich: Jo Yannik Blattner, Bartholomäus Diwisch, Jan Diwisch, Nico Dönges, Christian Freitag, Khaled Halaseh, Yannis Kaufmann, Julian Linsenmann, Stefan Schmidt und Stephan Springer.

Wir bedauern den Weggang unserer Jungschiedsrichterin



1817 Vorstand und G. Beck



Bimbo und Didi Ehrung

Paula Kaufmann, die sich künftig auf andere persönliche Ziele konzentrieren möchte. Wir danken ihr herzlich für ihr Engagement und wünschen ihr für die Zukunft alles Gute. Dank unserer breiten und qualitativ hochwertigen Schiedsrichtergruppe sind wir in der Lage, sogar in der Oberliga ein Gespann ausschließlich aus 1817er Schiedsrichtern zu stellen. Unsere Schiedsrichter-Gilde vereint alle Generationen und schafft so eine gesunde, homogene Mischung. Unsere jungen Talente werden sorgfältig ausgebildet und von unseren erfahrenen Schiedsrichtern unterstützt, sodass wir stets auf qualifizierte Kräfte bauen können. Als Verein legen wir großen Wert darauf, unsere Schiedsrichter mit hochwertiger Ausrüstung zu unterstützen, damit sie ihre Aufgaben optimal erfüllen können. Nicht zuletzt sind wir dankbar, dass unsere Schiedsrichter bei vereinseigenen

Spielen, Freundschaftsspielen und Vorbereitungsspielen tatkräftig im Einsatz sind. Ihr Engagement zeigt, wie wertvoll sie für unsere Gemeinschaft sind.

Ein Erfolg, der auch unserem Kameraden Stefan zu verdanken ist, der unsere Referees im 1817-Umfeld betreut und begleitet. Danke für euren Einsatz an der Pfeife!

Auch unsere AH – ein weiteres Mosaiksteinchen im MTV von 1817:

Ob im Merchandising, als Trainer oder beim Verkauf zu den Aktiven-Spielen – unsere AH ist eines der organisatorischen Pfeiler, auf die die Fußballabteilung zählen kann. Doch auch die Traditionen abseits des Platzes müssen gelebt werden. Legendar ist auch ihr Einsatz auf der Mainzer Johannisfest: Unter der Regie von unserem langjährigem AH-Mitglied

Jürgen und Thilo rockt das komplette AH-Team den Bierstand von Freitag bis Montag. Hier wird der Zusammenhalt am Zapfhahn gelebt!



Johannesfest Mainz - Stand der 1817

Als weiteres Traditionsevent muss man dann wohl auch das Eisstockschießen nennen - Das Neujahrs-Ritual, bei dem die „Helden des Jahres“ ermittelt werden, die den Rest der Truppe dann ein Jahr lang mit ihrem (völlig lächerlichen) Titel nerven dürfen.

Auch das Ski-Trainingslager in Saalbach Hinterglemm ist eines der bereits über die Jahre im Terminkalender der 17er etablierten Events - Ende Januar übernimmt unser zweiter Kassierer Stefan Wien das Kommando.



Eisstockschießen2026 - Laubenheim

Wenn die AH die Pisten unsicher macht, fließen „Willy“, „Zirbe“ und Bier in Strömen – Après-Ski auf 1817-Niveau!

Aber auch auf dem Fussballplatz, im Ü50-Pokal der Saison 2024/25 haben wir das Halbfinale gegen die TSG Bretzenheim erreicht. Nach zwei spannenden Spielen (ein Sieg, eine Niederlage) mussten wir uns leider im dramatischen Elfmeterschießen geschlagen geben und verpassten knapp den Einzug ins Finale.

Doch wir haben uns nicht unterkriegen lassen: In dieser Saison starteten wir mit zwei klaren Siegen gegen die AH von Waldalgesheim und stehen erneut im Halbfinale. Ein starkes Zeichen – und ein echtes Highlight zum Auftakt ins Jahr 2026!



Ski/ Snowboard Trainingslager Saalbach

Ein herzliches Dankeschön geht an unsere Sponsoren, Gönner und an alle Eltern, die als Fahrdienst, bei Turnieren oder als treue Fans am Spielfeldrand unermüdlich im Einsatz sind. Ebenso danken wir unseren Trainern und Betreuern, die Woche für Woche Verantwortung übernehmen und mit großem Engagement dabei sind.

Wenn wir von unseren Trainern, Männern, Spielern und all den tatkräftigen Helfern sprechen, dürfen wir eines nicht vergessen: die Menschen im Hintergrund, die mindestens genauso viel leisten – unsere besseren Hälften.

Ob Krüüüg mit seiner Michaela, Michael Reske und Petra, Danny, Tanja oder all die vielen weiteren Helferinnen: Ohne euch wäre der Trainings- und Spielbetrieb sowie der Kiosk nur halb so schön, wenn nicht sogar eine sehr traurige Angelegenheit. Mit Zuversicht blicken wir daher auf die kommende Saison und wünschen unserer Jugend, den Aktiven und den Alten Herren sportlichen Erfolg, starken Zusammenhalt und vor allem ganz viel Freude am Fußball.

Handball



Neues aus unserer Handballabteilung

Vor rund 10 Jahren starteten wir Handballer mit dem Ziel, nicht nur im Damen- und Herrenbereich präsent zu sein, sondern auch und vor allem im Jugendbereich. Unsere Damenmannschaft vertritt unsere Farben in der Bezirksoberliga sehr gut, bei unseren Herren sind mittlerweile wieder 2 Mannschaften im Spielbetrieb eingebunden. Zur kommenden Saison wechselt der ältere Jahrgang unserer B-Jugend altersgemäß in die A-Jugend, sodass wir ein uns wichtiges Ziel erreichen konnten. Das bedeutet, dass wir ab der Saison 2026/27 von den Minis durchgängig bis zur A-Jugend Mannschaften zum Spielbetrieb anmelden werden. Hinzu kommen noch die reinen Mädchen-Mannschaften, welche in der mit Gonsenheim und Schott gegründeten MJSJG durchaus erfolgreich auf Punktejagd gehen. Recht schwierig stellt sich jedoch die Situation bei den uns zur Verfügung stehenden Hallenzeiten dar, wie auch bei Übungsleitern und Trainern. Die Hallensituation in Mainz und vor allem im Schloßgymnasium ist bekannt und stellt uns immer wieder vor organisatorische Probleme. Dazu benötigen wir auch eine entsprechende Anzahl an Trainern und Übungsleitern, welche sich die Zeit nehmen und sich der Aufgabe stellen, Mannschaftstraining durchzuführen. Deswegen möchte ich mich an dieser Stelle auch bei allen bedanken, die sich in ihrer Freizeit dieser Aufgabe mit soviel Begeisterung widmen. Bedanken möchte ich mich auch bei allen Schiedsrichtern, sowie Zeitnehmer und Sekretären unserer Handballabteilung! Sehr positiv ist anzumerken, dass wir mittlerweile 3 junge (Aeneus, Lasse und Luca) noch nicht volljährige Schiris, versehen mit einer Volllizenz haben, sowie einen Junior-Schiri (Emil). Das entlastet natürlich Stephi, Teresa und Sascha, die ja auch sehr viele externe Ansetzungen vom Handballverband erhalten und somit unserer Abteilung Geldstrafen und Punktabzüge vermeiden helfen, vielen Dank! Im Bereich der Zeitnehmer und Sekretäre bedarf es deutlich mehr zusätzlicher Hilfe, wir freuen uns sehr über zukünftige und verstärkte Mithilfe auch in diesem Bereich. Mein Dank geht natürlich auch an

die Eltern, welche uns helfen und unterstützen, sei es bei Fahrdiensten oder der Trikotwäsche, als auch beim Auf- und Abbau an der Spieltagen, sowie beim Kuchen backen und den Thekendiensten. Mein großer Wunsch ist es, dass noch mehr Eltern und Fans den Weg in die Halle finden würden, um Teil unserer Gemeinschaft zu werden und um nah am Geschehen zu sein, sowie unsere Jugendlichen und Kinder tatkräftig und auch mal laut zu unterstützen.

Am Sonntag, den 07.07.2026, findet von 14:00 Uhr bis um 17:00 Uhr, das alljährliche Saisonabschlußfest unserer Handballabteilung in der Sporthalle des Schloßgymnasiums statt, verbunden mit einem Jedermannturnier. Also die Hallenschuhe einpacken, Sportklamotten nicht vergessen und los geht's!

Herzliche Einladung an alle Interessierten, Eltern und Verwandten, Geschwister, Onkel und Tanten.

Auf geht's, 1817...



Bilder vom Beachturnier in Bretzenheim der mB-Jugend

Eine Saison der Herausforderungen und Erfolge

Die Saison 2025/26 war für die 1. Herrenmannschaft eine Reise voller Gegensätze, geprägt von schwierigen Anfängen, mutigen Verstärkungen und einer beeindruckenden Aufholjagd im weiteren Saisonverlauf.

Der schwierige Start

Mit großen Hoffnungen und hohen Zielen gingen wir in die neue Spielzeit. Doch wie es im Sport so oft der Fall ist, lief es anfangs nicht nach Plan. Die ersten vier Spiele gingen allesamt verloren, ein bitterer Start für eine ehrgeizige Mannschaft. In dieser Phase musste sich das Team neu sortieren und den Kopf oben behalten. Mit der erforderlichen Ruhe und Geduld gelang es der Mannschaft dieser Zeit zu begegnen. Gleichzeitig arbeitete die Mannschaft an der eigenen Einstellung und versuchte sich auf angemessene Ziele zu verständigen.

Neue Spieler, neue Energie

Zur Saison 2025/26 verstärkten Christian Jäger, Philipp Schmiedebach und David Meier unseren Kader. Die drei Neuzugänge fanden sich schnell in Mannschaft und Spielsystem ein und brachten frischen Wind in Training und Spiele. Sie haben sich sportlich wie menschlich hervorragend in die Gruppe eingefügt und sind inzwischen fester Bestandteil der Mannschaft. Mit ihrem Einsatz und ihrer Bereitschaft, Verantwortung zu übernehmen, haben sie einen wichtigen Beitrag zur positiven Entwicklung im Verlauf der Saison geleistet.

Nach den Niederlagen hat sich die 1. Mannschaft zu einigen Spielersitzungen getroffen, um das weitere Vorgehen zu besprechen. Unser Trainer Richard Dautermann hatte nun einen guten Überblick darüber, wo die Schwächen des Teams liegen. Diese konnte er im Weiteren Verlauf aufgreifen und das Team weiterentwickeln.

In der Organisation stellte sich die Mannschaft über die Verteilung von Ämtern neu auf. Dabei zeigte die gesamte Mannschaft ein hohes Engagement. Die gute organisatorische Ausrichtung sorgte für Klarheit und gute Abläufe im Hintergrund, welche sich sehr positiv auf das Miteinander in der Mannschaft und in der Kommunikation auswirkten.

Die Wende: vier Spiele ohne Niederlage

Ab dem 02.11.2025 gelang der Mannschaft eine beeindruckende Wende: Die folgenden vier Partien (Unter anderen gegen den Tabellen 1. Den HSV Sobernheim) wurden ohne Niederlage gestaltet. Nach dem schweren Start zeigte das Team Charakter und Kampfgeist und belohnte sich endlich für den betriebenen Aufwand. Das Zusammenspiel funktionierte immer besser, die Abstimmung in Abwehr und Angriff wurde stabiler und auch das Selbstvertrauen kehrte Schritt für Schritt zurück. Diese Serie ohne Niederlage war ein deutliches Zeichen dafür, welches Potenzial in der Mannschaft steckt.

Ausblick und Dank

Auch wenn nicht alle sportlichen Ziele in dieser ersten Hälfte der Saison erreicht wurden, hat die Mannschaft gezeigt, dass sie aus Rückschlägen lernen und gestärkt daraus hervorgehen kann. Der schwierige Beginn, die Integration der Neuzugänge und die starke Phase ab November haben die 1. Herren als Einheit weiter zusammengeschweißt. Ein großer Dank gilt allen Spielern für ihren Einsatz und ihre Trainingsbereitschaft sowie insbesondere unseren Neuzugängen für ihre schnelle und reibungslose Eingliederung in das Team. Ebenso danken wir unserem Trainer Richard Dautermann und dem gewählten Mannschaftsrat Max Rosner, Elias Kappner und Philipp Stuff welche die Mannschaft durch die Höhen und Tiefen der Saison geführt haben. Für die zweite Hälfte der Saison bleibt das Ziel klar: attraktiven, starken und erfolgreichen Handball zu spielen und die nun bestehende Punktzahl von 8:8 in eine Positive zu verwandeln, um in der Tabelle noch weiter nach oben zu steigen. Wir freuen uns über jede Unterstützung von der Tribüne und laden alle Interessierten herzlich ein, bei uns im Training vorbeizuschauen und selbst den Ball in die Hand zu nehmen.



B-Jugend

Bericht Trainer männliche B-Jugend

Seit dem 20.05.2025 darf ich die B-Jugend-Jungs des MTV 1817 als Trainer begleiten. Nach einer zweijährigen Pause und meinem Vereinswechsel von SG Bretzenheim war dieser Schritt für mich eine große, aber ganz bewusste Entscheidung. Ich bin stolz darauf, diesen Weg gegangen zu sein und sehr froh, Teil dieses Teams und dieses Vereins zu sein.

Als wir mit der Mannschaft gestartet sind, haben wir bei null begonnen. Mit viel Einsatz, Disziplin und Teamgeist hat sich die Gruppe jedoch in kurzer Zeit enorm entwickelt. Heute befinden wir uns auf einem sehr guten sportlichen Niveau – und das Beste daran: Die Entwicklung ist noch lange nicht abgeschlossen, sie steigt stetig weiter.

Besonders beeindruckend ist, wie schnell sich unsere Spiele verändert haben. Die Abläufe werden sicherer, das Zusammenspiel wird besser und die individuelle Leistung jedes Einzelnen wächst von Woche zu Woche. Diese positive Entwicklung zeigt sich nicht nur im Training, sondern auch deutlich in den letzten Spielen und Siegen.

Für mich als Trainer steht die Weiterentwicklung der Jungs im Mittelpunkt. Ich freue mich darauf, jeden Einzelnen sportlich und persönlich weiterzubringen und gemeinsam das maximal Mögliche aus unserem Team herauszuholen.

Dabei sind Einsatz, Zusammenhalt und die Freude am Handball die wichtigsten Bausteine für unseren gemeinsamen Weg.

Ich bin stolz auf die Mannschaft und auf das, was wir gemeinsam bereits erreicht haben. Mit dieser Einstellung, dem starken Teamgeist und der Unterstützung des Vereins bin ich überzeugt, dass wir unseren Weg erfolgreich fortsetzen werden.

Soleiman Saber
Trainer B-Jugend



Bilder vom Miniturnier des MTV 1817 e.V.



DRUCK, DER EINDRUCK MACHT.



Jetzt **Druckideen** entdecken:

www.li-print.de/druckideen2026

KREATIVESDRUCKEN.DE



MAPPENHAUS.DE



FIRMENORDNER.DE



Ihr Hersteller kreativer Drucksachen!

Schreiben Sie uns Ihr Briefing unter beratung@li-print.de

Tel.: +49 - (0)6131 9 82 81 - 11

Klimabeitrag

 **ClimatePartner**
Partner im Klimaschutz

Bericht der gemischten E-Jugend Saison 2025/26

Auch in der Saison 2025/26 ist die Begeisterung für Handball in unserer E-Jugend ungebrochen: 24 Spielerinnen und Spieler der Jahrgänge 2015 und 2016 treffen sich zweimal pro Woche mit viel Freude und Ehrgeiz zum Training. Neben den klassischen Grundlagen – Fangen, Passen, Werfen und Pellen – steht vor allem das Sammeln von Spielpraxis und das Umsetzen des Gelernten im Spielbetrieb im Mittelpunkt. Die Fusion der Verbände Rheinhessen und Pfalz ging auch an uns nicht spurlos vorüber: im Spielbetrieb kämpfen die Kids seit dieser Saison auch im 6+1-Modus (und nicht nur im 3-gegen-3) gegen Mannschaften aus einem nun deutlich größeren Einzugsgebiet.

Großen Wert legen wir auch weiterhin auf den Teamgedanken: Handball ist ein echter Mannschaftssport in dem es darum geht, gemeinsam als Team zu funktionieren – füreinander zu spielen, und sich auch in schwierigen Phasen gegenseitig zu unterstützen.

Zum Abschluss der alten und Einläuten der neuen Saison wurde die E-Jugend ein ganzes Wochenende lang von Trainern der Hummel-Handballcamps gefordert. Für das Camp zu Gast waren Spielerinnen und Spieler des TSV Wendelstein (Bayern), das Camp war eine gemeinsame Aktion beider Vereine.



Neben handballerischen Fähigkeiten wurden durch Teamspiele am Abend neue Bekanntschaften geschlossen und der Teamgeist gestärkt. Auch in diesem Jahr wird das gemeinsame Camp erneut stattfinden. Da man nicht genug Handball spielen kann,

folgten zur Vorbereitung in der Sommerpause die Teilnahme am jährlichen Felke-Turnier, sowie im Winter die Teilnahme an der Mini-WM.

Die Hinrunde konnten wir sehr erfreulich auf dem 3. Platz abschließen – eine starke Leistung der gesamten Mannschaft! Wie immer gilt: Neue handballbegeisterte Jungs und Mädels sind jederzeit herzlich willkommen!

Einfach zum Schnuppertraining vorbeikommen – wir freuen uns auf euch!

Trainingszeiten:

- Mo: 16.30 – 18.00 Uhr (Schlossgymnasium)
- Di: 17.30 – 19.00 Uhr (Feldberghalle)



Handball D-Jugend

Die Handball D- Jugend des MTV von 1817 besteht in dieser Saison aus 14 handballbegeisterten Jungs und den Trainern Sascha Dörrschuck und Boris Derzbach, seit Beginn der Rückrunde noch unterstützt durch Tobias Hünerth. Das Team tritt in der Saison 2025/ 26 in der 1. Staffel der Bezirks- Oberliga, gemeinsam mit neun weiteren Teams, an. Nach einem Saison- Auftaktsieg gegen Bretzenheim folgten im Frühherbst drei, teils recht knappe, Niederlagen. Die Negativserie konnte in einem denkwürdigen Spiel in der heimischen Halle des Schlossgymnasiums gestoppt werden. Der TV Nierstein wurde in einer nie dagewesenen Abwehrschlacht mit 33:32 niedergeworfen. Das Match wurde zwischen den Spielen unserer beiden Herrenmannschaften ausgetragen.

Damit hatten wir einen lautstark unterstützenden 8. Mann auf der Tribüne, der maßgeblich zu dieser tollen Leistung der Jungs beigetragen hat. Die Arena kochte, Spieler und Fans waren begeistert.

Die Hinrunde konnte schließlich auf einem guten vierten Platz beendet werden. Die Rückrunde konnte, dank einer großzügigen Elternspende, in neuen Warmlaufpullis begonnen werden. Die Equipe startete mit drei, teils deutlichen, Siegen. Selbst der damalige Tabellenführer Weisenau hatte im heimischen Hexenkessel keine Chance. Die Jungs zeigen eine tolle Entwicklung, sowohl was die Einzelleistungen betrifft, als auch im Zusammenspiel als Team.

Trainiert wird dienstags von 18:30 Uhr bis 20:00 Uhr in der neuen Halle der Feldbergschule und donnerstags von 17:00 Uhr bis 18:30 Uhr in der Halle des Schlossgymnasiums.

Boris Derzbach

Handball-Minis

Hallo, wir sind die „Minis“ vom MTV 1817.

Wir sind eine kleine Spiel- und Handballbegeisterte Truppe von rund zehn Jungen und Mädchen. In unserem Training, das einmal die Woche stattfindet, vermitteln wir das Handballspiel durch Spiel und Spaß. Alle Kinder aus den Jahrgängen 2018 und 2019 sind bei uns herzlich willkommen während unserem Training mal reinzuschauen.

Training immer Mittwoch von 16:15 - 17:45. Wir freuen uns auf euch!

*Sportliche Grüße
Alex und Emil*



Bericht der F-Jugend

Seit der Saison 2025/26 stellen wir wieder eine F-Jugend. Hierzu haben wir den ältesten Mini-Jahrgang genommen, 8 Jungs, alle 2017 geboren (Mädchen hatten wir zum Start leider keine in dieser Jahrgangsstufe).

Als Trainingsort konnte die Sporthalle der Feldbergschule gefunden werden, wo immer dienstags und donnerstags von 17:00 Uhr bis um 18:30 Uhr fleißig trainiert wird. In unserer Staffel, die nach regionalen Gesichtspunkten zusammengestellt wurde, spielen insgesamt 10 Mannschaften, sodass wir über die Saison hinweg 18 Spiele auszutragen haben. Das ist eine Vielzahl an Spielen, die in der doch recht kurzen Saison zwischen Ende September und Anfang April zu bewältigen sind. Bisher wurden alle Partien mehr oder weniger hoch gewonnen, obwohl die Ergebnisse eigentlich nicht das primäre Ziel unserer Trainingsarbeit sind. Gespielt wird, wie bei den Minis, quer in der Halle, allerdings über 3 mal 15 Minuten! Spielerisch ist jedoch die Entwicklung der Mannschaft beachtlich.

Ich möchte mich an dieser Stelle bei den Eltern unserer F-Jugend bedanken, die mich bei der Vorbereitung der Spieltage immer großartig unterstützen, Fahrdienste übernehmen und für einen gelungenen Ablauf unserer Heimspiele sorgen (die Kuchentheke war immer gut befüllt!).

In der kommenden Saison wartet die E-Jugend auf diese Mannschaft, somit ein größeres Spielfeld, teilweise auch neue Regeln, sowie neue Mitspieler. Schon jetzt wünsche ich euch: Franz, Jakob, Luca B, Luca G., Mathis, Raphael, Semih und Tom weiterhin viel Spaß und Erfolg beim MTV von 1817. Auf geht's, 1817...

Franc Trojer (Trainer)



F-Jugend



Bericht der Medenrunde 2025

Im Jahr 2025 wurden 16 1817-Mannschaften für die Medenrunden-Saison gemeldet. Gespielt wurde traditionell von Anfang Mai bis Mitte Juli.

Insgesamt sind 6 Aktive-Mannschaften an den Start gegangen. Sie präsentierten sich in der laufenden Medenrunde insgesamt stabil und konkurrenzfähig. Besonders hervorzuheben sind die Herren 1 und Damen 1, die beide ihre Gruppe souverän als Meister beendeten. Wir freuen uns also auf eine Damen Mannschaft in der Verbandsliga und eine Herren Mannschaft in der Rheinhessenliga im Jahr 2026! Ebenso gratulieren darf man den Damen 2, Herren 2 und Herren 3 zur Vizemeisterschaft in ihrer jeweiligen Gruppe! Die neu gegründete Damen 3 sammelte in diesem Jahr erste Erfahrung mit der Medenrunde und genießte jede Minute auf dem Tennisplatz.

Insgesamt zeigt sich: Die Aktiven des MTV 1817 Mainz treten geschlossen auf und bestätigen die gute Trainingsarbeit der letzten Jahre.

Auch im Seniorenbereich ist der MTV 1817 Mainz stark vertreten. Im vergangenen Jahr wurden wieder 5 Mannschaften gemeldet. Alle Mannschaften lieferten erfolgreiche Ergebnisse ab und konnten die Saisonziele erreichen. Besonders erfreulich ist der Auftritt der Herren 30 II, die ihre Gruppe deutlich anführen und den direkten Durchmarsch in die Rheinhessenliga schafften! 2024 noch neu gegründet in der B-Klasse, spielen sie 2026 schon in der höchsten Liga des Bezirks. Für 2026 ist eine dritte Herren 30 Mannschaft geplant, da wir erfreulicherweise immer mehr Spieler für diese Altersklasse gewinnen können. Auch die Herren 30 in der Oberliga konnten sich beweisen und haben die Klasse gehalten und spielen somit auch im kommenden Jahr in der höchsten Liga des Landesverbandes Rheinland-Pfalz! Bei den Damen können sich die Damen 40 in der Verbandsliga um den Vizetitel freuen. Auch die Damen 55 spielten wieder mit Essenheim als Spielgemeinschaft in der A-Klasse. Die Damen 30 halten souverän in der Oberliga wie auch die Herren 30 die Klasse. Kurz vor Weihnachten gab es dann

noch eine erfreuliche Nachricht: da nicht alle Aufsteiger in die Südwestliga aufsteigen wollen, wurden unsere Damen 30 angefragt, ob sie als 3. Platz Interesse an einem Aufstieg hätten. Sie brauchten nur wenige Stunden Bedenkzeit, mehrheitlich wurde sich dafür entschieden, diese Gelegenheit anzunehmen. Somit spielen unsere Damen 30 im Jahr 2026 in der Südwestliga – das ist die zweithöchste Liga deutschlandweit in der Altersklasse Damen 30! Sie spielen dort gegen Teams aus dem Saarland, Hessen und Baden-Württemberg. Wir wünschen viel Erfolg und vor allem Spaß bei dieser tollen Erfahrung!

Der Seniorenbereich bestätigt damit eindrucksvoll die sportliche Kontinuität und das hohe Leistungsniveau im Verein – getragen von Erfahrung, Einsatzbereitschaft und mannschaftlichem Zusammenhalt.

Wir sind froh, dass wir vielen Kindern und Jugendlichen durch die Medenspiele eine Möglichkeit geben können, mehr als nur ein- oder zweimal die Woche im Training Tennis zu spielen. Viele Kinder und Jugendliche haben auch im Jahr 2025 wieder erste Wettkampferfahrungen sammeln können.





Im Jugendbereich gingen im Jahr 2025 die folgenden fünf Mannschaften für uns an den Start:

- Jungen U18
- Jungen U15
- Mädchen U15
- Gemischt U12
- Gemischt U9 (Mainzelmännchen)

Darius Gutte

Bericht der Turniere 2025

Auch im Jahr 2025 fanden wieder einige Turniere auf der Anlage statt. Besonders hervorzuheben sind die 1817 Open, die in diesem Jahr bereits zum elften Mal ausgetragen wurden. Traditionell erfreut sich die Herren Konkurrenz extremer Beliebtheit:

2025 kamen Mitte August wieder 39 Herren auf die Anlage an der Schillstraße, um den neuen Champion zu suchen. Das Damenfeld war mit 6 Spielerinnen etwas weniger stark besucht, doch davor war die Qualität außerordentlich gut.

Herzlichen Glückwunsch an die Sieger und Platzierten der 11. 1817 Open:

Herren:

- 1. Platz: Oliver Haedge (TK Langen)
- 2. Platz: Antonio Grupp (Tennis-Gesellschaft Ravensberg)
- 3. Platz: Jesper Klostermann (SVW Mainz-Weisenau) / Mats Hippchen (DJK Tennisverein Mainzer-Sand)

•

Damen:

- 1. Platz: Jil Becker (MTV 1817 Mainz)
- 2. Platz: Julia Harth (DJK Tennisverein Mainzer-Sand)

Am Finaltag der 1817 Open fand zudem der 10. 1817 Lotto Team Cup statt, ein Tageturnier für Hobbyspieler, welches mit 35 Anmeldungen ausgebucht war und somit sich auch die Finalspieler der 1817 Open über eine hohe Zuschauerzahl freuen durften.

Mitte Juli – kurz nach dem Ende der Medenrunden Saison - gab es zudem noch ein Tageturnier für alle Herren, Damen und Herren 30 Spieler, an dem auch sehr viele 1817er teilnahmen. Insgesamt kamen wie schon im vergangenen Jahr wieder 50 Spieler/innen auf die Anlage, die somit von morgens bis abends voll ausgelastet war.





Zum Abschluss des Sommers fand wieder das 2. Doppel / Mixed Turnier als K.O. Turnier statt. Die Nachfrage war nicht so groß wie im Premierenjahr, dennoch kamen insgesamt 13 Doppel-Paare zu den beiden Konkurrenzen (Herren Doppel, Damen Doppel) zusammen. Die Mixed Konkurrenz musste leider mangels Teilnehmer abgesagt werden. Wir gratulieren den Siegerinnen und Siegern:

Herren:

- Constantin Wagner / Carlos Martinez (beide MTV 1817 Mainz)

Damen:

- Lisa Lanzerath / Saskia Albes (beide MTV 1817 Mainz)

Für das Jahr 2026 sind bisher folgende Turnier geplant:

- 12. 1817 Open – Donnerstag, 13.08 - Sonntag, 16.08.2026
- 11. 1817 Lotto Team Cup – Sonntag, 16.08.2026
-

Darius Gutte

Wintertraining und Ausblick 2026

Derzeit befinden wir uns mitten im Wintertraining, die Saisonöffnung ist wie immer für Anfang/Mitte April geplant, das Training wird Ende April starten. Das erste Wochenende der Medenrunde ist vom 1.-3. Mai. Für das Jahr 2026 sind insgesamt 15 Mannschaften gemeldet:

- 6x Aktive: Herren I + II + III / Damen I + II + III
6x Senioren: Herren 30 I + II + III (neu!)/ Damen 30/
Damen 40 / Damen 55 (SG mit Essenheim)
4x Jugend: Jungen U18 / Jungen U15 / Gemischt
U12 / Mainzelmännchen U9

Die Gruppeneinteilung und die Spieltermine erfolgen im Frühjahr 2026.

Neben der Medenrunde freuen wir uns schon jetzt auf die vielen anderen Veranstaltungen, die im Sommer auf unserer Anlage stattfinden sollen. Im April werden auch wieder einige Mitglieder der Tennisabteilung in ein gemeinsames Trainingslager reisen – dieses Mal geht es nach Spanien! Stetig wachsen unsere Mitgliedszahlen und so langsam kommen wir damit auch an unsere Grenzen. Daher können wir derzeit auch nicht allen Mitgliedern definitive Zusagen zu Trainingsangeboten geben. Bei Rückfragen bitte eine Mail an tennis.mtv1817@gmx.de senden.

Auf den vorigen Seiten konnten wir Euch einen guten Überblick über das vergangene Tennisjahr zeigen.

Folgt uns für Updates während der Sommersaison auch gerne auf Instagram:

https://www.instagram.com/1817_tennis/

Wir freuen uns auf Euren Besuch auf unserer Tennisanlage!

*Der Vorstand 1817 Tennis
(Tim Christoffer, Volker Wiegand, Darius Gutte, Paula Brambach,
Annabella Greiff, Timo Siegemund)*

Bei unserem langjährigen Partner in Bezug auf Sportzubehör und Kleidung erhalten Vereinsmitglieder auf ausgewählte Artikel 10%



- **Skisport**
- **Tennis**
- **Outdoor**
- **Running**
- **Sportmode**
- **Teamsport**



Das Sportfachgeschäft

in Mainz-Ebersheim

mit eigenen Parkplätzen

Unser Service für Sie:

- Skiservice in eigener Werkstatt
- Individuelle Skischuhanpassung
- Skiverleih
- Besaitungsservice
- Testschläger
- Wanderschuh Anpassung
- Kompetente Beratung durch Fachpersonal

NEU: Private Shopping
jeden Donnerstag

 /skiundsportprofis

www.skiundsportprofis.de

Volleyball



Als eine der eher kleineren Abteilungen des MTV 1817 erfreut sich die Volleyballabteilung dennoch einer stetig wachsenden Beliebtheit und steht den größeren Abteilungen in Sachen Engagement und Teamgeist, Trainings- und Wettkampfangebote sowie durch lokale und mittlerweile auch internationale Erfolge in nichts nach – wie auf den folgenden Seiten nachzulesen ist.

Doch zunächst zu einer abteilungsinternen Angelegenheit und einen großen Dank an unseren scheidenden Abteilungsleiter Timo Götz. Nach über einem Jahrzehnt engagierter und leidenschaftlicher Arbeit heißt es in der Volleyballabteilung des MTV 1817 Abschied nehmen: Timo gibt das Amt des Abteilungsleiters ab und will sich künftig mehr seiner zweiten Vereinsliebe - der Mainzer Winzergarde - widmen, bei der Timo ebenfalls den Vereinsvorsitz innehat.

Seit dem Herbst 2014 hat er die Abteilung geprägt, weiterentwickelt und mit großem persönlichen Einsatz durch sportliche Höhen, organisatorische Herausforderungen (wie etwa Corona) und viele gemeinsame Erfolge geführt. Sein Wirken hat nicht nur Strukturen geschaffen, sondern vor allem den Zusammenhalt und die Identität unserer Volleyballgemeinschaft gestärkt.

Gleichzeitig markiert dieser Abschied auch einen Neuanfang. Mit Andreas Bertge übernimmt ein vertrautes Gesicht die Leitung der Abteilung. Seit seinem Umzug von Berlin nach Mainz im Jahr 2018 ist Andreas beim MTV und blickt auf eine langjährige Erfahrung im Hobby-Volleyball zurück. Zu seinen zahlreichen Stationen im Vereinssport gehören unter anderem Eintracht Alt Ruppin (Kreismeister und Kreispokalsieger), SV Lindow-Gransee (Landesmeister Brandenburg), TSV Tübingen, DJK Berlin und seit nunmehr 8 Jahren der MTV 1817 (Mixed Rheinhessenmeister 2019 und 2025). Er tritt in große Fußstapfen, bringt jedoch eigene Ideen, frischen Schwung und die nötige Motivation mit, um den erfolgreichen Weg der Volleyballabteilung fortzusetzen. Im Namen der gesamten Volleyballabteilung möchten wir Timo herzlich danken und hoffen, ihn auch künftig nicht nur regelmäßig in der Halle und im Sand,

sondern ebenso abseits des Spielfelds wiederzutreffen – nicht zuletzt bei den unvergesslichen Weinproben, -wanderungen und -festen, die einen legendären Status erreicht haben.

Hallenvolleyball

Saisonrückblick 2024/25 – MTV 1817 Mixed:

Die Saison 2024/25 der BFS Mixed Klasse war für unser Mixed-Team des MTV erneut voller Emotionen, knapper Spiele und harter Herausforderungen. Wir starteten die Saison als Titelverteidiger (siehe Vereinszeitung Ausgabe 2025). Doch schon früh waren wir vom Verletzungspech zahlreicher Stammspieler betroffen, die wegen Achilles-, Knie- oder Schulterbeschwerden teilweise die komplette Saison pausieren mussten.



Schmerzlich vermisst in der Saison 24/25 – die Lüthoheit unseres Mittelblockers Bene

Wir spielten in der Vorrunde Gruppe A mit Mannschaften aus der Region Rheinhessen und zeigten dabei trotz aller Umstände Teamgeist und Durchhaltevermögen. Unsere Saison begann im November 2024 mit einem spannenden Heimspiel gegen VC Mainz Mixed. Nach einem intensiven Fünf-Satz-Match konnten wir uns mit 3:2 durchsetzen – ein echter Krimi, der Lust auf mehr machte!

Im weiteren Saisonverlauf standen harte Duelle an: Gegen TSG Mainz-Bretzenheim lieferten wir ein ausgeglichenes Spiel, mussten uns am Ende aber 3:1 geschlagen geben. Im Rückspiel gegen TV Kostheim zeigte das Team Moral und Einsatz – leider ging das Spiel ganz knapp 2:3 verloren. Gegen TV Laubenheim konnten wir zum Abschluss ein souveränes 3:1-Erfolgserebnis einfahren! Insgesamt war es eine ausgeglichene Runde mit 6 Punkten und 9:9 Satzpunkten, was für einen starken Kampfgeist der Truppe spricht, die teilweise nur mit sechs Spielerinnen und Spielern zu Spieltagen antreten musste.

Datum	#	Team 1	Team 2	Ort / Ergebnis
Mi, 13.11.24, 19:45	1	MTV 1817 Mainz	VC Mainz Mixed	3:2 / 108:96 (25:20 19:25 25:19 24:26 15:7)
Mi, 13.11.24, 20:00	2	TV Kostheim	TV Laubenheim	3:1 / 98:91 (25:21 25:21 22:25 26:24)
Fr, 13.12.24, 20:00	3	VC Mainz Mixed	TV Kostheim	3:1 / 97:76 (25:14 25:19 22:25 25:19)
Mo, 18.11.24, 20:00	4	TSG Mainz-Bretzenheim	MTV 1817 Mainz	3:1 / 94:86 (25:21 18:25 26:24 25:16)
Mi, 11.12.24, 20:00	5	TV Kostheim	TSG Mainz-Bretzenheim	1:3 / 79:98 (13:25 25:23 22:25 19:25)
Mo, 02.12.24, 20:00	6	TV Laubenheim	VC Mainz Mixed	0:3 / 59:76 (24:26 16:25 19:25)
Mo, 03.02.25, 20:00	7	TSG Mainz-Bretzenheim	TV Laubenheim	3:1 / 94:68 (25:12 25:23 19:25 25:8)
Mi, 15.01.25, 19:45	8	MTV 1817 Mainz	TV Kostheim	2:3 / 104:104 (23:25 25:18 25:21 18:25 13:15)
Mo, 10.02.25, 20:00	9	TV Laubenheim	MTV 1817 Mainz	1:3 / 79:102 (29:27 17:25 12:25 21:25)
Mo, 10.02.25, 20:00	10	VC Mainz Mixed	TSG Mainz-Bretzenheim	2:3 / 92:106 (12:25 21:25 25:22 25:19 9:15)

#	Mannschaft	Punkte	Satzpunkte	Spiele	Ballpunkte
1	TSG Mainz-Bretzenheim	▲ 11	12 : 5	4	392 : 325
2	VC Mainz Mixed	▲ 8	10 : 7	4	361 : 349
3	MTV 1817 Mainz	6	9 : 9	4	400 : 373
4	TV Kostheim	5	8 : 9	4	357 : 390
5	TV Laubenheim	0	3 : 12	4	297 : 370

Die Ergebnisse der Vorrunde in der BFS Mixed Runde

Tabellenplatz und Fazit

Dennoch schaffte es unser Team mit Platz 3 in die Play-offs. Mit tollen Ballpunkten (400:373) und mehreren hart umkämpften Matches zeigte unser Team, dass man mit Leidenschaft und Teamwork viel erreichen kann. Das entscheidende Platzierungsspiel ging mit 3:1 an Mixed Deluxe aus Gensingen verloren und somit konnten wir in der Gesamtliga den 6. Platz erreichen.

#	Mannschaft
1	TSG Mainz-Bretzenheim
2	TSV SCHOTT Mainz
3	TSV Hargesheim
4	VC Mainz Mixed
5	Mixed Deluxe
6	MTV 1817 Mainz
7	TV Kostheim
8	TSG Schwabenheim
9	TV Kostheim 2
10	TV Laubenheim

Abschlusstabelle der Saison 2024/2025. Ein hart umkämpfter 6. Platz für den MTV 1817 in einer schwierigen Saison

Diese Saison war geprägt von engen Entscheidungen, intensivem Kampfgeist, aber auch von verletzungsbedingten Ausfällen und einer langen Durststrecke ohne die gewohnten Punktgewinne. Besonders hervorzuheben ist, wie sich Spieler*innen ständig gegenseitig motivierten und nie aufgaben – auch wenn es auch einmal keine Pausen zum Durchwechsell gab.

Wir können stolz auf unsere Leistung sein! Danke an unsere Unterstützer*innen und Fans und an unseren Spielerinnen und Spieler allen voran Verissimo, Doreen, Dotti, Theresa, Andrea, Knolli, Timo, Jannik, die eine schwierige Saison erfolgreich abgeschlossen haben.

Saisonausblick 2025/26

Wir werden in der kommenden Ausgabe der Vereinszeitung berichten, wie sich unsere Mixed-Truppe in der noch laufenden Saison geschlagen hat. Doch bereits etwas Gutes Vorweg: viele der in der Vorsaison verletzten Spielerinnen und Spieler kamen zurück ins Team. Verstärkt wird unsere Mixed-Truppe in der aktuellen Saison zusätzlich noch durch zahlreiche gleichfalls talentierte wie symphytische Neuzugänge, die unser Trainer-Duo Chris und Andreas in die bestehende Mannschaft integrieren werden.



Der aktuelle Kader der Saison 2025/26 (von links): Andi (Coach), Svenja, Andrea, Simon, Chris (Spieler und Coach), Steffi, Knolli, Nancy, Theresa, Timo und Bene (es fehlen Dotti, Jannik, Johannes, Matze, Fredi & Konrad)

Volleyball_Beachvolleyball

Ein besonderer Dank geht in dieser Saison an Knolli und Doreen, die in mühevoller Vorbereitung einen neuen Satz Trikots für unsere Mixed-Truppe organisiert haben. Im Auswärtsspiel gegen Saulheim kam das neue Outfit zum ersten Mal zum Einsatz und führte direkt zu einem 3:0 Spielerfolg. Wir sind gespannt, wie sich die laufende Saison weiter entwickeln wird.

[Red. Andreas Bertge]



Ein verdientes 3:0 gegen Saulheim im neuen Outfit

Beachvolleyball

Wenn die Sonne wärmer wird und der Sand unter den Füßen lockt, dann ist Beachvolleyball-Zeit beim MTV – und die Saison 2025 war wieder ein wunderbarer Beweis dafür, wie lebendig, vielfältig und gemeinschaftlich unser Strand-Sportsommer ist.



Ein sozialer Brennpunkt im positiven Sinne – die Beachanlage des MTV

Saisonstart & Trainingsalltag:

Von April bis September war unser Beachfeld an der Bezirkssportanlage Schillstraße fast täglich belegt: Ob beim freien Zocken in Mixed-, Damen- oder Herren-Runden, beim gezielten Training in festen Gruppen oder einfach beim gemütlichen Beisammensein vor unserer Beach-Hütte – die Beachsaison war wieder ein zentraler Treffpunkt für sportliche und entspannte Momente.

Unsere Beachhasen und -häsinnen nutzten diese Zeit für regelmäßige Sand-Sessions, um Technik, Beweglichkeit und Teamspiel im Sand zu verbessern. Neben dem klassischen Training rund um Chef-Trainerin Leo bot der lockere Beach-Alltag die perfekte Möglichkeit, neue Spieltaktiken auszuprobieren, den Aufschlag-Kick zu perfektionieren und vor allem den Spaß am Sport miteinander zu teilen.

Turniere & Highlights

Ein echter Höhepunkt der Saison waren – wie jedes Jahr – die monatlichen Beachvolleyball-Turniere direkt bei uns vor Ort. Diese Events waren nicht nur sportliche Wettbewerbe, sondern auch gesellschaftliche Treffpunkte mit abwechslungsreichen Turnieren auf gutem Niveau, fairen



Erstmals ausgetragen - der Mixed D-Cup. Ein besonderer Dank an Maria, Phillip, Konrad und Fredi für die Turnierleitung

und spaßigen Spielen gegen interne und externe Teams. Im Sommer 2025 haben wir fünf größere Turniere an einem Samstag und zehn kleinere sogenannte Feierabend-Turniere angeboten, die freitagnachmittags einen optimalen Wochenausklang anbieten.

Wir beglückwünschen folgenden Spielerinnen und Spielern zur Top-3-Platzierung bei den Hauptturnieren an den Samstagen (MTVler*innen in Großbuchstaben):

Mai – Mixed:

- Platz 1: Isabelle & Christian
- Platz 2: Anna & PHUC
- Platz 3: STEFFI & MATZE G. sowie CARO M. & JONNY

Juni – Mixed:

- Platz 1: Jana & Nikolai
- Platz 2: Janka & CHRIS
- Platz 3: Debby & Anjou

August – Herren:

- Platz 1: PETER I. & ANDI
- Platz 2: SIMON S. & SEVERIN
- Platz 3: Than & PHUC

September – Mixed

- Platz 1: Sinah & Leonidas
- Platz 2: Pia & HERZI
- Platz 3: Stephe & JONNY

Bei den Feierabendturnieren stoßen wir mit folgenden Siegerinnen und Siegern aus den Reihen des MTV an (nur Erstplatzierungen): Katha, Jonny (4x), Andi (2x), Simon D., Judith, Herzi (2x).



Das Siegetreppchen des diesjährigen Herrenturniers war nahezu ausschließlich mit MTVlern besetzt. Team Ihle/Bertge konnte in einem hartumkämpften Finale die Siegertrikots der Saison-edition 2025 mit nach Hause nehmen

Zudem haben wir in der Saison 2025 zum ersten Mal eine sogenannte Beach-Liga ausprobiert. An der Liga ohne festen Spielplan und mit Elo-Ranking nahmen nur interne Spielerinnen und Spieler teil. Das Elo-System kommt ursprünglich aus dem Schach und macht unterschiedliche Spielstärken oder Modi (Herren, Mixed oder Damen) miteinander vergleichbar. Dabei wurden die Unterschiedlichkeiten durch die zu vergebenden bzw. abzugebenden Punkte nach Gewinnwahrscheinlichkeiten ausgeglichen. Insgesamt kamen über 100 Ligaspiele zusammen und die Siegerinnen und Sieger wurden würdig und mit einem Augenzwinkern auf der Weihnachtsfeier der Abteilung geehrt.

Das regelmäßige Turnier- und Ligaformat hat gezeigt, wie sehr der Beachvolleyball beim MTV gewachsen ist: Es waren nicht nur bekannte Gesichter aus dem Verein am Start, sondern auch neue Teilnehmer*innen, die den Weg zu uns gefunden haben und aktiv am geselligen Sand-Sommer teilgenommen haben.

Gemeinschaft & Vereinsleben

Während der gesamten Saison war unser Beachgelände nicht nur ein sportlicher Hotspot, sondern auch ein sozialer Treffpunkt. Gemeinsame Grillnachmittage, spontane Spiele am späten Nachmittag oder einfach das gemütliche Chillen nach dem Training – die Beachvolleyball-Saison hat gezeigt, was unsere Abteilung ausmacht: Spaß, Teamgeist und Leidenschaft am Volleyball – in Halle und im Sand.

Die Beachsaison 2025 war wieder ein voller Erfolg – sportlich wie sozial. Sie hat einmal mehr gezeigt, dass Volleyball beim MTV 1817 nicht nur in der Halle zuhause ist, sondern im Sommer auch im Sand lebt und begeistert. Die Turniere, das Training, die Beach-Liga die gemeinsamen Fun-Spiele und der Austausch mit anderen Beach-Enthusiast*innen haben die Saison zu einem besonderen Erlebnis gemacht. Und jetzt schon ein Blick nach vorne: Die Beachsaison 2026 steht in den Startlöchern. Voraussichtlich ab April werden die Turniertermine veröffentlicht – mit noch mehr Energie, Sand unter den Füßen und Vorfreude auf neue Herausforderungen, Spannung und gemeinschaftliche Volleyball-Momente!

[Red. Andreas Bertge]

Footvolley

Erstes Ranking-Turnier des Deutschen Footvolley-Verbandes in Mainz: Am 10. Mai 2025 richtete der MTV gemeinsam mit der Darmstädter Footy Community das erste deutschlandweite Footvolley Ranking-Turnier in Mainz aus. Vierzig Teams aus ganz Deutschland, darunter auch sechs Frauenteam, traten an diesem Tag in den Klassen Gold, Silber und Bronze an, um wertvolle Punkte für das Gesamtranking zu sammeln. Neben einem Heimturnier für viele erfahrene Footvolley-Spieler aus Mainz und Umgebung bot der Wettkampf gleichzeitig auch einen Rahmen für das Ranking-Debüt einiger MTVler.

Mitreibende Spiele bei gutem Wetter

Vom späten Vormittag an entwickelte sich auf den Spielfeldern des MTV sowie auf der Anlage des Beachvereins in Hechtsheim ein spannendes, über weite Strecken hochklassiges Turnier. Auf insgesamt sechs Feldern verteilt, wurde das enge, zwischen vielen Teams oft gleichwertige Niveau innerhalb der einzelnen "Gewichtsklassen" schnell sichtbar. Viele KO-Spiele, darunter auch das Gold-Finale der Herren, fanden ihren Sieger erst im Entscheidungssatz. Dass der Wettkampf sich schlussendlich bis in die frühen Abendstunden erstreckte, störte dabei weder die Zuschauenden noch die Teilnehmenden. Dies lag nicht zuletzt am warmen und sonnigen Wetter,



Spektakuläre Ballwechsel wie der "Shark attack" gehören beim Footvolley dazu

welches ideale Bedingungen sowohl zum Spielen als auch zum Zuschauen bescherte. Auch die Organisation erwies sich im Laufe des Tages als rundum gelungen: Sowohl die Koordination zwischen den beiden Spielorten als auch das Self-Catering, bei dem auf selbstgekaufte Snacks, vorbereitete Salate etc. gesetzt wurde, funktionierte einwandfrei. Nach dem Turnier verbrachten Teile des Teilnehmerfeldes den Abend zusammen in Mainz, zum Beispiel am Rheinufer oder auch in der Kneipe bei einem wohlverdienten Kaltgetränk. So bleibt das von uns ausgerichtete Turnier allen Beteiligten sicher gut in Erinnerung!

Drei Podiumsplätze für Mainzer Sportler

Auch ergebnistechnisch kann sich der Tag für unsere Mainzer Teams insgesamt sehen lassen. Bei den Frauen gewann die MTVlerin Lea Storzum, ehemals Teil unserer Trainingsgruppe, zusammen mit ihrer Partnerin Nicole Weber aus Frankenthal ohne Satzverlust das Turnier. Auch innerhalb der drei Herrenturniere spielten Sportler aus Mainz jeweils eine gute Rolle. Im Bronzeturnier sicherte sich Matheus Wolff Castro und Moritz Unvericht, beide MTV, den vierten Platz und verpassten das Podium dabei nur knapp. Leonhard Siemons landete indes mit seinem Partner Moritz Knauer aus Darmstadt auf dem siebten Platz. Podiumsplätze gibt es dafür in Gold und Silber zu verzeichnen: In der höchsten Spielklasse scheiterten Nils Keller und sein Partner Robin Orschel aus Wiesloch im Halbfinale, behielten im Spiel um Platz drei jedoch die Oberhand. Im Silberturnier konnten Severin Schad und Simon Seefeld nach großem Kampf nur von ihren Finalgegnern aus Darmstadt besiegt werden und sicherten sich als amtierende Gewinner des Bronzeturniers ein Level höher einen sensationellen zweiten Platz.

[Red. Moritz Unvericht]

Starker Auftritt des Mainzer Teams bei der League of Champions

In diesem Jahr fand erstmals die League of Champions statt – eine europaweite Liga, die aus zahlreichen Turnieren über das gesamte Jahr hinweg bestand. Die Teams vertraten dabei jeweils ihren Heimatverein und sammelten Punkte für die Gesamtwertung. Im November kam es schließlich zum großen Finale auf Teneriffa, das über drei Tage direkt

am Strand ausgetragen wurde – mit internationalem Top-Niveau und beeindruckender Kulisse.

Der Weg ins Turnier

Für Nils aus Mainz und seinen Partner Robin aus Wiesloch reichten die gesammelten Punkte denkbar knapp nicht für einen direkten Startplatz im Hauptfeld. Stattdessen mussten sie den Weg über das Qualifikationsturnier gehen, in dem sich rund 40 starke Teams um lediglich vier zusätzliche Startplätze duellierten. In einem entscheidenden Spiel setzten sie sich dabei als Überraschungssieger gegen das beste spanische Team durch und sicherten sich ihr Ticket für das Hauptfeld. Die Spanier schafften später ebenfalls noch den Sprung ins Turnier, was die Stärke dieses Sieges unterstreicht.

Bittere Niederlage im Achtel-Finale

Im Hauptturnier zeigte das Mainzer Team weiterhin starke Leistungen. In der Gruppenphase gelang ihnen ein Sieg gegen das beste österreichische Team, wodurch sie sich mit Platz zwei in der Gruppe für die K.-o.-Phase qualifizierten. Dort wartete mit dem Team aus Köln ein altbekannter Gegner, gegen den man sich regelmäßig bei deutschen Turnieren misst. Entsprechend taktisch und umkämpft war die Partie. An diesem Tag hatte jedoch das Kölner Team die besseren Lösungen und setzte sich knapp durch. Am Ende steht ein hervorragender 9. Platz für das Mainzer Team – ein starkes Ergebnis in einem hochklassig besetzten, internationalen Teilnehmerfeld. Den Turniersieg sicherten sich Maor Haas aus Israel und Renan Billy aus Brasilien, die sich auf Teneriffa als bestes Team der gesamten League-of-Champions-Saison durchsetzen konnten.

[Red. Nils Keller]

Footmesa

Historisches Debüt auf internationaler Bühne – MTVler bei der ersten Footmesa-Weltmeisterschaft in Brasilien:

Im Juli 2025 wurde in Brasilien Sportgeschichte geschrieben: Die Metropole Sao Paulo richtete die erste Weltmeisterschaft in Footmesa aus. Was vor wenigen Jahren noch

als Trendsport an den Stränden von Rio de Janeiro begann, hat sich inzwischen zu einer international anerkannten Wettkampfsportart entwickelt. Mittendrin: Severin Schad vom MTV 1817 Mainz, der als einer der ersten Deutschen überhaupt an einem globalen Footmesa-Turnier teilnahm – und dort nicht nur sportlich beeindruckte, sondern auch als Botschafter seines Vereins und seiner Stadt.

Footmesa – ein Mix aus Technik, Akrobatik und Ballkontrolle

Footmesa ist eine dynamische Kombination aus Fußball, Volleyball und Tischtennis. Gespielt wird auf einem kleinen Tisch mit einem Ball, ähnlich zu einem Fußball. Der Ball darf – ähnlich wie beim Tischtennis – auf einer Seite aufspringen, bevor er mit dem Körper (ohne Hände und Arme) zurückgespielt wird. Was einfach aussieht, erfordert höchste Präzision, Explosivität und eine beeindruckende Ballbeherrschung.

In Brasilien ist die Sportart inzwischen weit verbreitet, doch erst seit kurzer Zeit finden sich auch in Europa ambitionierte Spielerinnen und Spieler, Teams und Trainingsgruppen. Einer der engagiertesten Pioniere der Sportart in Deutschland: Severin Schad, seit vielen Jahren aktives Mitglied des MTV 1817 Mainz.

Weltmeisterschaft mit internationaler Beteiligung

Bei der WM 2025 traten Athletinnen und Athleten aus über 20 Nationen an, darunter starke Teams aus Brasilien, Serbien, Japan, Dänemark und Ecuador. Die Wettbewerbe wurden – ganz im brasilianischen Stil – begleitet von Musik und enthusiastischem Publikum, das jeden spektakulären Ballwechsel feierte. Severin reiste gemeinsam mit einer kleinen deutschen Delegation an, die in den Wochen zuvor intensiv trainiert hatte, um sich gegen die internationale Konkurrenz zu behaupten. Er trat im Einzel an und spielte gemeinsam mit Andreas Peter, seinem Spielpartner aus Frankfurt, im Doppel.

Starker Auftritt des Mainzer Athleten vom MTV 1817 Im Einzelwettbewerb gelang Severin ein überzeugender Einstieg ins Turnier. In der Gruppenphase konnte er seine Kontrahenten aus Kolumbien und Mexiko bezwingen.

Anschließend gelang ihm in der KO-Phase ein weiterer Sieg gegen Alessandro Proverbio aus Italien. Es folgte mit Katz Balazcs ein sehr starker Gegner aus Ungarn. Balazcs ist amtierender Weltmeister im Teqball, einer verwandten Sportart, bei der auf einer gewölbten Tischplatte gespielt wird. Severin hielt gut mit, musste sich schlussendlich aber mit 11:14 geschlagen geben.

Überragender 5. Platz im Doppel

Das Highlight wartete am folgenden Tag: Das Doppel-Turnier, bei dem „Zwei gegen Zwei“ gespielt wird, wobei die beiden Spieler maximal drei abwechselnde Ballkontakte (wie beim Volleyball) haben, bevor der Ball zurück auf die Platte muss. 39 Teams aus allen Kontinenten der Erde traten bei



Starker Auftritt im Herren-Einzel: Severin vom MTV repräsentiert Deutschland bei der Footmesa-WM in Brasilien

dem Turnier an. In der Gruppenphase mussten sich Peter/Schad überraschend, aber knapp, Kolumbien geschlagen geben. Anschließend gab es einen souveränen Sieg gegen Bolivien, was den Gruppensieg sicherte. In der Ko-Phase folgte ein weiterer überzeugender Auftritt bei dem Mexiko deutlich geschlagen wurde. Im Achtelfinale wartete mit Peru

ein harter Brocken mit starken, schnellen Athleten. Auf dem Center-Court erarbeiteten sich Peter/Schad schnell eine deutliche Führung. Nach einer kurzen Teambesprechung kam Peru stark aus dem Timeout zurück und konnten das Match auf 15:15 verkürzen. Die brasilianischen Zuschauer zeigten nun deutlichen Support für ihre südamerikanischen Freunde. Doch die beiden Deutschen konnten dem Druck standhalten und entschieden das Match knapp für sich. Zur Belohnung gab es das Viertelfinale gegen die Turnierfavoriten aus Brasilien. Der erste Satz wurde etwas verschlafen und ging deutlich an Brasilien. Im zweiten Satz konnten Peter/Schad jedoch erstaunlicherweise mithalten und das Match auf Augenhöhe gestalten. Es ergaben sich mit zwei Satzbällen die Möglichkeit das Match zu drehen, letztlich schlugen die Brasilianer bei der ersten Gelegenheit zu und verwandelten ihren Matchpoint. Damit erreichte unser Team einen tollen fünften Platz und waren neben Profisportlern aus Serbien und Ungarn die stärksten Vertreter des europäischen Kontinents!

Ein außergewöhnliches Erlebnis – und ein wichtiger Schritt für die Zukunft

Für Severin war die Teilnahme an der ersten Footmesa-Weltmeisterschaft ein Meilenstein – für ihn persönlich, aber auch für seinen Verein. „Das war ein unglaubliches Erlebnis“, sagt er. „Ich bin stolz, den MTV 1817 Mainz dort vertreten zu haben. Und ich glaube fest daran, dass Footmesa bei uns eine große Zukunft hat.“ Für den Mainzer Turnverein von 1817 Mainz war dies der erste, aber sicher nicht der letzte internationale Auftritt in dieser faszinierenden Disziplin.

[Red. Severin Schad]

Größtes bisheriges Footmesa-Turnier in Deutschland

Am 16.11.2025 fand in den Sporthallen des Gutenberg-Gymnasiums in Mainz die Deutsche Meisterschaft im Footmesa statt. Neben dem offenen Turnier (Klassisches 2 vs. 2) wurde zum ersten Mal auch ein Mixed- und ein Einzelturnier ausgetragen. Das Turnier war sehr gut besucht. Es traten 18 Teams im offenen Turnier, 8 Teams im Mixed und 12 Teilnehmer beim Einzel-Turnier an.

Mit insgesamt knapp 45 Teilnehmern aus 5 verschiedenen Bundesländern handelte es sich dabei sogar um das größte bisher veranstaltete Footmesa-Turnier in Deutschland! Vom MTV gingen 4 Teams beim offenen Turnier an den Start, Severin Schad und Jermaine Zimmermann traten zusätzlich beim Einzel-Turnier an. Erstmals dabei waren auch diverse Spieler von Teqball, einer anderen Trendsportart, bei der mit einem Fußball über eine gewölbte Tischtennisplatte gespielt wird.

Titel im offenen Turnier geht an MTVler

Beim offenen Doppeltturnier bezwangen Daniel Golke und Simon Seefeld (MTV) aus Mainz in einem packenden Finale über 3 Sätze die Enkheimer Philipp Halbow und Andreas Peter. Severin Schad (MTV) erkämpfte sich mit dem Teqballspieler Elias Petzold einen starken 5. Platz. Moritz Unverzicht (MTV) und Leo Siemons erzielten gemeinsam den 11. Platz, während Jermaine Zimmermann (MTV) und Luca Thiel das Turnier auf dem 14. Platz beendeten.

Den Titel des ersten deutschen Mixed-Meisters konnte sich das Teqball-Duo Daytona Hannsen und Yannic Stächlin vom 1. FC Sankt Pauli sichern. Sie gewannen das Finale knapp mit 16:14 und 15:12 gegen Leni Brüser (ebenfalls Sankt Pauli) und Philipp Halbow (Frankfurt).

Im Einzel teilten sich die Frankfurter Brüder Andreas und Michael Peter, die nach dem kräfteaubenden Tag (beide Spieler traten neben dem Einzel auch noch im Doppel an) auf das Ausspielen des Finales verzichteten, den 1. Platz. Jermaine und Severin beendeten das Turnier beide auf dem 5. Platz (auch hier wurde aus Zeit- und Kraftgründen auf das Ausspielen der finalen Platzierung verzichtet).

Toller Tag mit guter Organisation

Insgesamt war es ein toller Tag, der den Teilnehmern viel Freude bereitet hat. Großen Anteil daran hatte Severin Schad, der mit der guten Organisation des Turniers, die aufgrund der großen Teilnehmerzahl und der drei unterschiedlichen Konkurrenzen (Offenes Turnier, Mixed, Einzel) nochmal deutlich umfangreicher war als bei gewöhnlichen Footmesa-Turnieren, für einen reibungslosen Ablauf gesorgt hat. Ihm gebührt an dieser Stelle nochmal ein ganz besonderer Dank.



Die Elite der Footmesa-Szene traf sich beim bislang größten Turnier in Mainz (hier Turnier in Darmstadt)

Mit den Deutschen Meisterschaften endet die Footmesa-Saison 2025. Wir gehen mit guten Ergebnissen in die wohlverdiente Winterpause und hoffen den MTV auch im Jahre 2026 wieder würdig vertreten zu können.

[Red. Simon Seefeld]

Ballschule

Spielerisch den (Volley-) Ball entdecken:

Die Ballschule des Mainzer Turnvereins von 1817 ist eine lebendige und vielseitige Unterabteilung, die jugendliche Begeisterung für den Ballsport weckt und systematisch junge Talente fördert. Dort sammeln Kinder im Alter von 4 bis 7 Jahren erste Erfahrungen mit Ballgefühl, Motorik und Teamgeist – Grundbausteine, auf denen spätere Erfolge – vielleicht sogar - im Volleyball aufbauen.

Was macht die Ballschule besonders?

- **Frühförderung:** Schon ab kleinen Altersstufen lernen die Teilnehmenden spielerisch Ballkoordination, Wurf- und Fangtechniken sowie Bewegungsabläufe, die später im Ballsport hilfreich sind.
- **Vielfältige Übungen:** Durch abwechslungsreiche Übungen zu Reaktionsgeschwindigkeit, Zielgenauigkeit und Teamkoordination wird Motorik ganzheitlich trainiert.
- **Spaß am Sport:** Der Fokus liegt auf Freude am Ball, fairer Begegnung im Team und dem Entdecken eines positiven Sportverständnisses.

Volleyball_Ballschule & Ausblick

- Erfolgreiche Grundlagen für den Volleyball und andere Ballsportarten im Verein: Die Ballschule bietet eine ideale Brücke zum späteren Training im allen möglichen Ballsportarten.

Die Ballschule wird von einem engagierten Eltern-Team betreut, die mit Geduld und Kreativität junge Sportlerinnen und Sportler begleiten. Regelmäßige Schnupperstunden ermöglichen es neuen Mitgliedern, unverbindlich hineinzuschauen und den Spaß am Ballsport kennenzulernen. Das Coaching-Team ist dabei interdisziplinär aufgestellt: von Volleyball über Tischtennis, Tennis oder auch Turnen bis hin zu Fußball oder Basketball ist fast jede Sportart im neunköpfigen "Trainerstab" vertreten. Neugierige und Die Ballschule wird seit Herbstferien 2024 als ein Angebot der Volleyballabteilung des MTV durchgeführt. Seit ziemlich genau der gleichen Zeit sind wir auf der Suche nach einem hauptamtlichen Trainer oder Trainerin. Ein besonderer Dank gilt daher dem unermüdlichen Eltern-Team um Judith, Max, Caroline, Tim, Peter, Bene, Fred, Severin und Andreas, die mit ihrer Kreativität, Geduld und Spielwitz seit über einem Jahr jede Woche ein Lächeln in das Gesicht der Ballschule-Kids zaubern.



Neugierige und bewegungsaktive Ballschule-Kids treffen auf talentierte Coaches

Die Ballschule findet immer donnerstags ab 16 Uhr in der Ludwig-Schwamb-Schule statt. Wir suchen immer nach Eltern, die das Coaching-Team verstärken wollen, oder bestenfalls nach einer hauptamtlichen Trainerin oder Trainer. Bei Interesse an der Ballschule sprechen Sie uns gern an.

[Red. Andreas Bertge]

Ausblick/Sonstiges



Die Ballschule-Kids beim Jahresabschluss – und auch die Coaches haben Spaß

Hallen-Saison (in der Regel Oktober bis März):

- VOLLEYBALL - mittwochs ab 19:00 (Trainingsbeginn 19:15), Sporthalle Gutenberg-Gymnasium (Blaue Halle)
- Footvolley, Athletiktraining oder Freies Spiel - donnerstags ab 20:00, Sporthalle Ludwig-Schwamb-Schule
- BALLSCHULE – donnerstags von 16 bis 17 Uhr, Sporthalle Ludwig-Schwamb-Schule

Beachsaison:

- BEACHVOLLEYBALL - April bis September* (Spieltermine nach Vereinbarung), Turniere freitags (Feierabendturniere ab 16 Uhr) sowie an einem Samstag im Monat* mit den richtigen Beachsocken wird auf einem Feld auch das ganze Jahr durch geockt.
- FOOTVOLLEY – April bis September zu den Trainingszeiten

Anfragen zum Reinschnuppern in Hallen- bzw. Beachvolleyball, Ballschule oder Footvolley (Achtung: Vorkenntnisse erforderlich) gern per Mail an: [andreas.bertge\(at\)mtv1817.de](mailto:andreas.bertge(at)mtv1817.de)

Anmeldung und Infos Beachvolleyballturniere (Termine auf der Webseite der Volleyballabteilung): [mtv.beachturnier\(at\)gmail.com](mailto:mtv.beachturnier(at)gmail.com)

Die Planung der Beachsaison läuft traditionell ab der Wintersonnenwende – der MTV Turnierplan 2026 im Entwurf

Vorstand - Abteilung Volleyball:
Andreas Bertge (Abteilungsleiter) | Judith Reifart (stell. Abteilungsleiterin) |
Bruno Lütkemaier (Finanzen)

MTV-Turnierserie

Saison 2026

Die Planung der Beachsaison läuft traditionell ab der Wintersonnenwende – der MTV Turnierplan 2026 im Entwurf

Mai	Juni	Juli	August	September
Fr., 08.05.26 Feierabend-Turnier MIXED	Fr., 05.06.26 Feierabend-Turnier HERREN	Fr., 03.07.26 Feierabend-Turnier HERREN	Fr., 07.08.26 Feierabend-Turnier HERREN	Fr., 04.09.26 Feierabend-Turnier MIXED
Sa., 16.05.26 MIXED-Turnier	Fr., 12.06.26 Feierabend-Turnier DAMEN	Sa., 11.07.26 MIXED-Turnier D-Cup	Sa., 15.08.26 ABTEILUNGS-Turnier mit Burger-Grillen	Sa., 12.09.26 HERREN-Turnier
Fr., 22.05.26 Feierabend-Turnier HERREN	Sa., 20.06.26 HERREN-Turnier	Fr., 17.07.26 Feierabend-Turnier MIXED	Fr., 21.08.26 Feierabend-Turnier HERREN	
Fr., 29.05.26 Feierabend-Turnier MIXED	Fr., 26.06.26 Feierabend-Turnier MIXED	Fr., 31.07.26 Feierabend-Turnier DAMEN	Fr., 28.08.26 Feierabend-Turnier MIXED	

Kanal und Rohrreinigung

Notruf Tag und Nacht 06131-509035

Ihre Fachfirma seit über 50 Jahren für Kanalreinigung, Kanaluntersuchung, Kanalreparatur, Kanalsanierung, Abwasserhebeanlagen, Einbau und Entsorgung von Fett- und Ölabscheidern, Einbau und Wartung von Kanalrückstauabsicherungen und Dichtigkeitsprüfungen mit Luft und Wasser.

Kanalsanierung mit Brawoliner und Quicklock

Kundendienst für Kessel Rückstauautomaten, Homa Hebeanlagen, SFA Fördersysteme,

Eigene Reparaturwerkstatt für Pumpen !!!

Sie finden uns im Hechtsheimer Gewerbegebiet
Wilhelm-Maybach-Str.1
55129 Mainz Hechtsheim
Tel.: 06131-50903600
Fax: 06131-50903623
www.kullmann-mainz.de
Email: info@kullmann-mainz.de



Vorführanlage für Kanal-Rückstau-Geräte

Kullmann Abwassertechnik GmbH

Ein Dank geht an alle Unterstützer/innen und Helfer/innen des Vereins!

Das betrifft alle ehrenamtlichen Helfer/innen, Trainer/innen, Abteilungsvorstände und alle weiteren fleißigen Helfer/innen im Verein, sowie die Sponsoren!

Ohne diese Ehrenämter und Unterstützer/innen wäre der 1817 nicht, was er ist!





Mainzer Turnverein von 1817 e.V.